58

Antiquitäten.

Oelgemälde.

AUCTION

IN MÜNCHEN

22. APRIL UND FOLGENDE TAGE.

1895.

ANTIQUITÄTEN ALLER ART.

ÖLGEMÄLDE.

II. ABTHEILUNG

DES

MUSEUMS AUGUST RIEDINGER IN AUGSBURG,

NACHLASS

EINES 1881 VERSTORBENEN MÜNCHENER SAMMLERS,

AUS DEM

BESITZE DES HERRN MAXIMILIAN GÉRARD IN MÜNCHEN

ETC.

Heliogravüre von J. B. Obernetter, München

ANSELM FEUERBACH.

KATALOG

REICHHALTIGER KUNSTSAMMLUNGEN.

II. ABTHEILUNG

des

MUSEUMS AUGUST RIEDINGER IN AUGSBURG,

Nachlass eines 1881 verstorbenen Münchener Sammlers,

aus dem Besitze des Herrn MAXIMILIAN GÉRARD in MÜNCHEN etc.

ANTIQUITÄTEN ALLER ART.

Arbeiten in Holz; Arbeiten in Bronze, Kupfer, Messing, Eisen, Blei und Zinn; Arbeiten in Glas, Glasgemälde; Keramische Arbeiten; Arbeiten in edlem Metalle; Arbeiten in Elfenbein, Schildpatt und Leder; Arbeiten in Marmor etc.; Emaillen und Miniaturen; Wand- und Fussteppiche und sonstige Textilarbeiten; Waffen- und Rüstungsstücke.

ÖLGEMÄLDE.

Versteigerung zu MÜNCHEN den 22. April 1895 um 3 Uhr Nachmittags präcise

und die folgenden Tage

im grossen Saale des Hôtel Roth (Eingang Neuthurmstrasse)

unter Leitung

des Kunsthändlers HUGO HELBING in München.

Verkaufsordnung und Bedingungen siehe umstehend.

1895.

MÜNCHEN.
Druck von Knorr & Hirth, Ges. m. beschr. Hftg.

Bedingungen.

Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Baarzahlung in deutscher Reichswährung und hat der Ersteher auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von zehn Procent zu entrichten. Sollte durch erfolgtes Doppelgebot eine Meinungsverschiedenheit entstehen, so wird die betreffende Nummer sofort nochmals ausgeboten.

Der Unterzeichnete behält sich das Recht vor, Nummern zu vereinigen oder zu trennen, sowie die Reihenfolge der Nummern bei den einzelnen Vacationen nicht genau einzuhalten.

Da durch die Ausstellung Gelegenheit geboten ist, sich von dem Zustand der einzelnen Gegenstände zu überzeugen, so können Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage in keinerlei Weise berücksichtigt werden.

Die erworbenen Gegenstände sind von den Erstehern nach jeder Vacation gegen Bezahlung des Erstehungspreises inclusive des Aufgeldes von 10 Procent zu übernehmen und behält sich andernfalls der Unterzeichnete das Recht vor, die von ihren Erstehern nicht in Empfang genommenen Gegenstände wieder zu versteigern und zwar auf Kosten und Gefahr des Erstehers.

Die Sammlungen werden von **Freitag, den 19. April** bis **Sonntag, den 21. April,** Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr zur

Besichtigung

im Auctionslokale (im grossen Saale des **Hôtel Roth** in **München**) ausgestellt und ist nur den mit Katalogen oder Eintrittskarten versehenen Personen die Besichtigung der Sammlung gestattet, wie dies auch bezüglich der Beiwohnung bei der Auction der Fall ist.

Bei der Besichtigung wird bestmöglichste Vorsicht empfohlen, da jeder Besucher einen von ihm angerichteten Schaden zu ersetzen hat.

Eintrittskarten sind von dem Unterzeichneten zu beziehen.

Kataloge sind durch die bekannten Antiquitäten-, Buch- und Kunsthandlungen des In- und Auslandes zu beziehen, sowie durch den Unterzeichneten, welcher auch jede die Versteigerung betreffende Auskunft gerne ertheilt.

HUGO HELBING
MÜNCHEN
CHRISTOFSTRASSE 2.

Preis des Kataloges in Prachtausgabe mit 2 Heliogravuren und 12 Lichtdrucken ℳ 4.—
„ „ „ in der einfacheren Ausgabe mit 4 Lichtdrucken . . . . ℳ 2.—

Inhalts-Verzeichniss.

	Seite
Vorwort	
Arbeiten in Holz	1
Arbeiten in Bronze, Kupfer, Messing	14
Arbeiten in Eisen	42
Arbeiten in Zinn	53
Arbeiten in Glas, Glasgemälde	58
Keramische Arbeiten:	
A. Arbeiten in Steingut	62
B. Arbeiten in Thon; Majoliken, Fayencen	65
C. Porzellan	70
Arbeiten in edlem Metalle	75
Arbeiten in Elfenbein, Schildpatt, Leder etc.	88
Arbeiten in Marmor, Alabaster, Achat etc.	93
Arbeiten in Email, Miniaturen	95
Wand- und Fussteppiche und sonstige Textilarbeiten	101
Rüstungsstücke, Kriegs- und Jagd-Waffen	108
Oelgemälde:	
A. Neuere Meister	121
B. Alte Meister	122

Drei Gemälde Anselm Feuerbachs.

Zu den leider zahlreichen Meistern, welche von den Zeitgenossen verkannt und unterschätzt auf dornenvollen Pfaden durch's Leben gingen, während die Nachwelt die reichsten Kränze auf ihre Ruhestätte niederlegt, gehört Anselm Feuerbach.

In einer Zeit, wo die romantische und classicistische Richtung ausschliesslich Auge und Gemüth der Künstler und Laien beherrschte, konnte seine voraussetzungslose, aus der Tiefe der Natur und Abgründen der Tragik des Menschenschicksals geschöpfte Kunst keine allgemeine Anerkennung erhoffen und finden.

Als er hiedurch verstimmt und erbittert sich immermehr auf sich zurückzog und immer herber im Urtheil über Andere wurde, griff auch dies hemmend auf Schaffenslust und Arbeitskraft ein und jetzt, wo wir die unvergleichliche Gemüthstiefe und die in ihrer Zurückhaltung mit den besten italienischen Meistern der Renaissance wetteifernde Farbenpracht mit vollem Verständniss geniessen und bestaunen, gehören desshalb seine Werke zu den seltensten Schmuckstücken einer Sammlung.

Die im Cataloge enthaltenen drei Bilder des Meisters sind vollwichtige, sich glücklich ergänzende Werke aus der besten Zeit des Meisters, die die Eigenart seiner Auffassung wie seiner Technik treu wiedergeben.

Ich glaubte desshalb, diese Stücke aus der grossen Anzahl werthvoller Gegenstände, die der vorliegende Catalog enthält, hervorheben zu sollen.

H. H.

Verkaufsordnung.

Montag den 22. April, Nachmittags 3 Uhr

No. 114—155, No. 156—187, No. 540—595, No. 641—685.

Arbeiten in Holz; Arbeiten in Bronze, Kupfer, Messing; Arbeiten in Eisen; Arbeiten in Zinn und Blei.

Dienstag den 23. April, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr

No. 47—113, No. 188—254, No. 494—539, No. 725—821, No. 1020—1081.

Arbeiten in Holz; Arbeiten in Bronze, Kupfer, Messing; Arbeiten in Eisen; Keramische Arbeiten; Arbeiten in Elfenbein, Schildpatt, Leder.

Mittwoch den 24. April, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr

No. 337—439, No. 686—724, No. 822—871, No. 872—1019.

Arbeiten in Bronze, Kupfer, Messing; Arbeiten in Glas, Glasgemälde; Porzellan; Arbeiten in edlem Metalle.

Donnerstag den 25. April, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr

No. 1—46, No. 255—336, No. 440—493, No. 596—640, No. 1082—1102, No. 1103—1160, No. 1209—1246.

Arbeiten in Holz; Arbeiten in Bronze, Kupfer, Messing; Arbeiten in Eisen; Arbeiten in Marmor, Alabaster etc.; Arbeiten in Email und Miniaturen; Textilarbeiten.

Freitag den 26. April, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr

No. 1161—1208, No. 1247—1399, No. 1405—1500.

Textilarbeiten; Rüstungsstücke, Kriegs- und Jagdwaffen; alte Oelgemälde.

Samstag den 27. April, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr

No. 1400—1404, No. 1501—1624.

Oelgemälde von Anselm Feuerbach etc.; alte Oelgemälde.

☛ Die Reihenfolge der Nummern wird bei den einzelnen Vacationen nicht immer genau eingehalten.

Arbeiten in Holz.

1 **Credenzschrank** aus schwarz gebeiztem Nussbaumholz mit hohem Spiegelaufsatz. Der Unterbau mit drei Fächern wird von zwei vollrund auf Mascarons stehenden Caryatiden flankirt. Die Frontseite des breiten Klappfaches zeigt, umgeben von ornamentaler Bordüre, ein von Mascarons flankirtes Fries, das mit schön geschwungenem Rankenwerk ausgefüllt ist. Aus letzterem erwachsen caryatidenartige geflügelte Figuren, das französische Lilienwappen haltend. Unter dem Klappfache befinden sich zwei kleinere Fächer, deren Thüren innerhalb zweireihiger Ornamentbordüre Widderköpfe von überaus schönem Rankenwerk, das durch Putten belebt, umgeben. An den Seiten schöne Füllungen mit Laubwerk und Köpfen. Der Aufsatz zeigt drei Bogennischen, die von Voluten, Rankenwerk und Mascarons bekrönt sind. An den Pfeilern je zwei übereinander gestellte kleine Consolen, theils mit schön geschnitzten Mascarons, theils mit Voluten und Schuppenornament. Die Spiegel hübsch geschliffen mit Guirlanden. Die Schlüssel in Eisen reich geschnitten. Aus dem Palazzo Vendramin in Venedig stammend, später im Besitze der Herzogin von Berry. Prunkstück im üppigsten italienischen Renaissancestil, von elegantester Ausführung.

Höhe 230, Breite 205, Tiefe 68 cm.

2 **Renaissance-Kleiderschrank.** Auf hohem Sockel mit zwei Schiebladen und Kugelfüssen erhebt sich der zweithürige Schrank mit drei Dreiviertelsäulen, die, von reliefirten Ringen umzogen, auf Voluten ruhen. Die Thüren mit hübscher Scheinarchitektur zeigen in der oberen Hälfte Fensternischen von vollrunden Vasen überragt, in der unteren Hälfte cassettenartige Füllungen. Reich geschmückt mit Intarsienarbeit und aufgelegtem, geschnitztem Arabeskenwerk.

Höhe 203, Breite 170, Tiefe 54 cm.

3 **Hoher Renaissanceschrank,** mit reicher Scheinarchitektur, von hübschem architravirtem Gesims, das mit Eierstabmuster, Zahnschnitten und Wellenornament verziert ist. Der Sockel, auf Kugelfüssen ruhend, enthält eine von Triglyphen flankirte Schieblade. Der Kasten ist durch eine Schieblade, zu deren beiden Seiten Rosetten, in zwei Theile getheilt, deren Thüren von reich cannelirten jonischen Pilastern eingeschlossen sind. Die quadratischen Füllungen der Thüren mit sehr schönen Arabesken in Intarsienarbeit.

Höhe 224, Breite 115, Tiefe 50 cm.

4 **Renaissanceschrank;** Halbschrank, doppelthürig, mit eingelegtem Linienornament, auf Kugelfüssen ruhend. Auf profilirtem Sockel erheben sich drei Voluten als Träger von Dreiviertelsäulen, die mit zierlich geschnitzten Arabesken geschmückt sind. Die Thüren mit Fensternischen, die von vollrunden Engelsköpfen überragt, zeigen geschnitztes, aufgelegtes Arabeskenwerk.

Höhe 118, Breite 150, Tiefe 53 cm.

5 **Aehnlicher Schrank** aus Eichen und Eschenholz, die Fensternischen der Thüren von Spitzgiebeldächern überragt.

Höhe 110, Breite 155, Tiefe 59 cm.

6 **Renaissanceschrank** (Halbschrank) aus Eichen- und Eschenholz mit zwei Schiebladen. Die Thüren zeigen reichgeschnitzte Füllungen mit halbrunden allegorischen Gruppen und Mascarons.

Höhe 141, Breite 143, Tiefe 54 cm.

7 **Lavoirschrank** im Renaissancestil mit vortretendem profilirtem Gesims, auf Kugelfüssen ruhend; der Ober- und Unterbau mit je einer Thüre, im Sockel eine Schieblade. Mit aufgelegten Arabesken. Im offenen Mittelteile ein Waschgefäss aus Zinn.

Höhe 222, Breite 77, Tiefe 25 cm.

8 **Renaissance-Cabinet,** auf vier Kugelfüssen, mit acht durch ein Mittelfach getrennten Schiebladen, deren Aussenseiten durch Leisten in je zwei Felder getheilt, auf Bein gravirte Jagdscenen und Landschaften zeigen. Die Thüre des Mittelfaches, von verschiedenen Beinplättchen mit Blumen umgeben, mit Orpheus. Hübsches Stück.

Höhe 51½, Breite 94, Tiefe 33 cm.

9 **Rococoschreibtisch** aus Nussbaumholz, polirt, mit hohem Aufsatz; zu beiden Seiten des Mittelfachs je zwei Schiebladen. Die Füsse hübsch gedreht.

Höhe 140, Länge 115, Tiefe 68 cm.

10 **Rococoschreibtisch** mit vielen Schiebladen und reichem Bronzebeschläg. Mit eingelegten Adern; die Füsse durch einen Schragen mit einander verbunden.

Höhe 170, Breite 97, Tiefe 80 cm.

11 **Französischer Schreibtisch** aus Rosenholz zum Aufklappen, mit vielen Fächern und Schiebladen. Die sämmtlichen Flächen mit reichster Intarsienarbeit. Auf der Frontseite ein Rond mit Musiktrophäen in verschiedenfarbigem Holz. Mit Marmorplatte und schönem Bronzebeschläg. Louis XVI. Sehr gutes Stück.

Höhe 141, Breite 97, Tiefe 44 cm.

12 **Damenschreibtisch** aus Nussbaumholz, polirt, zum Aufklappen, mit vielen Schiebladen. Mit Linienornament in Intarsienarbeit; auf vier hohen Füssen mit Bronzeverzierungen ruhend. Die Schiebladen mit schönen ciselirten Bronze-Appliken, welche hübsche Cartouchen mit Mascarons und Gitterwerk zeigen.

Höhe 96, Breite 74, Tiefe 46 cm.

13 **Kommode** und drei Schiebladen, mit Linienornament in Intarsienarbeit, auf vier geschweiften Füssen ruhend. Mit schön vergoldeten Bronze-Beschlägen, die theilweise durchbrochen gearbeitet. XVIII. Jahrhundert.

Höhe 85, Breite 121 cm.

14 **Gothische Truhe.** Die Frontseite reich cassettirt, wird von breitgehaltenen Streifen mit geschnitztem Rankenwerk flankirt; die Seitenflächen, ebenfalls reich geschnitzt, zeigen Vasen mit heraussprießenden Blumenranken.

Höhe 70, Länge 200, Breite 72 cm.

1183

151 142 149 150 149 84

349 144 132 135 141 124 145

Reprod. J. B. Obernetter, München.

15 **Gothische Hochzeitstruhe** mit schönen in Eisen geschmiedeten Rosetten, die mit durchbrochen gearbeitetem Rankenwerk ausgefüllt sind. Das Schloss durchbrochen ornamentirt.
Höhe 32, Länge 82, Tiefe 78 cm.

16 **Grosser gothischer Tisch** mit Ahornplatte und Schragen.
Länge 102, Breite 90 cm.

17 **Grosser rheinischer Renaissancetisch** mit Auszugsplatte, aus Eschenholz. Die durch einen Schragen verbundenen vasenförmigen Füsse, in Eierstabmusterung ornamentirt, ruhen auf Scheiben.
Höhe 80, Länge 158, Breite 54 cm.

18 **Renaissance-Tisch** aus Nussbaum und Ahornholz.
Höhe 75, Länge 90, Breite 75 cm.

19 **Aehnlicher Tisch.**
Höhe 77, Länge 105, Breite 84 cm.

20 **Viereckiger Spieltisch** mit Schieblade auf vier geschweiften Füssen, die in Kugel haltende Krallen auslaufen. Die Platte mit Mosaik eingelegt, zeigt ein Schachbrett von verschiedenen Vögeln, die theils auf Kirschzweigen stehen, umgeben. XVIII. Jahrhundert.
Höhe 77, Länge 84, Breite 67 cm.

21 **Kleiner Tisch** in reichster Strohintarsienarbeit mit achteckiger Platte, auf drei geschweiften Füssen ruhend. Der Schaft kandelaberförmig. Die Platte zeigt ein buntes Blumenbouquet, das von einem Fries mit Arabesken und Rankenwerk umzogen. Das Gestell in entsprechender Ausführung.
Höhe 73, Diam. 46 cm.

22 **Vier Consoltische** mit cannelirten Füssen und grau und weissen Marmorplatten. Hübsch geschnitzt mit Lorbeerguirlanden, Rosetten und geometrischem Ornament. Louis XVI.
Höhe 34, Breite 95, Tiefe 41 cm.

23 **Ein kleiner Consoltisch** mit hübsch ornamentirten Füssen, ohne Fassung. Louis XVI.
Höhe 88, Tiefe 63 cm.

24 **Gothischer Lehnsessel** aus Eichenholz mit gebogenen, gekreuzten Füssen, die Seitenlehnen geschweift, laufen beiderseits in Schneckenornament mit Rosetten aus. Als Rücklehne dient eine Traverse mit Wellenornament. Interessantes Stück.
Höhe 98, Breite 66, Tiefe 40 cm.

25 **Hoher Lehnsessel** aus Nussbaumholz mit geschweiften Lehnen, welche in Spiralform auslaufen. Das Gestell reich gedreht. Die Rücklehne mit schön geschnitzter Bekrönung; in der Mitte im Mascaron zwischen Voluten mit Muschelwerk, seitlich zwei Fratzenköpfe. XVII. Jahrhundert.
Höhe 137, Breite 63, Tiefe 65 cm.

26 **Hoher Lehnsessel** aus Nussbaumholz mit geschweiften Seitenlehnen, die mit akanthisirenden Ranken verziert. Das Gestell durch hübsch gegliederte Säulen gebildet. Der Sitz, sowie die Rücklehne, letztere mit einer Bekrönung mit stilisirtem Blatt- und Rankenwerk in Flachrelief. Der geschweifte Schragen ist von einer Kugel überragt. XVII. Jahrhundert.
Höhe 118, Breite 61, Tiefe 65 cm.

27 **Grosser Lehnsessel** mit reich geschnitzter, schräg gestellter Lehne, deren Seitentheile, volutenartig auslaufend, schuppenartig gegliedert sind. Die obere der Traversen der Lehne zeigt ein von zwei Löwen flankirtes Wappen, unten und oben von Kreis- und Voluten-Ornament verziert. Die untere Traverse, sowie das Gestell, welches auf der Frontseite

einen geflügelten Engelskopf trägt, entsprechend der Lehne behandelt. Sehr schöne italienische Renaissance-Arbeit.

Höhe 124, Tiefe 67, Breite 73 cm.

28 **Hoher Sessel,** Nussbaumholz, auf vier Löwenfüssen ruhend. Die Gestelltraversen, ornamental durchbrochen, sind hübsch geschnitzt mit Arabesken in Flachrelief. Die reichgeschnitzte Bekrönung der Lehne zeigt ein Mascaron, das von einer Palmetten-Muschel überragt, nach beiden Seiten in Spiralornament ausläuft und von vollrund geschnitzten geflügelten Engelsköpfen, die caryatidenartig ausgebildet, flankirt wird. Sitz und Lehne mit grünem Peluche gepolstert. XVII. Jahrhundert.

Höhe 120, Breite 55, Tiefe 54 cm.

29 **Lutherstuhl** aus Nussbaumholz, die Lehnen in Spiralornament auslaufend, mit Palmettenmusterung; mit eingeschnittenem Linienornament.

Höhe 87, Breite 64, Tiefe 54 cm.

30 **Sechs Renaissancestühle.** Die mittlere Traverse der Lehne, die von Mascarons überragt, durchbrochen gearbeitet, zeigt von Ornamentwerk flankirte Rosette. Die Füsse gedreht.

Höhe 95, Breite 43, Tiefe 35 cm.

31 **Ein Stuhl,** Nussbaumholz, reich geschnitzt mit schildförmigen Füssen, von denen der vordere Voluten- und Muschelwerk zeigt; der achteckige Sitz reich cannelirt. Die Lehne dem Fusse entsprechend behandelt. Sehr hübsche, italienische Renaissance-Arbeit.

Höhe 104, Breite 33, Tiefe 41 cm.

32 **Stuhl** mit hoher Lehne, aus Eichenholz, die Traversen der Lehnen ornamentirt. XVII. Jahrhundert.

Höhe 113, Breite 40, Tiefe 31 cm.

33 **Stuhl** aus Ahornholz mit cannelirten Füssen, die Rücklehne reich geschweift, mit eiförmigem Ausschnitt, schön geschnitzt, mit akanthisirendem Ranken- und Ornamentwerk, das von Delphinen belebt. Um 1700.

Höhe 98, Breite 47, Tiefe 37 cm.

34 **Stuhl** aus Eichenholz. Die schildförmige Rücklehne, theils durchbrochen mit geschnitzten Ranken und Früchten und der Jahrzahl 1752.

Höhe 93, Breite 41, Tiefe 39 cm.

35 **Ein Paar Stühle** aus Nussbaumholz. Die schildförmige Lehne, reich geschnitzt mit Mascarons, die von volutenartig geschwungenen Ranken umschlossen sind. Mit ovalem Ausschnitt.

Höhe 93, Breite 45, Tiefe 35 cm.

36 **Zwei Stühle** aus Eichenholz mit gedrehten Füssen, die schildförmige Lehne reich geschnitzt mit Rankenwerk. XVIII. Jahrhundert.

Höhe 17, Breite 42, Tiefe 35 cm.

37 **Aehnlicher Stuhl.**

Höhe 95, Breite 44, Tiefe 37 cm.

38 **Stuhl** aus Eichenholz. Die schön geschweifte Rücklehne, vierpassförmig durchbrochen, mit reich geschnitztem Ranken- und Volutenornament. Die Füsse gedreht. XVIII. Jahrh.

Höhe 97, Breite 43, Tiefe 37 cm.

39 **Stuhl** aus Eichenholz mit gedrehten Füssen. Die schildförmige Rücklehne herzförmig durchbrochen, mit geschnitztem Rankenwerk und reliefirter Palmette. XVIII. Jahrhundert.

Höhe 95, Breite 40, Tiefe 39 cm.

40 **Gestell eines Stuhles,** weiss gefasst, mit reicher aufgelegter, vergoldeter Schnitzerei, Rankenwerk darstellend; der säulenartige Fuss cannelirt.

Höhe 93, Breite 53 cm.

41 **Renaissancethür,** oben gewölbt, aus Eichenholz mit reicher Scheinarchitektur, zum Theil eingelegt.

Höhe 200, Breite 95 cm.

42 **Rococo-Kaminbekleidung,** ausserordentlich reich geschnitzt mit Blumen- und Muschelwerk.

Höhe 150, Breite 110 cm.

43 **Grosse Rococobekrönung,** sehr schön geschnitzt, vergoldet, theils bunt bemalt. Ueber Gitterwerk, das mit Rosetten verziert, zeigt sich in einer vielfach geschweiften Cartouche, die von reichstem Muschelwerk umgeben, eine Landschaft mit Wasserfall, darüber ein vollrund geschnitztes polychrom behandeltes Rosenbouquet.

Höhe 81, Breite 130 cm.

44 **Aehnliche Bekrönung.**

Höhe 85, Breite 135 cm.

45 **Füllung** mit einem halbrund geschnitzten Mascaron innerhalb Cartouche. XVII. Jahrhundert.

Länge 30, Breite 15 cm.

46 **Vier Caryatiden** aus Ebenholz, hübsch geschnitzt.

Länge 6 cm.

47 **Rococo-Hausuhr** aus Nussbaumholz, polirt. Der Aufsatz geschweift und einfach eingelegt. Das Zifferblatt in Kupfer getrieben, versilbert.

Höhe 215 cm.

48 **Napoleonische Standuhr** mit einem Genius in Vollfigur. Der von einem Rankenfries umzogene Sockel ruht auf vier vasenförmigen Füssen. Schwarzes Holz, zum Theil vergoldet.

Höhe 44, Breite 26 cm.

49 **Napoleonische Standuhr** in Vasenform auf profilirtem Sockel, der auf Klauenfüssen ruht. Das Zifferblatt in Bronze mit applicirter Amorette.

Höhe 40, Breite 27 cm.

50 **Geschweiftes Gehäuse einer Rococo-Standuhr,** das, weiss gefasst und zum Theil vergoldet, auf Schnecken-Ornament und Volutenfüssen ruht. Mit geschnitztem, zum Theil durchbrochen gearbeitetem Muschelwerk.

Höhe 54, Breite 36, Tiefe 14 cm.

51 **Gehäuse einer Rococo-Standuhr** mit hübsch geschnitztem Rococo-Ornament und aufgelegtem vollrunden Früchtenbüschel. Die Füsse durch Voluten gebildet. In rother Originalfassung und zum Theil vergoldet.

Höhe 55, Breite 38, Tiefe 16 cm.

52 **Gothische Holzcassette,** von oblonger Form, aus Eichenholz, auf vier Kugelfüssen ruhend. Die sämmtlichen Flächen mit reichem Maasswerk und reliefirten Buchstaben, Blattstauden und Rosetten. Auf dem Deckel eine weibliche Figur mit Spruchband, eine phantastische Thiergestalt an einem Seile haltend.

Höhe 9, Breite 20 1/6, Tiefe 12 cm.

53 **Gothische Cassette** in Truhenform mit Reliefschnitzereien auf rothem, mit schwarzen Lilien ornamentirten Grunde. Auf dem Deckel Reiterfigur, die Lanze nach einem Hirsch auswerfend und ein Wappen. Die Seitenflächen ebenfalls mit Figuren und Wappen, die polychrom behandelt. In alter Fassung. Sehr interessantes Stück. XIV. Jahrhundert.
Höhe 13, Länge 33, Tiefe 20 cm.

54 **Gothische Holzcassette** mit rothem Lederbezug und reichem, in Eisen geschmiedetem Rosettenbeschläg. XV. Jahrhundert. Defekt. Sehr interessantes Stück.
Höhe 18, Länge 34, Tiefe 23 cm.

55 **Gothisches Kästchen** in Truhenform mit profilirtem Deckel. Ueberaus reich geschnitzt, mit Rosetten und Maasswerk.
Höhe 11½, Länge 13²/₂, Tiefe 13 cm.

56 **Gothische Holzcassette** mit grünem Lederbezug in Kofferform. Der gewölbte Deckel mit geschnittenen Ranken, Rosetten und Ornamentwerk und der Inschrift: Ave Maria. Mit zierlichem Eisenbeschläg.
Höhe 18, Länge 25, Tiefe 14 cm.

57 **Schmuckkästchen,** auf vier Kugelfüssen ruhend, mit Fächern und geheimen Schiebladen und äusserst reicher sehr feiner Elfenbein-Einlage. Der Deckel mit eingelassenem Mittelstück, welches ein von zierlichsten Arabesken umgebenes Medaillon mit von Genien gehaltenen Wappen enthält. Der breitgehaltene Rand mit schön verschlungenen, theils in Delphinen, theils in Blumen auslaufenden Ranken, wird von Ronds und Ovalen mit Thierdarstellungen durchsetzt. Die Seitenflächen, deren Einlage entsprechend behandelt, tragen Darstellungen zur Geschichte des verlorenen Sohnes und Heilige. Die Deckel der Innenfächer mit der hl. Maria und hl. Magdalena. Hervorragend schöne Renaissancearbeit.
Höhe 17, Länge 33, Breite 22 cm.

58 **Nürnberger Holzcassette** in Truhenform. Dit sämmtlichen Seitenflächen mit altcolorirten Holzschnitten, welche biblische Darstellungen zeigen.
Höhe 10, Länge 8, Tiefe 11½ cm.

59 **Miniatur-Rococo-Commode,** mit drei Schiebladen, aufs Reichste bemalt mit hübsch staffirten Landschaften. Augsburger Arbeit.
Höhe 30, Breite 40, Tiefe 24 cm.

60 **Wismuthcasette** in Truhenform mit Blumen und Arabeskenwerk. XVII. Jahrhundert.
Höhe 11, Länge 18, Tiefe 13 cm.

61 **Schatulle,** der Deckel gewölbt, in reichster Boulearbeit mit Arabesken-Riemen- und Rankenwerk. Schadhaft. Louis XIV.
Höhe 16, Länge 25, Tiefe 16 cm.

62 **Achteckige Cassette** aus Mahagoni- und Eschenholz mit reichster Intarsienarbeit; theils landschaftliche, theils figürliche und ornamentale Darstellungen. Mit Perlmutterumrandung. XVIII. Jahrhundert.
Höhe 11½, Breite 16½, Tiefe 11½ cm.

63 **Grosse viereckige Cassette** in Kofferform, doppelt gehenkelt, mit in Arabesken durchbrochen gearbeitetem Eisenbeschläg.
Höhe 25, Länge 60, Breite 40 cm.

64 **Grosses bischöfliches Wappen,** von den bischöflichen Insignien bekrönt, darüber der mit Quasten verzierte Bischofshut. Die reich geschnitzte Umrahmung, welche das zehnfeldige, polychrom behandelte Wappen umschliesst, ist aus vergoldetem Voluten- und Muschelwerk gebildet. In Originalfassung. XVIII. Jahrhundert.
Höhe 138, Breite 100 cm.

65 **Holzwappen.** Zwischen reichgeschnitztem Flecht- und Rankenwerk befindet sich das behelmte Wappen, welches von zwei sich emporschlingenden Drachen, die sich im Innern des Helms verbeissen, flankirt wird. Das Wappen zeigt hochrelifirt einen nach links schreitenden Löwen auf Silbergrund. XVII. Jahrhundert.

Höhe 44, Breite 27 cm.

66 **Ovales Wappenschild** aus Eichenholz, reich geschnitzt, in Hochrelief. Das bekrönte vierfeldige Wappen, dreifach behelmt, wird von zwei fast vollrunden, aufrecht stehenden Löwen gehalten. XVII. Jahrhundert.

Höhe 83, Breite 70 cm.

67 **Vierfeldiges Wappen,** einfach behelmt mit reicher Helmzier, seitlich dichtes Rankenwerk. War vergoldet. XVII. Jahrhundert.

Höhe 46, Breite 37 cm.

68 **Wappenschild** mit dem hochreliefirten Zunftzeichen der Schreiner und der Jahreszahl 1710. In alter Fassung.

Höhe 18½, Breite 15½ cm.

69 **Zwei Wappencartouchen,** hübsch geschnitzt, zum Theil in alter Fassung. XVIII. Jahrh.

70 **Grosser Barockspiegel**, vergoldet, mit reichstem, schön geschwungenen Ranken, von einem grossen vollrunden Engelskopf, der von einer Palmette überragt, bekrönt. Aeusserst prunkvolles Stück.

Höhe 160, Breite 117 cm.

71 **Zwei Wandleuchter** mit Spiegel. Die vergoldeten Rahmen reich geschnitzt, mit Muschel-, Ranken- und Gitterwerk, zum Theil in durchbrochener Arbeit. Zu beiden Seiten des Spiegels fast vollrund geschnitzte Früchtenbüschel. Die Leuchterarme in ciselirtem Bronzeguss. Schöne Arbeit. XVIII. Jahrhundert.

Länge 90, Breite 55 cm.

72 **Grosse Barockrahme,** geschweift, auf's Reichste geschnitzt mit Muschelornament und Voluten. Sehr schönes, wirkungsvolles Stück.

Höhe 120, Länge 190 cm.

73 **Ein Paar Rococorahmen** mit Zackenornament und mit geschnitzten, durchbrochen gearbeiteten Ranken und Voluten. Vergoldet.

Höhe 45, Breite 32 cm.

74 **Rococorahme,** vergoldet, von einem Reliquienbehälter, sehr schön geschnitzt mit reichem Ranken- und Muschelwerk. In Originalfassung.

Höhe 46, Breite 26 cm.

75 **Ein Paar Rococorahmen,** viereckig, geschnitzt, an den Ecken Blumen- und Rankenwerk.

Höhe 40, Breite 98 cm.

76 **Eine schwarze Rahme** und drei vergoldete Flügel von Engelsfiguren.

77 **Ofenschirm,** weisser Sammt mit buntem Blumenbouquet, das Gestell auf zwei geschweiften Füssen ruhend, reich geschnitzt mit Blumenwerk und Ranken; vergoldet. XVIII. Jahrhundert.

Höhe 98, Breite 55 cm.

78 **Ein Handtuchhalter.** Durch die fast vollrund geschnitzte Halbfigur eines Narren mit Kropf gebildet, welcher den säulenförmigen, gedrehten Halter zwischen zwei Kugeln trägt. In originaler Polychromirung.

Höhe 50, Breite 50 cm.

79 **Aehnlicher Handtuchhalter** mit einem fast vollrund geschnitzten Genius. In Originalfassung. Gutes Stück um 1500.

Höhe 40, Breite 39 cm.

80 **Spinnrad,** reich gedrechselt, zum Theil eingelegt. XVII. Jahrhundert.

Höhe 86 cm.

81 **Spinnrad** von ähnlicher Ausführung. XVIII. Jahrhundert.

Höhe 93 cm.

82 **Spinnrad** von ähnlicher Ausführung. XVIII. Jahrhundert.

Höhe 73 cm.

83 **Schachbrett** aus braunem Holz, auf's Reichste in Bein eingelegt und gravirt. Die Aussenseiten mit Costümfiguren, männlichen und weiblichen Büsten in verschiedenstem Kopfputz. Die Innenseiten mit Tric-Trac-Einrichtung, mit Jagddarstellungen, zierlichem Arabeskenwerk, Rosetten und gravirten Blumenvasen. Ueberaus reiche Arbeit. XVII. Jahrhundert.

Länge 33, Breite 33 cm.

84 **Schmuckständer,** aus Buxbaumholz geschnitzt, mit einer, an der Basis mit Palmetten geschmückten Säule und vier vollrunden Putten, die auf ihren Köpfen Muscheln tragen. Auf profilirtem, runden Sockel. Vortreffliches Stück. Louis XIV.

Höhe 31 cm.

85 **Rococotintenzeug,** auf's Reichste geschnitzt und vergoldet. Auf schön geschweiftem, mit Blumen verziertem Sockel, der auf Volutenfüssen ruht, erhebt sich reiches Muschelwerk mit vollrunden Vogelgestalten; in der Mitte ein mit Früchten reich behangener Baum, die Gefässbehälter in Füllhornform. Zum Theil durchbrochen gearbeitet. Hervorragend schönes Stück.

Höhe 31, Breite 38 cm.

86 **Kunstbecher,** in Form eines Deckelpokals mit vasenförmigem Schaft, durchbrochen gearbeitetem Fuss und Deckel. Mit ca. 50 Einsätzen. In einer reich ornamental geschnitzten Holzbüchse.

Höhe 19 cm.

87 **Barometerplatte,** geschnitzt, von einem bekrönten Wappen, zu dessen beiden Seiten Blumenguirlanden, überragt. Zum Theil vergoldet. In Originalfassung. XVIII. Jahrhundert.

Länge 160 cm.

88 **Dose** aus Buxbaumholz, der Deckel hübsch geschnitzt mit reicher figürlicher Darstellung. Die Aussenseite des Bodens mlt Zackenmusterung.

Länge $8^1/_2$, Breite $5^1/_2$ cm.

89 **Dose,** eiförmig, aus Buxbaumholz. Auf dem Deckel Musiktrophäen, auf der Rückseite ein Blattbüschel, von einem Blumen- und Früchtenkranz umgeben. Louis XIV.

Länge 9, Breite $4^1/_2$ cm.

90 **Pfefferbüchse** aus Buxbaumholz, birnförmig. Die Mantelfläche zeigt innerhalb Lorbeermedaillons die halbrund geschnitzten Büsten des Mars und der Minerva. Gutes Stück. XVIII. Jahrhundert.

Höhe 7 cm.

91 **Holländisches Pfeifenetui,** reich geschnitzt mit Kampf- und Jagdscenen.

Länge 22 cm.

91a **Dose** in Form eines Todtenkopfes aus Buxbaumholz geschnitzt. Auf der Schädelfläche reliefirte Schlangen und Kröten.

Höhe 6, Breite 5 1/2 cm.

92 **Dolchscheide** aus Buxbaumholz; äusserst reich geschnitzt mit reliefirten Darstellungen aus dem alten Testament. XVI. Jahrhundert.

Länge 17 cm.

93 **Runde Medaille** in Buxbaumholz geschnitzt. Männliches Brustbild im pelzverbrämten Mantel. Monogrammirt M. R. Erste Hälfte des XVI. Jahrhunderts.

Diam. 6 cm.

93a **Vierzehn Damenbrettsteine,** schön geschnitzt mit reliefirten antiken männlichen und weiblichen Büsten.

Diam. 4 1/2 cm.

94 **Nussknacker.** Buxbaumholz in Form einer fratzenhaften Caryatide. Die Griffe mit getieften Schuppen.

Länge 19 cm.

95 **Muscatreiber,** reich geschnitzt mit Palmetten- und Rankenwerk. XVII. Jahrhundert.

Länge 20 cm.

96 **Kuchenmodel,** rund, mit Hasen- und Costümfiguren. XVI. Jahrhundert

Diam. 12 cm.

97 **Kuchenmodel,** rund, mit Symbolen der Evangelisten innerhalb Blattbordüre. XVI. Jahrh.

Diam. 11 cm.

98 **Kuchenmodel** mit einem nach rechts springenden Reiter in reichem Costüm, vor ihm am Boden ein Wappen. XVII. Jahrhundert.

Höhe 28, Breite 26 cm.

99 **Guckkasten** mit vielen Bildern.

Höhe 48 1/2, Breite 15 cm.

100 **Modell einer Schneidmaschine.** XVII. Jahrhundert.

Länge 43, Breite 28, Höhe 38 cm.

101 **Schlichthobel,** hübsch geschnitzt mit Laubranke. XVII. Jahrhundert.

Länge 58 cm.

102 **Schlichthobel,** reich geschnitzt mit Rosetten und Fischblasenmusterung.

Länge 26 cm.

103 **Grundhobel** aus braunem Holz. Reich geschnitzt mit Rankencartouche. XVIII. Jahrh.

Länge 12 1/2, Breite 14 cm.

104 **Garnwickler** aus braunem Holz mit gedrehten Säulen. XVIII. Jahrhundert.

Höhe 12, Länge 18, Breite 10 cm.

105 **Zunftzeichen,** Zirkel, Holz geschnitzt, die säulenförmigen Arme gedreht. Die Stellvorrichtung mit schraubenförmigem Rundstab und Zacken-Ornament verziert.

Länge 91 cm.

106 **Miniaturschlitten,** geschnitzt und polychrom gefasst, mit dem vollrunden Halbkörper eines Löwen. XVIII. Jahrhundert.

Länge 38, Höhe 18 cm.

107 **Ein Paar Schuhe** à la chinois mit Blumen und Ornamentik in Lackmalerei. Mit Lederbesatz.
Länge 27 cm.

108 **Eine Harfe** von einfacher Ausführung.
Höhe 147 cm

109 **Eine Laute** und **eine Clarinette**.

110 **Zwei Clarinetten** mit Messsingklappen.

111 **Ein Paar Rococo-Consolen,** geschnitzt und vergoldet, mit reichstem Muschel- und Volutenwerk, das durchbrochen gearbeitet, theils freistehend behandelt, von dichten Blumen-guirlanden umgeben ist. Ueberaus reiche Arbeit von selten schöner Durchführung.
Höhe 34, Ausl. 35 cm.

112 **Vier Rococo-Vasen** mit runden, profilirtem Sockel, durch massiges Muschelwerk gebildet; vergoldet.
Höhe 52, Breite 42 cm.

113 **Vier Cartouchen,** von Rankenwerk umgeben, mit gemalten, neutestamentlichen Darstellungen. In alter polychromer und Goldfassung. XVIII. Jahrhundert.
Länge 23, Breite 18 cm.

114 **Gothischer Hausaltar,** mit zweithürigem Altarschrein, in dessen Innern die Vollfigur eines Heiligen in Rüstung und hübsch drapirtem Faltenüberwurf steht. Die Thüren sind bemalt und zeigen auf der Aussenseite die hl. Elisabeth und Agnes, auf der Innenseite die hl. Catharina und Margarethe. Auf der Predella, die beiderseits halbkreisförmig ausgeschnitten, die hl. Apollonia und die hl. Ursula.
Höhe 116, Breite 106 cm.

115 **Gott Vater,** fast vollrund, in schön drapirtem Gewande, die Rechte ausgestreckt, in der Linken die Weltkugel haltend. Von Tilman Riemenschneider. XVI. Jahrhundert.
Höhe 94, Breite 54 cm.

116 **Christus,** sitzend, in gleicher Ausführung. Gegenstück zur vorigen Nummer.

117 **Die Geburt Christi,** mit halbrunden Figuren in polychromer Fassung. In Rahme mit durchbrochener Bekrönung. Unter Glas.
Höhe 40, Breite 27 1/2.

118 **Die Anbetung der Hirten** in vollrunden Figuren. Die Krippe mit dem Jesukind in der Mitte, am Fusse derselben kniet die hl. Maria und ein Hirte, der hl. Maria gegenüber steht der hl. Johannes, neben ihm zwei Hirten. Auf polygoner, auf vier Füssen ruhender Plinthe, die von einem geschnitzten Blattfries umzogen wird.
Höhe 13 1/2, Breite 12 1/2, Länge 12 1/2.

119 **Die hl. Maria,** sitzend, fast vollrund, in blauem Kleide und vergoldetem Mantel. In Originalfassung. Die Hände fehlen. XII. Jahrhundert.
Höhe 61 cm

120 **Die hl. Maria** in Vollfigur, auf der Weltkugel stehend. Der Sockel mit geschnitzten Ranken verziert. Gutes Figürchen. XVIII. Jahrhundert.
Grösse 15 cm.

121 **Reliefgruppe**. Die hl. Maria mit einer Haube als Kopfputz trägt auf dem linken Arm das fast vollrund geschnitzte Jesukind und führt an der rechten Hand die hl. Katharina, die ebenfalls fast in Vollfigur. Tief durchdachte, vortrefflich ausgeführte Arbeit. Um 1500.

Höhe 103 cm.

122 **Pietà,** theils voll-, theils halbrund geschnitzt; der Heiland, zu dessen Füssen ein Engel kniet, liegt mit dem Oberkörper auf dem rechten Knie der hl. Mutter. Gutes Stück von tiefer Empfindung. Beschädigt. XVI. Jahrhundert.

Höhe 40, Breite 27 cm.

123 **Die hl. Maria** mit dem Leichnam Christi im Schoosse. Mit schöner Gewanddrapirung. Vortreffliche, tiefempfundene Arbeit mit Spuren von Vergoldung. Der eine Fuss des Heilandes fehlt. Um 1500.

Höhe 71 cm.

124 **Die Beweinung Christi.** Ein Engel hält den auf einem Erdhügel sitzenden Heiland umschlungen, dessen linker Arm von einem zweiten Engel gehalten wird. Rechts die hl. Maria, links ein dritter Engel. Die Figuren theils fast vollrund. Vortreffliche Arbeit von tiefer Empfindung. XVI. Jahrhundert.

Höhe 16, Breite 24½.

125 **Der hl. Florian** in schwarzer Rüstung mit Spuren von Vergoldung. Das Haupt mit gelocktem Haar, ist von einem rothen Tuch, welches nach beiden Seiten herabhängt, bedeckt. Sehr gut geschnitzte, gothische Vollfigur.

Höhe 72 cm.

126 **Der hl. Georg,** stehend, den zu seinen Füssen liegenden Drachen tödtend. Der Heilige in voller Rüstung mit gelocktem Haar und Federbarett. Sehr schöne und interessante frühgotische Vollfigur. In originaler Polychromirung. Der Speer ergänzt.

Höhe 120 cm.

127 **Der hl. Michael,** Vollfigur, auf grünem Sockel stehend, in reicher Silberrüstung mit gelocktem Haar. In Originalfassung. Sehr gut geschnitzte Figur.

Höhe 92 cm.

128 **Der hl. Sebastian,** in Vollfigur, am Baume stehend. In polychromer und Goldfassung. XVII. Jahrhundert.

Höhe 46 cm.

129 **Ein Heiliger,** fast vollrund, sitzend, in der Rechten ein Buch haltend. Die linke Hand fehlt. XVI. Jahrhundert.

Höhe 67, Breite 28 cm.

130 **Die hl. Margarethe,** en relief geschnitzt, in sehr schön drapirtem Gewande, in der Linken ein Buch haltend. Zu ihren Füssen der besiegte Drachen. Zum Theil in alter Fassung. Meisterhaft behandelte Schnitzerei. XVI. Jahrhundert.

Höhe 100 cm.

131 **Die hl. Barbara** aus Eichenholz. Vollfigur mit anmuthsvollem Gesichtsausdruck und lang herabwallendem Haar, das von einem Turban zusammengehalten. In der Linken der Heiligen ein Buch. Die Gewanddrapirung von vortrefflicher Behandlung. Von Tilman Riemenschneider. Von A. Weber beschrieben. Marienkalender 1887.

Höhe 103 cm.

132 **Relieffigur** einer Heiligen in reichem Faltengewande, in der Rechten ein Buch haltend; zu ihren Füssen liegt ein bärtiger Greis. In alter Fassung. XVI. Jahrhundert.

Höhe 59, Breite 28 cm.

133 **Stehender Heiliger,** in Vollfigur, in Bischofstracht mit Mitra; das Gewand schön drapirt. In polychromer Originalfassung. Um 1600.

Höhe 59 cm.

134 **Ein Papst,** fast Vollfigur, in reich drapirtem Gewande, auf dem Haupte die Tiara, auf einer Bank sitzend, in der Linken ein Buch haltend. Mit Spuren polychromer Fassung. Um 1600.

Höhe 66 cm.

135 **Gothisches Kreuz,** Buxbaumholz, der Sockel in thurmförmiger Anlage, zeigt, wie das Kreuz in Füllungen äusserst zierliche, theils vollrund geschnitzte Darstellungen aus dem Leben und Leiden Christi. Sehr schönes Stück.

Höhe 19 cm.

136 **Drei Engelsköpfe,** schlafend, mit weit ausgespannten Flügeln, Relieffiguren, schön geschnitzt, die Köpfe von edler Zeichnung. XVII. Jahrhundert.

Höhe 8 cm.

137 **Fragment eines Bischofsstabes,** reich geschnitzt, in durchbrochener Arbeit. XVII. Jahrh.

Länge 27 cm.

138 **Ca. 900 kleine Krippenfiguren;** sehr hübsch geschnitzt und in originaler Polychromirung.

139 **Mehrere kleine Krippenfiguren,** sehr fein in Buchsbaumholz geschnitzt.

140 **Vollfigur der Minerva,** XVIII. Jahrhundert. Laidirt.

Höhe 23½ cm.

141 **Bacchantin,** aus Buxbaumholz geschnitzt, in Vollfigur, auf hohem, geschweiftem Sockel stehend, in der Linken einem neben ihr aufwartenden Hund Trauben entgegenhaltend. Sehr schönes Stück, voll lebendiger Auffassung. XVII. Jahrhundert.

Höhe 31 cm.

142 **Vollfigur der Abundantia,** stehend, mit schön geflochtenem Haar und langem Faltenüberwurf, in der Linken ein Füllhorn haltend. Ebenso, Gegenstück zur vorigen Nummer.

143 **Ein Neger in Halbfigur,** vollrund geschnitzt, mit turbanähnlicher Kopfbedeckung und reichem Federschmuck.

Höhe 72, Breite 48 cm.

144 **Weibliche Büste,** vollrund, mit lang herabhängenden Haaren, die auf dem Haupte von einem mit Perlen geschmückten Band zusammengehalten werden. Das goldene Gewand zeigt hübsche Blattmusterung und ist am Saume mit stark vortretenden Quadern in Edelsteinform geschmückt. In alter polychromer und Goldfassung. XV. Jahrhundert.

Höhe 41, Breite 33 cm.

145 **Aehnliche Figur,** mit noch reicherem Sockel.

146 **Weibliche Vollfigur,** stehend, in rothem Gewande und blauem Faltenüberwurf; auf achteckigem Sockel. In polychromer und Goldfassung.

Höhe 36½, Breite 10 cm.

147 **Reliefbild** aus Lindenholz, Neptun, fast vollrund geschnitzt, auf einer von Meerpferden gezogenen Muschel, in hübscher schwarzer, reich profilirter Barockrahme mit vergoldeten Leisten.

Höhe des Bildes 19, Breite 16½ cm.

148 **Galatea,** auf einer von Tauben gezogenen Muschel, von Amor begleitet. Gegenstück zur vorigen Nummer.

149 **Zwei Reliefbilder** aus Buxbaumholz, in reich geschnitzten, mit Medaillonsfriesen und Blattwerk verzierten Umrahmungen und Bronzehenkeln in Schleifenform. Das eine der Bilder stellt die Eroberung einer Stadt dar. Im Vordergrund der Heerführer zu Pferd, zu beiden Seiten anstürmende Belagerer. Im Grunde die Stadt mit ihren Vertheidigern. — Das zweite Bild stellt die Uebergabe der belagerten Stadt dar mit dem Triumphzug der Sieger; im Vordergrunde die Schlüssel-Uebergabe. Herrliche italienische Renaissance-Arbeit von feinster Ausführung, voll lebendiger Auffassung; mit vielen, fast vollrunden Figuren.

Höhe 22, Länge 23 cm.

150 **Reliefbild** aus Holz. Sobiesky in der Schlacht am Kahlenberge. Sehr reiche Composition. Ganz vorzügliche Schnitzerei mit einzelnen, fast vollrunden Partien. Um 1700.

Höhe 25, Breite 45 cm.

151 **Reliefbild** aus Buxbaumholz in schwarzer profilirter Rahme. In einem Garten sitzt an einem Tische ein jugendliches Paar im Gespräche. Links ein Haus, rechts Baumgruppen. Sehr schöne Schnitzerei mit fast vollrunden geschnitzten Figuren. XVIII. Jahrhundert.

Höhe des Bildes 24½, Breite 31 cm.

152 **Ein Paar stilisirte Löwen,** hübsch geschnitzt. XVII. Jahrhundert.

Höhe 13, Länge 18 cm.

153 **Vollrunder geschnitzter Löwenkopf,** nach oben in eine Palmette auslaufend und von Ranken flankirt. XVI. Jahrhundert.

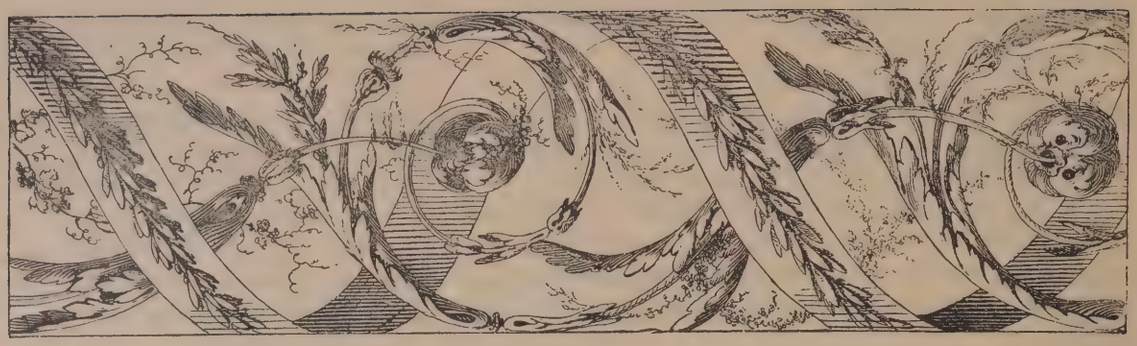
Höhe 47, Breite 23 cm.

154 **Zwei geflügelte Adler,** vollrund, reich gefiedert, en relief, auf blauen Kugeln sitzend.

Länge 30, Breite 35.

155 **Vollrunder Rehkopf,** in reich geschnitzter Rococo-Cartouche, die aus Voluten und Muschelwerk gebildet, unten zwischen Ranken einen von einer Palmette überragten Löwenkopf zeigt. Polychromirt.

Höhe 36, Breite 28 cm.



Arbeiten in Bronze, Kupfer, Messing.

156 **Romanisches Crucifix.** Der Heiland, sehr schön modellirt, zeigt Spuren von Vergoldung, das Kreuz reliefirte Kreis- und Linienornamentik. Kupfer.

Höhe 24½, Breite 15 cm.

157 **Crucifix mit Uhr,** in Kupfer vergoldet, in theils getriebener, theils ciselirter und gravirter Arbeit. Auf schön gegliedertem Sockel, der unten in Schuppenmusterung, von reichem Blumen- und Rankenfries umzogen wird, befindet sich die Uhr, deren Gehäuse portikusähnlich durchbrochen gearbeitet ist. Auf dem reichgravirten Deckel, der mannigfaltige Pflanzen, von Thieren belebt, zeigt, erhebt sich das mit Blattranken reich geschmückte Kreuz mit der Vollfigur des Heilands, von einer gravirten Kugel mit dem Zifferband bekrönt. Zu beiden Seiten des Schaftes die hl. Maria und der hl. Johannes in sehr gut modellirten Vollfiguren. Sehr schöne Renaissance-Arbeit von vortrefflicher Ausführung.

Höhe 35, Dchm. 14½.

158 **Crucifix.** Auf hohem sarkophagförmigem schwarzem Holzsockel, der, im Unterbau treppenförmig gegliedert, oben von Voluten flankirt und mit verschiedenfarbigen Marmorplättchen belegt ist, erhebt sich das hohe Kreuz mit der vortrefflich modellirten vollrunden Figur des Heilandes in vergoldeter Bronze. Die Kreuzbalken sind mit hübschem Ornamentwerk, das reliefirte geflügelte Engelsköpfe umschliesst, geschmückt. Seitlich des Kreuzschaftes zwei Engel in Vollfiguren mit Marterwerkzeugen, die, wie die Verzierungen der Kreuzbalken, ebenfalls in vergoldeter Bronze. Sehr schönes Stück.

Höhe 113, Breite des Deckels 45, Tiefe 18 cm.

159 **Rococo-Altarkreuz** mit vollrunder Christusfigur, Kupfer vergoldet. Der ovale vierpassförmige Fuss ist von einer Wellenbordüre umzogen, zeigt in hochgetriebener Arbeit reiches Rankenwerk und ist mit Kupferappliken, Engelsfiguren, geschmückt. Die Kreuzbalken, welche in Dreipassform auslaufen, sind mit Granaten besetzt.

Höhe 30 cm.

160 **Crucifix,** in versilbertem Bronzeguss. Das Kreuz aus durchbrochenem, volutenförmigem Ornamentwerk, welches Blumen umschliesst, gebildet. Die Flächen auf beiden Seiten gravirt. XVIII. Jahrhundert.

Höhe 15, Breite 8 3/4 cm.

161 **Christus an der Säule** in Bronzeguss.

Höhe 40 cm

162 **Bronze-Relief.** Die hl. Familie mit der Mutter Anna und dem hl. Johannes. Das Christuskind fast vollrund. XVII. Jahrhundert. Sehr schönes Stück von tiefer Empfindung.

Höhe 40, Breite 26 1/2 cm.

163 **Reliefbild** in Messing getrieben, vergoldet. Die hl. Familie in einem Tempel sitzend. Oben Engelsköpfe auf Wolken; reich gravirt. In schwarzer Barockrahme.

Länge 17, Breite 12 1/2 cm.

164 **Relief** in Form einer Medaille mit Jesus und dem ungläubigen Thomas. Hoch reliefirt. XVI. Jahrhundert.

Diam. 5 cm.

164a **Zwei Bronze-Reliefs.** Die Anbetung Christi und die Grablegung Christi in sehr schönen Compositionen, die Figuren zum Theil fast vollrund. Vortrefflich modellirt.

Höhe 16, Breite 14 cm.

165 **Bronzeplaquette,** vergoldet, mit Christi Auferstehung en relief. Vortrefflich modellirte Renaissance-Arbeit.

Länge 10, Breite 6 1/2 cm.

166 **Die hl. Maria** in Vollfigur und reichem Faltengewande mit Nimbus. Wohl Theil von einem Crucifix. Vergoldeter Bronzeguss. XVII. Jahrhundert.

Höhe 5 1/2 cm.

167 **Der hl. Johannes.** Ebenso.

168 **Vollfigur der hl. Maria,** mit ausgestreckten Händen auf Wolken stehend, zu ihren Füssen Engelsköpfe. Bronzeguss. XVIII. Jahrhundert.

Höhe 20 cm.

169 **Gothischer Anhänger.** Kupfer vergoldet. Die hl. Maria mit einer Krone auf dem Haupte, halbrund, auf der Mondsichel sitzend, auf deren Schoose das Jesukind in Vollfigur. Meisterhaft behandeltes, seltenes Stück.

Länge 5 1/2 cm.

170 **Renaissanceplaquette** mit der hochreliefirten Krönung der hl. Maria, von zahlreichen Engeln umgeben. Die Umrahmung aus Volutenwerk mit Blumenfestons gebildet und oben und unten mit Cartouchen, darin geflügelte Engelsköpfe, geschmückt. Sehr gut modellirter Bronzeguss.

Höhe 18, Breite 12 cm.

170a **Relief** in Form einer ovalen Medaille in vergoldeter Bronze mit reicher Darstellung zur Legende des hl. Franciscus. Auf beiden Seiten in der Mitte Medaillons mit Schriftrand, um welche zehn Ronds gereiht sind, die wie die ersteren mit reliefirten Darstellungen aus dem Leben des Heiligen ausgefüllt sind. Mit Monogramm und der Jahrzahl 1623. Sehr hübsches Stück.

Länge 7 1/2 cm.

171 **Geflügelter Engelskopf,** von einer Palmette überragt, aus aufsteigendem mit Perlenstäben verziertem Ranken- und Muschelwerk herauswachsend. Sehr schöner vergoldeter Bronzeguss von bester Modellirung. XVI. Jahrhundert.

Länge 11½, Breite 10 cm.

172 **Bronzegruppe.** Jupiter in Vollfigur, auf einem Adler mit ausgespannten Flügeln sitzend, welch' letzterer auf einer viereckigen Plinthe ruht; auf hohem, nach unten ausladendem schwarzem Holzsockel, der von einem Lorbeerfries umzogen wird. Vortrefflich ciselirter, italienischer Renaissance-Bronzeguss von bester Modellirung.

Höhe 48, Breite 26 cm.

173 **Apollo und Python.** Auf hohem Bronzesockel, der einen Erdhügel darstellt, steht die Vollfigur des Apollo, zum Stosse aushebend gegen den vor ihm sich krümmenden Python, der ebenfalls fast vollrund. Ganz vorzüglich ciselirter, italienischer Renaissance-Bronzeguss von bester Modellirung und voll lebendiger Auffassung. Mit sehr schöner Patina.

Höhe 48, Breite 26 cm.

174 **Venus und Amor,** in vollrunden Figuren. Auf rundem Sockel steht Venus, etwas nach rechts gewandt, den Oberkörper gegen den neben ihr stehenden Amor neigend. Hervorragend schöner, vortrefflich modellirter Bronzeguss. Mit sehr schöner Patina. XVII. Jahrh.

Höhe 46 cm.

175 **Venus** in Vollfigur, die Linke an der Brust, mit der Rechten ein Faltentuch haltend. Auf rundem, halbkugelförmigem Sockel. XVIII. Jahrhundert.

Höhe 33 cm.

176 **Diana,** in Vollfigur. War vergoldet. XVII. Jahrhundert. Schadhaft.

Höhe 22½, Breite 11½ cm.

177 **Amor** mit Köcher, in Vollfigur, sitzend, den Kopf auf die Rechte gestützt. Auf seinem Schoosse eine Muschel in Form eines Füllhorns. Auf ornamentirtem Sockel. Gut modellirter Bronzeguss.

Höhe 16½ cm.

178 **Amor,** fast Vollfigur, in einen Klauenfuss endigend. Hübsch modellirter Bronzeguss. XVII. Jahrhundert.

Länge 14, Breite 9 cm.

179 **Sitzende Amorette,** in Vollfigur, auf stark gewölbtem Sockel mit halbrunden Mascarons, die durch geschwungene Bänder miteinander verbunden. XVII. Jahrhundert.

Höhe 11 cm.

180 **Mars,** Büste in antiker Rüstung. Schön modellirter Bronzeguss mit Patina. Louis XIV.

Länge 10 cm.

181 **Marsbüste,** der Kopf vollrund in reichem Helm. Schön modellirter Bronzeguss. XVIII. Jahrhundert. Defect.

Höhe 9 cm.

182 **Minerva,** in Vollfigur, wohl Bekrönung von einem Willkommkranz. XVII. Jahrhundert.

Höhe 7½ cm.

Reprod. J. B. Obernetter, München.

207 188 172 173
174 189 183

183 **Flora** in Vollfigur, stehend in schönem Faltengewande mit Kopfputz, zu ihren Füssen eine Vase. Auf rundem, profilirtem Sockel, der von einem Palmettenfries umzogen ist. Französische Arbeit. Louis XIV. Anmuthvolles Stück von vollendeter Ausführung.

Höhe 58 cm.

184 **Bronzegruppe.** Vollrunde Figur der Flora, von einer Putte begleitet, auf ovalem Fusse.

Höhe 30 cm.

185 **Bacchus,** stehend, vollrund, in den emporgehaltenen Händen eine Vase haltend. Schön modellirter Bronzeguss. Auf rundem Holzsockel.

Höhe 24 cm.

186 **Satyrbüste,** vollrund, mit einem um den Hals geschlungenen Faltentuch. Italienische Renaissancearbeit von vortrefflicher Modellirung.

Länge 13, Breite 9 cm.

187 **Relief** in Medaillenform mit mythologischer Darstellung, umgeben von den Planetenzeichen. XVII. Jahrhundert.

Diam. 4½ cm.

188 **Reiterstatue.** Marc Aurelius nach Links reitend; auf hohem, reich profilirtem Bronzesockel. Trefflich ciselirter Bronzeguss von bester Modellirung. XVII. Jahrhundert.

Höhe 53½, Länge 20½ cm.

189 **Grosse Bronzegruppe.** Kaiser Leopold in voller Rüstung, zu Pferd, von einem Lorbeerkranz bekrönt, in der Linken die Zügel haltend, in der Rechten den Commandostab, gegen einen vor ihm am Boden liegenden Türken, der vollrund, sprengend. Auf profilirtem, schwarzem Holzsockel. XVII. Jahrhundert. Prachtstück ersten Ranges, vortrefflich modellirt und ciselirt, voll lebendiger Auffassung. Mit sehr schöner Patina.

Höhe ohne Sockel 43, Länge 60 cm.

190 **Büste eines römischen Kaisers,** vollrund. Schön modellirter Bronzeguss auf Marmorsockel.

Höhe 22 cm.

191 **Ein Paar Bronze-Büsten,** Julius Caesar und Cicero darstellend. Die vollrunden Köpfe vortrefflich modellirt. Auf schwarzem, rundem Holzsockel. XVIII. Jahrhundert.

Höhe der Büsten 14½ cm.

192 **Bronzebüsten** eines römischen Kaiserpaars; gut modellirt. XVII. Jahrhundert.

Länge 5 cm.

193 **Vollrunde Büste** König Ludwig I. von Bayern. Auf einer Bronzesäule, die, reich profilirt und theilweise vergoldet, von zahlreichen Friesen mit Eichenlaub, Arabesken, Rosetten etc. umzogen wird.

Höhe 20 cm.

194 **Gehenkelte vergoldete Bronzemedaille** auf Papst Innocenz XI. Avers: Hochreliefirtes Brustbild, nach rechts gewandt, mit der Inschrift: INNOC · XI · PONT · M · AN · X. Unter der Achsel: HAMERANUS F. Revers: Caritas mit zwei Putten, hochreliefirt, Inschrift: NON · QVAERIT · QVAE · SVA · SVNT. Auf beiden Seiten am Rande reliefirte Punkte. XVII. Jahrhundert.

Diam. 3,6 cm.

195 **Runde Porträtmedaille,** auf König Sigismund II. von Polen. Av. Brustbild, hochreliefirt und die Umschrift: D. SIGISMVNDVS II. REX POLONIE A REGNI NRI III. AETATIS XIII. ANNO D. MDXXXII. Rev. Nach links schreitender Löwe, darunter IOANNES MARIA PATAVINVS F. Umschrift: PARCERE SVBIECTIS EI DEBELLARE SVPERBOS — JVSTVS SICVT LEO.

Diam. 7 cm.

196 **Vollfigur eines stehenden Ritters,** in reicher Rüstung mit Spitzenkragen und hohem Hute. Sehr schön modellirt und ciselirt; auf hohem, reich profilirtem, schwarzem Holzsockel. Vergoldete Bronze.

Höhe der Figur 8½ cm.

197 **Landsknecht,** in Vollfigur mit hoher Fahne auf reich profilirtem Sockel.

Höhe 39 cm.

198 **Aehnliche Figur.**

Länge 22 cm.

199 **Antike Bronzefigur** mit Lendenschurz. Mit Patina.

Länge 15 cm.

200 **Bronzefigur.** Weibliche nackte Figur auf kleinem, rundem Sockel stehend. Mit Patina. XV. Jahrhundert.

Höhe 6 cm.

201 **Weibliche Figur,** in Volutenform auslaufend. Schön modellirter Bronzeguss. XVI. Jahrhundert. Defect.

Länge 14 cm.

202 **Weibliche Vollfigur** in reichem Faltengewande. Vergoldete Bronze. XVII. Jahrhundert.

Höhe 8½ cm.

203 **Liegende weibliche Figur,** hübsch modellirter, vergoldeter Bronzeguss. XVII. Jahrhund.

Höhe 9, Breite 13 cm.

204 **Ein Paar Statuetten.** Weibliche Vollfiguren in reichen Gewändern, die sehr reich ornamental gravirt. Vergoldete Pariser Bronze von vortrefflicher Modellirung. Auf Marmorsockeln. Louis XIV.

Höhe 35 cm.

205 **Stehende weibliche Gewandfigur,** vollrund, mit den emporgestreckten Armen, auf dem Kopfe eine Vase tragend. Napoleonisch.

Länge 31 cm.

206 **Weibliche Büste,** vollrund, aus aufsteigendem Ornament- und Rankenwerk hervorwachsend. Sehr reicher, schön modellirter Bronzeguss. XVII. Jahrhundert.

Länge 18½ cm.

207 **Kindergruppe.** Ein Mädchen neben einem Korbe sitzend im Streite mit einem Knaben. XVIII. Jahrhundert. Sehr schöner, ganz vorzüglich modellirter Bronzeguss.

Höhe 16½, Breite 15 cm.

208 **Vollfigur einer Putte** mit Rosette. Messingguss. XVIII. Jahrhundert.

Länge 10½ cm.

209 **Schwebende Putte,** die Rechte emporhaltend, die Linke ausgestreckt. Bronzeguss. XVIII. Jahrhundert.

Länge 15 cm.

210 **Putte** in sitzender Haltung, mit nach vorn gestreckten Armen. XVIII. Jahrhundert.
Höhe 9 1/2, Breite 3 cm.

211 **Schwebende Putte** in Bronzeguss. XVIII. Jahrhundert.
Länge 18 cm.

212 **Renaissance-Caryatide** in vergoldeter Bronze. Vollrunder Kopf mit schönem Blatt- und Früchtenkranz auf Volutenwerk, das mit Ranken und Guirlanden reich verziert. Vortrefflich modellirtes Stück.
Länge 20 cm.

213 **Renaissance-Caryatide,** sehr schön modellirter Bronzeguss.
Länge 7 cm.

214 **Ein Paar Doppeladler** mit weitausgespannten Flügeln; mit je einer Kralle ein Schild haltend. Auf der Brust Cartouchen, die Köpfe bekrönt. Sehr schön modellirter und ciselirter Bronzeguss, vergoldet. Auf reich profilirtem Marmorsockel. Um 1600.
Höhe ohne Sockel 14 1/2, Breite 12 1/2 cm.

215 **Runde Medaille** mit reliefirter Löwenjagd.
Diam. 8 cm.

216 **Greif** mit ausgespannten Flügeln; vollrund. Vortrefflich modellirter Bronzeguss.
Länge 26, Breite 14 1/2 cm.

217 **Aehnliches Stück.**
Länge 27, Breite 13 cm.

218 **Aehnliches Stück.**
Länge 23, Breite 10 cm.

219 **Ein Paar Löwen,** vollrund, liegend. Sehr schön modellirter Bronzeguss.
Länge 17, Breite 7 cm.

220 **Liegender Löwe** in Kupfer getrieben.
Höhe 6, Länge 9 cm.

221 **Löwenkopf mit zwei Henkeln,** gut modellirter Bronzeguss. XVII. Jahrhundert.
Höhe 6 cm.

222 **Stilisirter Löwenkopf,** halbrund. Schöner Bronzeguss.
Länge 14, Breite 12 cm.

223 **Bronzeverzierung.** Stilisirter Löwenkopf, von Voluten umgeben. Modell.
Höhe 88, Breite 36 cm.

224 **Bronzelöwe,** aufrechtstehend, nach links gewandt. Vollrund. Mit Patina. XVII. Jahrhundert. Gutes Stück.
Höhe 21 cm.

225 **Ein Hund,** nach links laufend, schön patinirte Bronze. Römisch.
Länge 7 1/2, Breite 2 1/1 cm.

226 **Liegender Hund,** vollrund. Trefflich modellirter Bronzeguss. Napoleonisch.
Höhe 5, Länge 11 1/2 cm.

227 **Liegendes Reh,** vollrund. Ebenso.

228 **Ein Paar Hirsche** mit grossem Geweih, liegend. Die Körper en relief, die Köpfe vollrund. Messingguss.
Höhe 17, Länge 16 cm.

229 **Kleiner Bronzeochse,** nach rechts stehend.
Länge 5, Höhe 3 cm.

230 **Nach rechts schreitendes Pferd,** Bronzeguss mit Patina.
Höhe 7, Länge 7 1/2 cm.

231 **Fratzenhafter Katzenkopf,** XVI. Jahrhundert.
Höhe 2 1/2 cm.

232 **Schloss von einem Prunkschrank** in vergoldetem Bronzeguss. Die Platte mit reicher, stark reliefirter Darstellung; im Mittelfelde oberhalb zweier Cartouchen Trophäen, unter den ersteren sitzende Figuren. Zu beiden Seiten des Mittelfeldes Längsfriese mit Cartouchen, Mascarons und Vasen. Das Schlussband zeigt in halbrunder Figur die Abundantia, auf einem Wappen stehend. Italienische Renaissance-Arbeit. Hervorragend schönes Stück von üppigster Ausführung.
Höhe 17 1/2, Breite 17 1/2 cm.

233 **Thürschloss** mit Klinke, in Messingguss, rechteckig, die Platte gravirt. In einem Medaillon die Inschrift David Ordinger, August.
Länge 23, Breite 11 1/2 cm.

234 **Thürklopfer.** Zwei Putten stehen gegeneinander geneigt auf einem von Voluten überschnittenen und von Ranken flankirten Mascaron, eine Cartouche mit dem Wappen der Medici tragend; die Platte durch einen halbrunden Fratzenkopf gebildet. Sehr schön modellirter, italienischer Renaissancebronzeguss.
Länge 23, Breite 15 cm.

235 **Grosser Thürklopfer.** Ueber vollrundem Mascaron erheben sich gegeneinander geneigt ein Triton und eine Nereide mit reicher Schuppenmusterung, die, in Volutenform endigend, von Delphinen umschlungen sind. In der Mitte eine satyrähnliche Figur in Caryatidenform auslaufend. Vortrefflich modellirter Bronzeguss. XVII. Jahrhundert.
Länge 32, Breite 27 cm.

236 **Thürklopfer.** Schön geschwungene, von einem Mascaron überschnittene Akanthusranken umschliessen zwei gegen einander geneigte Putten, die ein Wappenschild tragen. Das Ganze von einem weiblichen Kopf überragt. Schön modellirter Bronzeguss.
Länge 30, Breite 18 1/2 cm.

237 **Ein Paar Thürklopfer,** die Griffe, herzförmig, werden durch zwei Delphine, welche einen Löwenkopf halten, gebildet. XVI. Jahrhundert.
Länge 16, Breite 20 cm.

238 **Thürklopfer** mit vollrunder, weiblicher Halbfigur, welche von zwei, eine Muschel haltenden Löwen, die in Voluten endigen, flankirt wird. Sehr schön und reich modellirter Bronzeguss. Italienische Renaissance-Arbeit.

Höhe 29, Breite 23 cm.

239 **Thürklopfer.** Von einem, von zwei Delphinen flankirten Mascaron geht volutenartig geschwungenes Ornament aus, welches in eine von Löwenköpfen umgebene Schildform ausläuft. Bronzeguss in italienischem Renaissancestil.

Höhe 45, Breite 36 1/2 cm.

240 **Thorgriff,** cartouchenförmig, mit vollrundem Kopf eines sich mit den Vordertatzen aufstützenden Löwen. Mit Inschrift und der Jahrzahl: MDCXXII. Vortrefflicher Bronzeguss.

241 **Thürgriff,** Marsbüste, der Kopf vollrund in reicher Rüstung. Sehr schöner italienischer Renaissance-Bronzeguss von herrlicher Modellirung. Mit sehr schöner Patina.

Höhe 15 cm.

242 **Thürgriff.** Vollrunde Halbfigur einer Bacchantin aus Blattwerk hervorwachsend. Sehr schöner, vortrefflich modellirter Bronzeguss. XVII. Jahrhundert.

Höhe 17, Ausl. 12 cm.

243 **Thürgriff.** Aus phantastischem Löwenkopf als Unterplatte wächst der hübsch geschwungene Griff heraus, welcher in Palmettenform ornamentirt, in einen weiblichen Kopf ausläuft. Hübscher Bronzeguss.

Länge 17 1/2, Ausl. 7 cm.

244 **Drei Thürzieher,** rechtwinkelig; die Stange balüsterförmig, von Muscheln überragt.

Ausladung 7 1/2 cm.

245 **Thürzieher,** fratzenhafter Thierkopf mit Ring. Gut modellirtes Stück. XVI. Jahrhundert.

Länge 12 cm.

246 **Drei Thürgriffe.** Messingguss.

247 **Schlüsselschild,** von Voluten umgeben und von zwei Mascarons, die nach oben und unten in Rankenwerk auslaufen, flankirt. Sehr schöner vergoldeter Bronzeguss von bester Modellirung. Um 1700.

Länge 7, Breite 17.

248 **Schlüsselschild.** Aus einem Mascaron erwachsen nach beiden Seiten emporstrebende Palmetten mit Greifen. Die obere Hälfte zeigt reiches Rankenwerk mit zwei eine Krone tragenden Putten. Sehr reiches Stück in vergoldetem Bronzeguss. Louis XIV.

Länge 34, Breite 33 1/2 cm.

249 **Schlüsselschild** aus Muschel- und volutenförmigem Ornamentwerk, von Delphinen belebt, gebildet. Sehr schön modellirter Bronzeguss. XVIII. Jahrhundert.

Länge 13, Breite 17 cm.

250 **Kammerherrnschlüssel** in vergoldetem Bronzeguss. Der Griff in durchbrochener Arbeit, aus Voluten gebildet, umschliesst eine herzförmige Cartouche. Der Schaft und Bart in entsprechender Ausführung. Gutes Stück. Louis XV.

Länge 12 1/2 cm.

251 **Wasserspeier,** in Form eines Delphinkopfes. Schön in Kupfer getrieben mit theilweiser Vergoldung. XVI. Jahrhundert.

Länge 30, Höhe 20, Breite 13 cm.

252 **Wasserspeier,** reich geschuppter Delphin in getriebener Arbeit. XVI. Jahrhundert.
Länge 40 cm.

253 **Zwei Wasserspeier,** Delphinköpfe mit Krone. Schön in Kupfer getrieben. XVI. Jahrhundert.
Länge 54, Höhe 19, Breite 30 cm.

254 **Brunnenrohr,** in Delphinkopf auslaufend mit Schuppenmusterung. Hübsch modellirt. XVI. Jahrhundert.
Länge 22 cm.

255 **Renaissance-Bronzelüstre,** sechsarmig, mit reich gegliederter Colonne, die unten von einer grossen Kugel durchsetzt und deren vasenförmige Bekrönung zinnenförmig ausgeschnitten. Die Arme durch hübsch geschwungene Ranken und phantastische Thiere gebildet. Mit scheibenförmigen Zwischensätzen.
Länge 57 cm.

256 **Renaissance-Bronze-Lustre,** sechsarmig. Die vasenförmig gegliederte Colonne, welche aus einer grossen Kugel erwächst, wird oben von einer durchbrochen gearbeiteten Gallerie umzogen und von einem vollrunden Vogel überragt. Zwischen den aus schwungvollen Arabesken gebildeten Armen befinden sich rosettenartige, durchbrochen gearbeitete Zwischensätze, deren Träger den Leuchterarmen entsprechend behandelt sind. Der Henkel herzförmig, die Lichttüllen vasenförmig ornamentirt.
Länge 59 cm.

257 **Barocklüstre,** Messingguss, sechsarmig, mit sechs kettenförmigen, zweitheiligen Spangen, welche einen kronenartigen Aufsatz tragen; mit balüsterförmigen Anhängern. Der vasenförmige Schaft schön profilirt, die Arme durch reichgeschwungene Ranken gebildet. Schönes Stück.
Länge 75, Diam. 52 cm.

258 **Barockampel** mit eingeschnittenem Halse, wulstig gebauchter Leibung und drei Caryatidenhenkeln. Der Rauchfänger an drei Ketten, die von Kugeln durchsetzt.
Länge 68 cm.

259 **Kirchenampel** aus Kupfer, versilbert, mit drei aus breitgehaltenen Ranken gebildeten Henkeln, die volutenartig geschwungen. Der Körper stark gebaucht, nach unten vasenförmig, auf's Reichste durchbrochen gearbeitet mit schön verschlungenem Rankenwerk, das von Cartouchen mit geschweiften, von Gitterwerk umgebenen Schildern durchsetzt wird. Der Hals, in entsprechender Ausführung, schliesst gegen den Körper mit einem getriebenen Eierstabfries. Der getriebene Rauchfänger dreifach gehenkelt. XVII. Jahrhundert.
Länge 110 cm.

260 **Kirchenampel,** Kupfer, versilbert, mit drei aus Rankenwerk und Engelsgestalten gebildeten Caryatidenhenkeln, die volutenartig geschwungen. Der Körper mehrfach eingeschnürt und mit wulstiger Bauchung auf's Reichste in sehr schön verschlungenem Rankenwerk durchbrochen gearbeitet. Die Aussenflächen mit muschel- und schildförmigen Messing-Appliken, der Rauchfänger an drei von Kugeln durchsetzten Ketten.
Länge 102, Diam. 30 cm.

261 **Kirchenampel,** Messing, dreifach gekettet mit gewundenen, von Kugeln durchsetzten Spangen, welche von Engelsfiguren gehalten werden. Die Ampel, wulstig gebaucht, ist nach oben und unten mehrfach eingeschnürt und wird von mehreren hochgetriebenen Eierstabfriesen umzogen.

Länge 91, Diam. 22 cm.

262 **Barock-Kirchenampel,** Bronzeguss. Die Leibung gebaucht, nach unten eingeschnürt, reich durchbrochen gearbeitet mit Rosetten-, Stern- und Eierstabmusterung. Dreifach gekettet.

Länge 74, Diam. 16½ cm.

263 **Kirchenampel,** Kupfer, versilbert, doppelt eingeschnürt mit wulstigem Mitteltheil, reich getrieben mit Früchten- und Rankenwerk. Die Mündung, von einem Rankenfries umzogen, in getriebener und durchbrochener Arbeit. Mit drei Henkeln, die theils getrieben, theils gegossen, volutenartig geschwungen und durch drei Engelsfiguren, die in Rankenwerk auslaufen, gebildet sind. Der Rauchfänger an drei Ketten. Louis XIV.

Länge 82, Diam. 20 cm.

264 **Kleine Kirchenampel,** Bronze, die wulstige Bauchung durch durchbrochen gearbeitete Voluten gebildet; der Rand mit freistehenden Lilien verziert. Hübsches Stück. XVII. Jahrhundert.

Länge 51, Diam. 12 cm.

265 **Kirchenampel,** vasenförmig, stark gebaucht, mit Caryatidenhenkeln; mit mehrfachen Einschnürungen. Die Ketten von Kugeln durchsetzt. XVII. Jahrhundert.

Länge 66 cm.

266 **Channukkaleuchter,** die acht Oelbehälter in Schnabelform auslaufend. Die Rückwand, reich durchbrochen, zeigt über gewellter Akanthusranke einen von zwei Fratzenköpfen flankirten Engelskopf mit ausgespannten Flügeln, darüber der neunte Oelbehälter. Louis XIV. Schön ciselirter Bronzeguss.

Länge 16, Breite 23 cm.

267 **Channukkaleuchter** aus Messing, mit schön verschlungenen Arabesken, in durchbrochener Arbeit. XVII. Jahrhundert.

Länge 18, Breite 23 cm.

268 **Vlämische Sabbathlampe,** sternförmig, für sechs Flammen; der Schaft balusterförmig von einem Doppeladler überragt. XVII. Jahrhundert.

Länge 46 cm.

269 **Vlämische Sabbathlampe,** für acht Flammen, in Form einer Sternrosette, mit reich profilirter Colonne, welche von einem in der Mitte durchbrochenen Blumenfries und weiter oben von vollrunden Kugeln umzogen wird. XVII. Jahrhundert.

Länge 48, Diam. 32 cm.

270 **Sabbathlampe** aus Messing, sternförmig, für acht Flammen mit napfförmigem Oelauffänger. Der säulenartige Schaft reich gegliedert, der Henkel dreipassförmig. XVII. Jahrhundert.

Länge 40, Diam. 27 cm.

271 **Kleine Sabbathlampe,** für acht Flammen mit mehrfach eingeschnürter Colonne, die reich ornamentirt, von drei Glockenformen umgeben wird. XVII. Jahrhundert.

Länge 54, Diam. 31 cm.

272 **Aehnliche Sabbathlampe,** XVII. Jahrhundert.

Länge 30, Diam. 27 cm.

273 **Sabbathlampe,** Messing, mit gedrehtem Schaft. XVII. Jahrhundert.

Höhe 37 cm.

274 **Nachtlampe,** gehenkelt. Der Ständer aus vergoldeter Bronze, mit ausladenden Rändern, in Form einer offenen, runden Säulenhalle. Die Säulen, candelaberförmig, sind von Eulen bekrönt und durch Blumenguirlanden verbunden. Auf vier Klauenfüssen.

Höhe 14, Diam. 12 1/2 cm.

275 **Gothische Bergwerkslampe** mit zwei Schnauzen. Bronze.

Höhe 15, Länge 13 cm.

276 **Oellampe** aus Messingguss mit langem Schaft und ornamentirtem Traghenkel nebst glockenförmigem Auslöscher und Lichtscheere. Der vertiefte Fuss vielfach geschweift, der Oelbehälter vasenförmig mit drei Schnauzen. XVIII. Jahrhundert.

Höhe 56 cm.

277 **Gothischer Wandleuchter** mit hohem Lichtstachel, welcher aus einer stark getieften, profilirten Schale herauswächst. Der geschwungene Arm, in eine Drachengestalt auslaufend, mit durchbrochenem Fischblasenornament. XV. Jahrhundert. Bronzeguss.

Länge 38, Ausl. 30 cm.

278 **Gothisirender Wandleuchter** aus Messing, der sechsseitige Arm von Knäufen durchsetzt.

Ausladung 35 cm.

279 **Wandleuchter** mit hübsch geschwungenem Arm. Sehr reich modellirt. Vlämische Arbeit. XVII. Jahrhundert.

Ausladung 32 cm.

280 **Ein Paar Wandleuchter,** die hübsch geschwungenen Arme sind von Vasenformen durchsetzt. Die Scheiben der tulpenförmigen Lichttüllen mit Eierstabmusterung getrieben. XVII. Jahrhundert. Vergoldet.

Ausladung 20 cm.

281 **Ein Paar Wandleuchter,** zweiarmig, in vergoldeter Bronze. Die durch schön geschwungene Blattranken gebildeten Arme in einen Palmettenbüschel auslaufend, aus welchem die vasenförmigen Lichttüllen herauswachsen. Die Wandplatten zeigen aufsteigendes Muschel- und Rankenwerk mit Blumenguirlanden. Sehr schöne, reich ciselirte Arbeit.

Länge 50, Ausladung 20 cm.

281a **Ein Paar Wandleuchter,** zweiarmig, in vergoldeter Bronze. Die Wandplatte caryatidenartig ausgebildet. Louis XIV. Sehr schöne Arbeit.

282 **Ein Paar Wandleuchter,** Bronzeguss, zweiarmig. Die Arme schön geschwungene Zweige, die durchbrochen gearbeitete Wandplatte zeigt reiches aufsteigendes Rankenwerk mit einer Engelsfigur. Louis XIV. Etwas beschädigt.

Länge 17 cm.

283 **Doppelarmiger Wandleuchter** aus Kupfer, versilbert. Die auf's Reichste getriebene Wandplatte zeigt zwischen akanthisirendem Ranken- und Muschelwerk ein auf einer Palmette ruhendes Medaillon mit hochgetriebener jugendlicher, weiblicher Büste; darüber baldachinartige Ueberdachung, von dichtem Rankenwerk bekrönt. Die geschwungenen Arme durch Akanthusranken gebildet. Louis XIV.

Länge 53, Breite 28 cm.

284 **Barockwandleuchter,** zweiarmig, mit aus Blumen- und Rankenwerk gebildeter Wandplatte; die Arme, hübsch geschwungene Zweige, die Lichttüllen und deren Scheiben reich ornamentirt.

Länge 42, Breite 21 cm.

	287			462	Reprod. J. B. Obernetter, München.			170		287	
	281 a			440	169	396	170 a	451		281 a	
307	214	391		281		232		281		214	307
				204	196	204		390			

285 **Wandleuchter,** Messingguss. Der zierlich geschwungene Arm mit Blumen- und Rankenwerk geschmückt. Die Scheibe der Lichttülle wird von einem theils durchbrochen gearbeiteten Fries mit Palmetten, Herz- und Lilienformen umzogen. Die Flächen gravirt. XVII. Jahrhundert.

Ausladung 22 cm.

286 **Rococo-Wandleuchter,** dreiarmig, Bronzeguss. Die Wandplatte aufsteigendes Ranken- und Blumenwerk, das durchbrochen gearbeitet, die Arme schön verschlungene Zweige. Die vasenförmigen Lichttüllen wachsen aus Blattformen hervor. Reiches Stück von bester Modellirung.

Länge 64, Breite 40 cm.

287 **Ein Paar Wandleuchter** in vergoldeter Bronze, die Wandplatte zeigt eine Säule, von einer mit Guirlanden geschmückten, doppeltgehenkelten Vase mit Flammenaufsatz überragt. Die Arme, schön geschwungene Rankenzweige, ruhen auf Pfeilern; die vasenförmigen Lichttüllen, sowie deren Scheiben, sind mit Medaillons reich verziert. Hervorragend schöne französische Arbeit von bester Modellirung. Louis XVI.

Länge 51, Ausladung 20 cm.

288 **Wandleuchter,** Messingguss. Der Arm wird durch eine reich modellirte und von einer Krone überragte Sirene gebildet, welche die gewölbte Lichtscheibe mit der balüsterförmigen Tülle trägt. Vlämische Arbeit. XVII. Jahrhundert.

Ausladung 36 cm.

289 **Wandleuchter.** Der geschwungene, vasenförmig durchsetzte Schaft läuft in eine Rosette aus. Die Scheibe der balüsterförmigen Lichttülle stark vertieft. Vlämische Arbeit. XVII. Jahrhundert.

Ausladung 38 cm.

290 **Wandleuchter,** Bronzeguss, der Arm in Form eines Zweiges, reich ornamentirt, die Wandplatte aus Blumenfestons und Muschelwerk gebildet. Sehr schön modellirt. XVIII. Jahrhundert.

Länge 31, Ausladung 19 cm.

291 **Zwei Wandleuchter,** in Messingblech getrieben. Die Träger bilden Engelsfiguren. XVIII. Jahrhundert.

Länge 33, Breite 28 cm.

292 **Zwei kleine Wandleuchter,** versilbert, die Wandplatten zeigen Medaillons auf gegittertem Grunde, von einer Palmette überragt und von Ranken und Voluten flankirt. Die gebogenen Arme mit aufgelegten Ranken. XVIII. Jahrhundert.

Länge 17, Ausladung 10 cm.

293 **Wandleuchter,** Bronzeguss, der Arm durch zwei durch einen Knauf getrennte Delphine gebildet. Hübsche Arbeit.

Ausladung 28 cm.

294 **Wandleuchter** mit hübsch geschwungenem Arm, die Wandplatte in Schildform. Bronzeguss.

Ausladung 34 cm.

295 **Wandleuchter** für vier Kerzen aus Messingguss. Der Arm, sowie der Träger der Lichttüllen ornamentirt, letzterer balüsterförmig.

Breite 20, Ausladung 36 cm.

296 **Ein Paar Wandleuchter,** einarmig, mit aus Blumen- und Rankenwerk gebildeter Platte, die mit applicirten Engelsköpfen geschmückt.

Länge 30, Ausladung 14 cm.

297 **Ein Paar Wandleuchter,** vierarmig, mit hübsch geschwungenen Armen. Die Wandplatten aus Blattwerk mit Rosette gebildet.

Länge 30, Ausladung 21 cm.

298 **Ein Paar Kirchenstandleuchter.** Der hohe Sockel, mit zweifacher Einschnürung und wulstiger Bauchung, nach unten auslaufend; der äusserst reich profilirte, balüsterförmige Schaft mit schön geschwungener Lichttülle. Bronzeguss. XVII. Jahrhundert.

Höhe 57, Diam. 20 cm.

299 **Ein Paar Altarleuchter,** versilbert und getrieben. Kupfer. Schwebende Engel, Füllhörner tragend, letztere sowie die Flügel vergoldet. Hübsche Arbeit. Louis XV.

Länge 42, Breite 25 cm.

300 **Pilgerstehleuchter** in Bronzeguss, einfach ornamentirt.

Höhe 9 cm.

301 **Pompejanischer Bronzecandelaber** mit drei geschwungenen, in Löwenklauen auslaufenden Füssen, patinirt. Die Platte mit hübschen, gravirten Ornamenten. Der eine Fuss gebrochen. Schönes Stück. Aus Sammlung Castellani.

Höhe 25 cm.

302 **Romanischer Bronzeleuchter,** mit balüsterförmigem Schaft, welcher aus einer, auf drei Füssen ruhenden Scheibe herauswächst.

Höhe 17 cm.

303 **Gothischer Standleuchter,** zweiarmig; auf sechspassförmigem, durchbrochen gearbeitetem Fusse erhebt sich die Vollfigur eines Landsknechts, welcher in den beiden Händen die thurmförmigen Lichttüllen trägt. Bronzeguss.

Höhe 25 cm.

304 **Gothischer Bronzeleuchter,** mit geschnittenen Eichelfüssen; der vasenförmige Schaft wächst aus rundem, reich profilirtem Sockel heraus. XV. Jahrhundert.

Höhe 30 cm.

305 **Gothischer Leuchter.** Der gewölbte Fuss sechspassförmig, von vier Kreuzblumen überragt, der gedrehte Schaft, gabelförmig, trägt eine Knaben- und eine Mädchenfigur, welche die Lichttüllen halten. Bronzeguss.

Höhe 30 cm.

306 **Gothischer Standleuchter,** der Schaft sechskantig, ist scheibenförmig durchsetzt und läuft in drei Blattfüssen aus. Bronzeguss.

Höhe 24 cm.

307 **Ein Paar Standleuchter,** zweiarmig, in vergoldeter Bronze. Auf rundem, hochgewölbtem Fusse, der von einem Eierstabfries umzogen, erhebt sich die Vollfigur eines Satyrs, eine Vase tragend, aus welcher nach beiden Seiten Ranken entspriessen, die als Träger der Lichttüllen dienen. Renaissance-Bronzeguss; vergoldet. Hervorragend schöne Arbeit von lebendiger Auffassung, vorzüglichster Modellirung, auf's Reichste ciselirt.

Höhe 24 cm.

308 **Renaissance-Leuchter** in Bronzeguss mit rundem, gewölbtem Fusse und candelaberförmigem Schaft, der vasenartig gegliedert.

Höhe 25 cm.

309 **Barockleuchter** mit vasenförmigem Schaft, welcher auf hohem, gebauchtem, nach oben eingeschnürtem Fuss ruht. Bronzeguss.

Höhe 21 cm.

310 **Stehleuchter** mit glockenförmigem, in hübsch verschlungenem Band und Rankenwerk durchbrochen gearbeitetem Fusse. Die Flächen gravirt; der Schaft reich profilirt. Louis XIV.
Höhe 18 cm.

311 **Bronze-Stehleuchter,** der runde Fuss mit Kerbschnittmusterung, nach unten ausladend, der Schaft vasenförmig und reich profilirt. XVII. Jahrhundert.
Höhe 14 1/2, Diam. 13 cm.

312 **Stehleuchter,** Messingguss. Mit rundem, weit ausladendem, balüsterförmigem Schaft. XVII. Jahrhundert.
Höhe 23 1/2 cm.

313 **Ein Paar Stehleuchter,** Bronzeguss, auf hohem, rundem Fusse, der gewölbt und mehrfach eingeschnürt; der candelaberförmige Schaft reich profilirt. XVII. Jahrhundert.
Höhe 43 cm.

314 **Zwei Standleuchter.** Der Schaft vasenförmig, mit schön profilirtem Fuss und vertiefter Lichtscheibe. Bronzeguss.
Höhe 21, Diam. 11 1/2 cm.

315 **Zwei Bronzeleuchter** mit kurzem, vasenförmigem Schaft; der hohe, runde Fuss in der Mitte stark gebaucht. XVII. Jahrhundert. Ein Stück gebrochen.
Höhe 10, Diam. 8 1/4 cm.

316 **Leuchter,** vasenförmig, Bronze, auf drei Löwenfüssen ruhend, die Mantelfläche mit Mascarons, welche durch Guirlanden verbunden sind, verziert. Italienische Arbeit. XVII. Jahrhundert.
Höhe 10 cm.

317 **Ein Paar Stehleuchter,** auf vier Klauenfüssen ruhend. Der candelaberförmige Schaft zeigt Akanthusrankenwerk, die Lichttülle von einem reliefirten Rankenfries umzogen. Bronzeguss.
Höhe 20 1/2 cm.

318 **Ein Paar kleine Standleuchter,** Bronzeguss, mit hohem, glockenförmigem Sockel und balüsterförmigem Schaft. XVII. Jahrhundert.
Höhe 70 1/2 cm.

319 **Doppelarmiger Stehleuchter** aus Bronzeguss. Auf hohem, eingeschnürtem, nach unten ausladendem Sockel erhebt sich die Büste eines bärtigen Alten, der mit den beiden ausgestreckten Armen die Lichttüllen trägt.
Höhe 22 cm.

320 **Stehleuchter** mit zweifach geschnürtem, wulstig gebauchtem Sockel. Die Lichttülle verschiebbar. Oben eine Figur. Bronzeguss.
Höhe 57 cm.

321 **Stehleuchter,** in Bronze gegossen, sehr reich durchbrochen ornamentirt, mit eiförmigem Schaft, welcher auf einer Halbkugel ruht. Der quadratische Sockel in entsprechender Ausführung. Die Lichttülle mit Zackenrand.
Höhe 23 cm.

322 **Rococoleuchter,** zweiarmig. Die Arme bilden schön geschwungene aufsteigende Zweige, welche von den vasenförmigen Lichttüllen durch Blumenbüschel getrennt werden. Sehr schön modellirter vergoldeter Bronzeguss.
Höhe 25, Breite 21 cm.

323 **Stehleuchter,** in Bronze gegossen. Auf hohem, dreiseitigem, sarkophagähnlichem Sockel erhebt sich der äusserst reich gegliederte candelaberförmige Schaft. XVIII. Jahrhundert.
Höhe 35 cm.

324 **Ein Paar Stehleuchter** mit dreiseitigem Sockel, der mit Medaillons, Palmetten und Akanthusranken reich verziert ist; der Schaft, theils vasen-, theils candelaberförmig, mit schönen Blumenfestons geschmückt. Trefflich modellirter Bronzeguss. XVIII. Jahrhundert.
Höhe 24 cm.

325 **Kleiner Standleuchter** mit hohem, rundem Fusse, der eingeschnürt und wulstartig gebaucht, den balüsterförmigen Schaft trägt. Bronzeguss.
Höhe 18, Diam. 13.

326 **Kleiner Bronze-Standleuchter.** Der Fuss in Rosettenform, aus welchem freistehend behandelte Blattranken emporwachsen, welche die Lichttülle tragen.
Höhe 10 cm.

327 **Vlämischer Standleuchter,** Bronzeguss. Mit hohem, zweifach eingeschnürtem, wulstig gebauchtem rundem Sockel und balüsterförmigem Schaft. XVII. Jahrhundert.
Höhe 21, Diam. 17½ cm.

328 **Ein Paar Laternenträger,** Bronzeguss. Die Wandplatte wird durch aufsteigendes Muschel- und Rankenwerk gebildet, der Arm durch einen schön geschwungenen Blattzweig, der mit Blumen geschmückt. Louis XV.
Höhe 39, Ausl. 40 cm.

329 **Ein Paar Feuerböcke.** Der Schaft wird durch weibliche Halbfiguren mit orientalischem Kopfputz gebildet. XVII. Jahrhundert. Schön modellirter französischer Bronzeguss.
Höhe 36, Ausl. 41 cm.

330 **Feuerdecker** aus Messing mit Griff, welcher gleich der Wandung, mit Blumen und Früchten reich getrieben ist. XVIII. Jahrhundert.
Höhe 29, Breite 42 cm.

331 **Vier Stück Ofenfussumhüllungen**, balüsterförmig, reich gegliedert, nach oben in Vasenform auslaufend. Bronzeguss.
Höhe 40 cm.

332 **Ein Paar Ofenfussumhüllungen,** mit mehrfach eingeschnürtem Sockel und gedrehtem Schaft. Ein Stück davon modern.
Höhe 40 cm.

333 **Ein Paar ähnliche Ofenfussumhüllungen.** Ein Stück davon modern.
Höhe 36½ cm.

334 **Ein Paar Ofenfussumhüllungen**, von Flammenaufsätzen überragt, balüsterförmig. Messingguss.
Höhe 34 cm.

335 **Ein Paar ähnliche Ofenfussumhüllungen.**
Höhe 36 cm.

336 **Ein Paar ähnliche Stücke.**
Höhe 32 cm.

337 **Gothisches Weihrauchgefäss** aus Kupfer, mit Spuren von Vergoldung, auf rundem Fusse. Das Untertheil halbkugelförmig, das Obertheil in Thurmanlage mit zwei Reihen durchbrochener Fenster, dazwischen Dreipassformen. Die Flächen reich ornamentirt mit Arabesken und akanthisirendem Blattwerk.

Höhe 23½ cm.

338 **Gehenkeltes Räuchergefäss,** in Kuppelform, reich getrieben und durchbrochen gearbeitet mit Palmetten, Rosetten, Ranken- und Flechtwerk.

Höhe 42 cm.

339 **Räuchergefäss,** in Kupfer, theils versilbert. Das Gefäss vasenförmig auf's Reichste getrieben mit Palmetten-, Ranken- und Gitterwerk. Der Obertheil kuppelförmig mit durchbrochen gearbeitetem Arabesken- und Rankenwerk, das von Schildcartouchen durchsetzt wird. Louis XV.

Höhe 27 cm.

340 **Räucherbecher,** in Römerform, in Kupfer getrieben. Der Fuss mit Eierstabfries und Cordelgeflecht bordirt. Der Becher in Fischblasenornament durchbrochen. Mit hölzernem, ornamentirtem Griff.

Höhe 18, Diam. 12½ cm.

341 **Rococo-Ciborium,** in Kupfer vergoldet. Auf vielgeschweiftem gewölbtem Fusse, der von Voluten überschnitten, erhebt sich der dreiseitige, vasenförmige Schaft. Die Kuppa, Silber vergoldet, ruht in einer schalenförmigen Umrahmung, die zum Theil durchbrochen gearbeitet, wie der Fuss in mannigfaltigstem Rococoornament schön getrieben ist. Den von einem Kreuz überragten Deckel umzieht ein Ornamentfries mit Voluten-, Riemen- und Muschelwerk auf gesandetem Grunde.

Höhe 37, Diam. 17 cm.

342 **Renaissance-Kelch,** Kupfer vergoldet, birnförmig, der gewölbte Fuss mit Rippen, der Schaft vasenförmig.

Höhe 23, Diam. 12 cm.

343 **Gothisches Aquamanile** aus Bronze, kannenförmig, mit gewölbtem Deckel und geschwungenem Henkel, der von einem Thierkopf überragt. Die reich profilirte Leibung, kugelförmig, der lange Hals durch eine schraubenförmig gewundene Querstange mit dem Ausgussrohr, welches in einen Thierkopf ausläuft, verbunden.

Höhe 31 cm.

344 **Gothischer Kelchfuss,** sechspassförmig in Kupfer getrieben und vergoldet, mit Blumen und Blattstauden, und drei herzförmigen Silber-Emaillen mit Christus und Heiligen (Email translucide). Der Schaft wird von einem weitgebauchten Knauf durchsetzt, der von einem Blumenfries umzogen. Der Unterrand mit durchbrochenem Maasswerk. Sehr seltenes Stück. XV. Jahrhundert.

Höhe 13, Diam. 14½ cm.

345 **Weihwasserkessel,** Messingguss. Birnförmig, mit rundem Fusse und ornamentirtem Henkel. XVI. Jahrhundert.

Länge 22, Diam. 7 cm.

346 **Marienkrone,** Kupfer vergoldet, von einem durchbrochen gearbeiteten Fries mit Blumen-, Ranken- und Gitterwerk umzogen. Louis XV.

Höhe 18, Diam. 15 cm.

347 **Messglocke** mit Unterteller. Der Griff aus Delphinen gebildet, welche die Tiara tragen, ist von vier vollrunden, freistehend behandelten Putten, welche nach vorn gebeugt sind,

umgeben. Die Mantelfläche zeigt in sehr reicher reliefirter Arbeit figürliche und ornamentale Darstellungen. Der Teller in der Mitte vertieft, wird von einem breiten Fries mit stark vortretenden Engelsfiguren und -Köpfen umzogen.

Höhe der Glocke 14, Diam. des Tellers 15 cm.

348 **Sockel eines Altarkreuzes,** Kupfer, vergoldet, reich gegliedert, beiderseits in Voluten-form auslaufend. Mit schöner, theils getriebener, theils durchbrochen gearbeiteter Silber-auflage, welche vorwiegend Muschelwerk und Sternmusterung zeigt. Louis XV.

Höhe 15½, Breite 17 cm.

349 **Hohe Henkelkanne,** in Kupfer, auf's Reichste getrieben. Die Leibung unterhalb kugel-förmig mit reichem Blumenwerk, das von verschiedenen Figuren und Thieren belebt, der lange Hals zeigt unter Säulenbögen die allegorischen Figuren der Caritas, Temperantia und der Spes, im Grunde Architecturen. Der Deckel mit kuppelförmigem Aufsatz, der von einem Anker bekrönt, ist durch Engelsköpfe und Candelaberfiguren geschmückt. Am Fusse, dem Lippenrand, Deckel und Henkel reiche Inschriften mit der Jahrzahl 1610. Ueberaus schönes Prunkstück von selten reicher Ausführung.

Höhe 44, Diam. 23½ cm.

350 **Henkelkanne,** aus Messing, in Schnabelform auslaufend, mit gravirtem Fratzenkopf; der Hals eingeschnürt, der Körper vasenförmig, oberhalb gebaucht, gegen die Mitte zu zwei Mal eingeschnürt, nach unten sich verjüngend. Auf rundem gereiften Fusse. XVII. Jahr-hundert.

Höhe 23, Diam. 10 cm.

351 **Gehenkelte Kupferkanne,** konisch, mit blattförmigem Deckel, der herzförmig getrieben.

Höhe 34, Diam. 27 cm.

352 **Gehenkelter Kokosbecher;** die Fassung in vergoldetem Kupfer, ornamental gravirt. Der gewölbte Deckel mit reliefirter mythologischer Darstellung.

Höhe 15, Diam. 9 cm.

353 **Gothischer Mörser,** cylindrisch, nach oben weit ausladend, mit Stössel. Die Mantel-fläche durch reliefirte Streifen, die in Klauenfüssen auslaufen, in sechs Felder getheilt.

Höhe 23, Diam. 21 cm.

354 **Gothischer Mörser,** gehenkelt, mit vier Rippen, von cylindrischer Form nach oben ausladend. Mit eisernem Stössel.

Länge 17, Diam. 14 cm.

355 **Bronzemörser,** nach oben weit ausladend. Die Mantelfläche durch stark reliefirte Pfeiler in acht Felder getheilt, mit Herzformen, Ronds- und figürlichen Darstellungen. XV. Jahr-hundert.

Höhe 11, Diam. 16 cm.

356 **Bronzemörser** mit zwei Henkeln, durch Thiergestalten gebildet. Auf der Mantelfläche zwischen Einschnürungen und Wulsten Akanthusblätter. XVI. Jahrhundert.

Höhe 13¼, Breite 13½ cm.

357 **Gothisirender Bronzekessel,** auf Klauenfüssen ruhend, weit gebaucht, der Henkel in Eisen geschmiedet, schraubenförmig gewunden.

Höhe 36, Diam. 35 cm.

358 **Bronzekessel** mit zwei Henkeln und weiter Bauchung, auf drei Füssen ruhend. XVI. Jahr-hundert.

Höhe 18, Diam. 18 cm.

359 **Kohlenbecken,** Kupfer, von runder Form, theils getrieben mit Rosetten, theils mit durchbrochenen geometrischen Figuren. Der Griff aus Holz, gedrechselt. XVII. Jahrhundert.
Höhe 9, Diam. 16 cm.

360 **Grosser runder Brodkessel,** zweifach gehenkelt, in Kupfer getrieben. Die cylindrische Wandung zeigt unterhalb Wellenornament und Bossen, darüber ein vorstehender schraubenförmig gedrehter Kranz. Der Deckel mit halbkugelförmigem Mittelstück ist von einem breitgehaltenen Blumenfries umzogen. Um 1600.
Höhe 33, Diam. 40 cm.

361 **Grosser Schwenkkessel** oder **Weinkühler,** oval, in Rothkupfer, mit weit gebauchter gegen den Rand zu eingeschnürter Leibung, theils nach innen, theils nach aussen mit länglich ovalen Buckeln hoch getrieben.
Höhe 18, Diam. 43 cm.

362 **Holländischer Kessel** in Form eines Trageimers, in Messing auf's Reichste getrieben. Die Wandung von drei Friesen umzogen, von welchen das mittlere mit Akanthusrankenwerk, die beiden äusseren mit Vasenformen, aus welchen Blumenguirlanden herauswachsen, ausgefüllt sind. Der Traghenkel mit Früchtenfestons, mit Eicheln und Traubenkolben. XVII. Jahrhundert. Interessantes Stück.
Höhe 27½, Diam. 26 cm.

363 **Gehenkelter Fischkessel,** oval, der Deckel getrieben, am Rande mit runden Buckeln, in der Mitte ein Fisch. Die Mantelfläche zeigt gestanztes Laubwerk. XVII. Jahrhundert.
Länge 22, Breite 40 cm.

364 **Kleiner Fischkessel** aus Rothkupfer, gehenkelt; der Deckel getrieben mit Fischen und halbkugelförmigen Bossen. Die Mantelfläche mit gestanzten Ranken. XVIII. Jahrhundert.
Höhe 15, Diam. 26 cm.

365 **Aehnlicher kleinerer Fischkessel.**
Höhe 11, Diam. 15 cm.

366 **Brodkessel,** aus Rothkupfer, cylindrisch. Die Wandung wird von vortretendem Kordelgeflecht umzogen; der Deckel mit hochgetriebenen, birnförmigen Bossen.
Höhe 34, Diam. 36½ cm.

367 **Brodkessel,** aus Rothkupfer. Die stark gebauchte Leibung von hochgetriebenen Bossen umzogen. Der Deckel zeigt in getriebener Arbeit den Namen Jesu, von Wellenbordüre umgeben. Um 1700.
Höhe 21, Diam. 36 cm.

368 **Gehenkelter Bronzekessel,** auf drei Füssen ruhend, die Wandung nach unten gebaucht, der Henkel schraubenförmig gewunden. XVI. Jahrhundert.
Höhe 17½, Diam. 20 cm.

369 **Grosses Wasserschaff** aus Rothkupfer. Die Leibung, theils getrieben, ist von einem gestanzten Rankenfries umzogen.
Höhe 28, Diam. 38 cm.

370 **Kleiner ovaler Weinkühler** aus Rothkupfer mit seilförmig gewundenen Bossen. XVIII. Jahrhundert.
Länge 30, Breite 20, Höhe 17 cm.

371 **Ovale Schale** auf drei weitausladenden Klauenfüssen mit gewelltem Rande. Die Leibung mit vier stark reliefirte Mascarons enthaltenden Medaillons. XVII. Jahrhundert. Italienischer, gut modellirter Bronzeguss.

Höhe 6, Länge 9, Breite 7½ cm.

372 **Ovale Schale,** doppeltgehenkelt, in vergoldetem Kupfer, vielfach gewölbt und reich getrieben mit Bergwerksdarstellungen. Der Fond, mit hochgetriebenem Blumenbouquet, trägt drei auf Kugeln ruhende Säulchen, welche durch ein geschweiftes Band mit der Inschrift »Glück auf« miteinander verbunden sind. Mit zwei Henkeln, die aus Ranken gebildet.

Länge 15, Breite 12 cm.

373 **Ovale Schale** auf vier Füssen ruhend, in Form eines Tragkorbes. Die Aussenfläche in Korbflechtmusterung zeigt auf dem Deckel ein freistehend behandeltes Frucht- und Blattbouquet. Bronzeguss.

Höhe 22, Länge 22, Breite 15 cm.

374 **Grosse Messingschüssel** mit der Inschrift: Johann Alberech Hennich. Das hochgewölbte Mittelstück wird von zwei schön getriebenen Friesen mit Blumen- und Früchtenfestons umgeben, die von grossen von Kränzen umschlossenen Scheiben durchsetzt sind. Der Rand gekerbt. Aeusserst wirkungsvolles Stück.

Diam. 48 cm.

375 **Ovale Platte** in Kupfer getrieben, versilbert; die Mittelfläche zeigt auf Blumen- und Rasenboden einen nach rechts schreitenden Löwen, von Draperien umgeben. Der Rand von einem Rankenfries umzogen. XVII. Jahrhundert.

Höhe 34, Breite 42 cm.

376 **Gothische runde Messingschüssel,** stark getieft, mit gewölbtem, hohem Rande: der getriebene Fond mit Blattrosette und Knollenblättern.

Höhe 7, Diam. 24 cm.

377 **Runde Messingschüssel,** getieft, getrieben mit Adam und Eva neben dem Baum der Erkenntniss. Der ausladende Rand mit gestanzten Blumen. XVI. Jahrhundert.

Höhe 6, Diam. 25 cm.

378 **Runde getiefte Schüssel.** Im Fond reliefirte, sitzende weibliche Figur in interessantem Costüm, auf deren rechter Hand ein Vogel sitzt. Darüber ein Schriftband von Ornamentfriesen umzogen. Interessantes Stück.

Diam. 32 cm.

379 **Runde Messingschüssel,** mit hohem, schief aufsteigendem Rande; die Tiefung mit eierstabförmigen Bossen und gestanzten Kreuzfiguren.

Höhe 7, Diam. 25 cm.

380 **Gedeckelte Messingschale,** gravirt; auf der Innenfläche des Deckels aufrechtstehender Löwe, auf der Aussenfläche gekröntes, viereckiges Wappen. XVIII. Jahrhundert.

Diam. 8 cm.

381 **Gedeckelte Messingschale,** reich gravirt; auf der Aussenfläche des Deckels gekröntes Wappen, darüber M. A. S. F. XVIII. Jahrhundert.

Diam. 9 cm.

382 **Aschenschale** in Bronzeguss, das Porträt Richard Wagner's darstellend.

Länge 18 cm.

383 **Ein Paar japanesische Vasen,** mit weit ausladendem Rande. Die Leibung, birnförmig, mit reliefirten Herzfiguren wird unterhalb von phantastischen Thiergestalten en Hautrelief umzogen. Mit je zwei Henkeln, die aus vollrunden Fratzenköpfen gebildet. Gut modellirter Bronzeguss.

Höhe 13, Diam. 10 cm.

384 **Grosse Glocke** mit der Inschrift: Ulrich Kern goss mich in Augsburg anno 1764. Die Mantelfläche wird von einem Palmettenfries umzogen. Bronzeguss.

Diam. 31 cm.

385 **Kleine Glocke,** Bronzeguss. Die Mantelfläche zeigt drei Felder mit reliefirtem Palmetten- und Rankenwerk. Schadhaft.

Höhe 8, Diam. 9 1/2 cm.

386 **Glocke,** in Bronze gegossen. Die Mantelfläche mit reliefirten Kronen, Adlern und Rosetten.

Höhe 10, Diam. 7 1/2 cm.

387 **Altchinesische Glocke,** Bronzeguss, mit reliefirten Drachengestalten und Rankenfries verziert. Der Henkel aus zwei phantastischen Thierköpfen gebildet.

Höhe 22 1/2, Diam. 12 1/2 cm.

388 **Glashalter** in vergoldeter Bronze. Der vasenförmige Schaft, palmettenartig, wird von drei Greifen überragt, der runde gewölbte Fuss, durchbrochen gearbeitet, zeigt von Greifen und Delphinen unterbrochenes Ornamentwerk. XVI. Jahrhundert. Sehr schönes Stück von eleganter Ausführung.

Höhe 8 cm.

389 **Glashalter** in vergoldeter Bronze. Der Schaft, vasenförmig, zeigt reliefirte Blumen- und Früchtenguirlanden; der sechsseitige, durchbrochen gearbeitete Fuss mit Greifen, dazwischen Lilien- und Kreuzfiguren. Hübsche Renaissance-Arbeit.

Höhe 6, Durchm. 6 1/2 cm.

390 **Vierseitige Thurmuhr** in vergoldetem Kupfer, auf vier Fruchtfüssen ruhend. Auf hohem, nach unten ausladendem Sockel, welcher auf's Reichste mit Früchtenfestons und schönem Bandornament getrieben, erhebt sich die von vier Säulen umgebene Uhr, die in theils gravirter, theils ciselirter Arbeit auf der Frontseite das silberne Zifferblatt mit den Planetenzeichen trägt. Die Bedachung, die von verschiedenen Aufsätzen umgeben ist, ist theils getrieben, theils in gegossen durchbrochener Arbeit und wird von einem kuppelförmigem Aufbau mit offener Säulenhalle und reicher Ziegelmusterung überragt. Im Geschmacke des Paul Flind. Hervorragend schönes Stück von reichster Ausführung. XVI. Jahrhundert.

Höhe 46, Breite 25, Tiefe 25 cm.

391 **Kleine Standuhr** auf viereckigem, nach unten ausladendem Sockel, der reich gravirt. Die vier Seitenflächen, an deren Ecken sich sehr hübsche Pilaster befinden, mit reichstem Arabeskenwerk. Der thurmartige, aus zwei Etagen bestehende Aufbau zeigt in seinem oberen Theile eine offene Säulenhalle, die von einer weiblichen Figur überragt ist. Im unteren Theil ist derselbe portikusartig durchbrochen und von vier vasenförmigen Aufsätzen umgeben. Vergoldete Bronze. Sehr schöne Arbeit. XVI. Jahrhundert.

Höhe 32, Breite 14 1/2, Tiefe 14 1/4.

392 **Grosse Boule-Uhr,** die überaus reiche Montirung in vergoldeter Bronze; von schönem architektonischem Aufbau, auf vier vasenförmig in Eierstabmusterung ornamentirten Füssen. Das Gehäuse, mit Schildpattauflage und reichster Intarsienarbeit, die in Messing schöne Blumenranken und Ornamentwerk, von Engelsfiguren, weiblichen Büsten und Eichhörnchen durchsetzt, zeigt, ist beiderseits gebaucht und wird von einem sarkophagförmigen Aufsatz, der von vollrunden Flammenvasen umgeben, überragt. Die Kanten mit ciselirten, in Blumenfestons auslaufenden Widderköpfen und Rankenwerk, das zum Theil durchbrochen gearbeitet und in Fratzenköpfe endigt. Das Zifferblatt zeigt zierliches Arabeskenwerk, von Mascarons belebt. Unter denselben in ciselirtem Bronzeguss Helios auf dem Zweigespann, von Wolken umgeben. Prachtstück von vortrefflicher, selten schöner Ausführung. Louis XIV.

Höhe 65, Breite 36 cm.

393 **Grosse Wanduhr.** Die Frontseite, in Kupfer getrieben und versilbert, mit reich geschweiftem Rande, wird von einem Blumenkorb überragt nnd zeigt schön angeordnetes Blumen- und Rankenwerk, das von Puttenfiguren belebt, oben eine Palmette mit Engelskopf, unten eine Cartouche mit Mascaron auf Gitterwerk umschliesst. Louis XIV.

Länge 50, Breite 34 cm.

394 **Wanduhr** mit Ring zum Aufhängen, in Kupfer, versilbert. Die kreisförmige Platte wird von einem sehr schönen, hochgetriebenen Ranken- und Früchten-Fries, das oben von einem Sonnenbild, unten von einer Palmette durchsetzt, umzogen. Das Zifferblatt mit Perlstabbordüre. XVII. Jahrhundert.

Diam. 31 cm.

395 **Boule-Uhr,** das Gehäuse aus braunem Holz, vasenförmig geschweift, auf vier Volutenfüssen ruhend; sehr reich mit Arabesken- und Blumenwerk in Bronze und Zinn eingelegt. Das Zifferblatt mit der Inschrift: Paulus Graf in München, zum Theil in Rococo-Ornament getrieben. Mit einer schaukelnden, farbig bemalten Thonfigur. Als Bekrönung vollrunder Genius in Bronzeguss mit Spuren von Vergoldung. XVIII. Jahrhundert.

Höhe 80, Breite 40, Tiefe 20 cm.

396 **Rococo-Wanduhr** in massivem vergoldetem Bronzeguss, mit reichstem Ranken- und Muschelwerk. Die Füllungen zeigen auf rothem Sammt zierliche gravirte Blumenzweige. Die Uhr wird von einem Chinesen überragt, welcher einen lang herabhängenden Blumenzweig in der Linken hält. Sehr schönes Stück von bester Ausführung. Französische Arbeit des XVIII. Jahrhunderts.

Höhe 43 1/2, Breite 25 cm.

397 **Standuhr** in vergoldeter Bronze. Auf achtseitigem hohem Sockel, der, auf vier Füssen ruhend, mit durchbrochen gearbeiteten Ornamentappliken verziert, steht die Uhr in Form eines oben abgerundeten Monumentes. Daneben eine stehende weibliche Vollfigur. Unter dem Zifferblatt sitzendes Mädchen in Flachrelief. Napoleonisch.

Höhe 35, Länge 28, Breite 12 cm.

398 **Standuhr** in vergoldeter Bronze, mit sarkophagförmigem Sockel, der von einem Blattfries umzogen und mit hochreliefirten Trophäen geschmückt. Die Uhr in Form eines Granitsockels mit einer vollrunden sitzenden weiblichen Figur, welche in der Linken eine reich verzierte Lyra hält. Zu Füssen der Figur eine gebrochene Säule.

Höhe 51, Breite 36 cm.

399 **Grosse Standuhr.** Auf viereckigem Marmorsockel, der auf acht Scheibenfüssen ruht und mit vergoldeten durchbrochen gearbeiteten Früchten-Guirlanden verziert, erheben sich

zwei reich gegliederte, von Kugeln überragte schwarze Marmorsäulen, deren hohe Postamente mit Kordelgeflecht- und Palmettenbordüren verziert sind. Zwischen den Säulen befindet sich die Uhr, welche auf zweistufigem Sockel die Vollfiguren der Minerva trägt. Sehr schönes, wirkungsvolles Stück.

Höhe 48, Breite des Sockels 37, Tiefe 6½ cm.

400 **Grosse Bronzeuhr.** Auf hohem vielgegliedertem Sockel mit drei Scheibenfüssen, der auf's Reichste ornamentirt und mit vollrunden Vasen, Blumenguirlanden und Medaillons geschmückt, erhebt sich eine Bronzegruppe: Allegorie auf die Vergänglichkeit. Auf einem Stuhle, unter welchem sich die Uhr befindet, sitzt eine vollrunde, jugendliche, weibliche Figur in reich drapirtem Gewande, den von einem Genius ihr dargebotenen Schmuck abweisend. Ueberaus reiches Stück in vortrefflich modellirtem Bronzeguss, vergoldet.

Höhe 50, Breite des Sockels 50, Tiefe 20 cm.

401 **Bronzeuhr** mit vier vasenförmigen Füssen, auf welchen sich der hohe Sockel erhebt, die monumentähnliche Uhr tragend, welche von einem bekränzten Köcher überragt ist. Neben der Uhr vollrunde mythologische Figur. Die Frontseite der Uhr wie des Sockels mit aufgelegten Trophäen geschmückt.

Höhe 24, Breite 17, Tiefe 7 cm.

402 **Sonnenuhr,** Bronze, viereckig, mit Compass aus Messing, gravirt. XVIII. Jahrhundert.

Länge 10, Breite 6½ cm.

403 **Reiseuhr** in vergoldetem Bronzeguss, reich gravirt, in Form einer quadratischen Cassette. Das Zifferblatt mit Architekturlandschaft, die Seitenflächen von durchbrochen gearbeiteten Sternrosetten durchsetzt mit sehr schön gearbeitetem Riemen- und Arabeskenwerk. In der Art des Johann Leonhard Eisler. Um 1700.

Höhe 11½, Breite 11½ cm.

404 **Rundes Uhrgehäuse,** Bronzeguss, von durchbrochen gearbeitetem Ornamentfries umzogen. Der Deckel zeigt in gleicher Arbeit um eine Rosette schön angeordnetes Arabesken- und Blumenwerk. XVII. Jahrhundert.

Diam. 5½ cm.

405 **Drei Uhrschlüssel,** ein Stück reich gravirt.

406 **Rundes astronomisches Instrument,** gehenkelt; reich durchbrochen und gravirt. XVIII. Jahrhundert. Seltenes Stück.

Diam. 17 cm.

407 **Goldwaage** mit zwei Schalen. Der Bügel in vergoldetem Messingguss, reich gravirt, zeigt Mascarons und von Löwenköpfen und Tauben durchsetztes Blumen- und Bandwerk; dazwischen ein sehr fein in Eisen geschnittenes, ornamentirtes Medaillon. Louis XIV. Sehr schönes Stück.

Höhe 28, Balkenlänge 21 cm.

408 **Waage** mit zwei Messingschalen, welche gravirt, im Mittelfelde Wappen mit je zwei Schildhaltern, in der Bordüre Blumenfestons, abwechselnd mit von Köpfen ausgefüllten Ronds zeigen. Der Wagebalken schön in Eisen geschnitten; der Bügel birnförmig, von gravirtem Rankenwerk gebildet. XVIII. Jahrhundert.

Länge 17, Länge des Balkens 13 cm.

409 **Römische Bronzewaage,** reich durchbrochen, mit Kleeblattfiguren und Kreisen, die Flächen gravirt. In Lederetui.

Länge 10, Länge des Wagbalkens 11 cm.

410 **Grosse Renaissance-Waagebalken** mit Bügel und Zunge aus Messingguss. Mit reichen Gravirungen, Thierfiguren und Rankenwerk.
Länge 57 cm.

411 **Einsatzgewicht,** Bronzeguss, mit ornamentirtem Henkel und einfachen gravirten Zackenborduren und Jagddarstellung. Mit Stempel 1699.
Höhe 15, Diam. 10 cm.

412 **Einsatzgewicht.** Auf dem Deckel zwei vollrunde Halbfiguren von Sirenen, welche als Henkelträger dienten; der Henkel fehlt. Die Schliessbänder des Deckels sind durch phantastische Thiergestalten und ein Meerweibchen geschmückt. Die Mantelfläche zeigt vier Friese mit Jagddarstellungen. Sehr reiche Augsburger Arbeit. XVII. Jahrhundert.
Höhe 20, Diam. 15½ cm.

413 **Senkel aus Bronze,** mit schräg gestellten Füssen. XVII. Jahrhundert.
Höhe 12, Breite 8 cm.

414 **Fragment einer Scheere.** Bronze. Römisch.

415 **Bronzegegenstand** in Form eines Stössels, stark profilirt. Römisch.
Länge 10 cm.

416 **Römisches Siegel** (MAM), Bronze mit etwas Patina.
Länge 5½, Breite 2 cm.

417 **Gothischer Klostersiegelstock,** oval, aus Bronze, mit religiöser Darstellung.
Länge 7, Breite 4½ cm.

418 **Aehnlicher Siegelstock** mit ebensolcher Darstellung.
Länge 7, Breite 4 cm.

419 **Aehnlicher Siegelstock** mit ebensolcher Darstellung.
Länge 6, Breite 3½ cm.

420 **Eine Anzahl chirurgische Instrumente.** Bronze mit Patina. Römisch.
Länge 21 cm.

421 **Chirurgisches Instrument,** vergoldet, schraubenförmig gewunden. XVII. Jahrhundert.
Länge 25 cm.

422 **Pincette** aus Eisen und Messing mit Wellenornament. XVIII. Jahrhundert.

423 **Teigschneider** mit der Jahrzahl 1761. Das Rädchen durchbrochen gearbeitet; der schraubenförmig gewundene Schaft läuft oben in eine Spange aus, welche reich gravirt ist. Sehr schönes und seltenes Geräth.
Länge 27½ cm.

424 **Zwei Bronzewechsel,** von einem Delphin bekrönt. Gegossen. XVII. Jahrhundert.
Länge 19 cm.

425 **Muscatreiber,** aus Messing, gravirt mit Landschaft und Blumen. XVIII. Jahrhundert.
Länge 12 cm.

426 **Handwärmer,** kugelförmig, mit einfachem Henkel, reich durchbrochen mit Rankenwerk.
Diam. 10½ cm.

427 **Cassette** mit hübsch profilirtem Deckel in reichster Boulearbeit. Schön verschlungenes Arabesken- und Rankenwerk mit gravirten Adern; auf der Frontseite in der Mitte eine Palmette, von mit Blumen ausgefülltem Gitterwerk umgeben. Die Füsse bilden massive Mascarons, die sehr schön in Bronze gegossen und vergoldet nach oben in Palmettenbüschel, nach unten in Klauen auslaufen. Die Eckbeschläge, durch vier Fratzenköpfe gebildet, ebenfalls in vergoldetem Bronzeguss. Im Innern zwei Abtheilungen mit rother Seide ausgefüttert. Louis XIV.
Höhe 31, Länge 53, Tiefe 38 cm.

428 **Model** in Messingguss. Auf beiden Seiten mit Blumen und Rosetten, die Flächen gravirt. XVII. Jahrhundert.
Länge 11, Breite 5 cm.

429 **Bäckermodel,** in Kupfer getrieben. Sitzender Pudel auf ovalem Sockel. XVII. Jahrhundert.
Höhe 32, Länge 30, Breite 22 cm.

430 **Bronzelöffel,** der cannelirte Stil von einer vollrunden Figur überragt. Die Muschel birnförmig. XVII. Jahrhundert.
Länge 18 cm.

431 **Aehnlicher Löffel** aus Gelbkupfer mit vierkantigem Stil. XVII. Jahrhundert.
Länge 17 cm.

432 **Messer** mit Bronzegriff, der reich cannelirt, mit Palmetten geschmückt in einen Pferdefuss ausläuft. XVIII. Jahrhundert.
Länge 15½ cm.

433 **Eine Gabel** mit zwei Zacken, deren gemeinsame Basis hübsch ornamentirt. Der palmettenartige Holzgriff mit gravirten Eisenstreifen. XVII. Jahrhundert.
Länge 21 cm.

434 **Kleine Bronzescheere,** mit vollrundem Harlequin. XVIII. Jahrhundert.
Länge 11½ cm.

435 **Kupferstichplatte** mit Ansicht von Augsburg, von Laminit.
Höhe 15, Breite 21 cm.

436 **Kupferstichplatte.** Die beiden kaiserl. Oberpostamtsbriefboten in Augsburg, Michael und Aloisius Birzl darstellend. Mit Text.
Höhe 31, Breite 20¾ cm.

437 **Kupferstichplatte** von M. Ernst zu dem Stich: La Contenance de Scipion, l'Africain Nach Solimena.
Höhe 44, Breite 52 cm.

438 **Kupferstichplatte** von M. Ernst zu dem Stich: Pasithea dormante.
Höhe 26, Breite 27½ cm.

439 **Vier kleinere Kupferstichplatten.**

440 **Gothischer Schützenanhänger,** Kupfer vergoldet, in Form einer Eule mit ausgespannten Flügeln, die reich gefiedert, sehr schön ciselirt sind. Sehr seltenes Stück von vollendeter Ausführung.

Länge 9 cm.

441 **Taschenbügel,** vergoldet, von ovaler Form, mit weiter Ausschweifung, nach oben in zwei senkrecht zu einem Querbalken stehenden Schenkeln endigend. Letztere reich profilirt. Die Flächen reich verziert mit schön verschlungenem, gravirtem Rankenwerk. Sehr schönes Stück von eleganter Durchführung. XVI. Jahrhundert.

Länge 20, Breite 21 cm.

442 **Renaissanceschliesse** in vergoldeter Bronze, durchbrochen gearbeitet und äusserst fein ciselirt, mit schönem, von einem Akanthusblatt ausgehendem Blumen- und Rankenornament. Von reichster Composition.

Länge 10, Breite 2½ cm.

443 **Drei Gürtelketten,** zum Theil mit gravirten Plättchen, theils mit farbigen Steinen.

Länge 100 cm.

444 **Theil einer Fibula,** phantastische Thiergestalt. Bronze mit Patina. Römisch.

Länge 5 cm.

445 **Fibula,** in Spangenform. Bronze mit Patina. Römisch.

Länge 6 cm.

446 **Fibula,** schön gegliedert, mit birnförmigem Anhängsel, sehr schön patinirte Bronze. Römisch.

Länge 8 cm.

447 **Fibula** mit drei Vögeln. Bronze mit Patina. Römisch.

Länge 5 cm.

448 **Ovale Dose,** aus Messing. Deckel und Unterseite mit gepressten und gravirten figürlichen Darstellungen. XVIII. Jahrhundert.

Höhe 14, Länge 7, Breite 4 cm.

449 **Runde Kapsel,** vergoldete Bronze, mit reichen Gravirungen. Auf dem oberen Deckel innerhalb der Inschrift: Concordia — Res — Parvae — Crescunt — 1590 ein wilder Mann, von feinen Arabesken umschlungen, auf dem untern Deckel ähnliches Ornament. XVI. Jahrhundert. Aus Sammlung Morbio.

Höhe 1½, Diam. 13½ cm.

450 **Flacon** mit Kette und Anhängehaken, aus Kupfer vergoldet. Reich verziert und theils durchbrochen gearbeitet. In rothem Etui.

Länge mit Kette 18 cm.

451 **Rococonecessaire,** complet, in Kupfer, vergoldet mit reichster Muschelornamentik und Korbflechtmusterung. Ganz vorzüglich ciselirtes Stück. Die Einrichtung theils in Silber, theils vergoldet.

Länge 10½, Breite 4½ cm.

452 **Buchschliesse,** Bronze, vergoldet. Mit hoch reliefirten Blumenbouquets, zwischen Voluten. XVIII. Jahrhundert.

Länge 8½ cm.

453 **Steckkamm,** vergoldet, von ausgesägten Blattzweigen und Rosetten überragt, auf's Reichste mit Steinen besetzt.

Länge 12, Breite 17 cm.

454 **Zierkamm,** Kupfer, vergoldet, mit vier Perlenreihen, die theilweise rosettenartig gefasst, die unterste Reihe mit hübschen Blumenranken.

Breite 17 cm.

455 **Fünf Schliessen.** Theils in Bronzeguss, theils in Eisen geschmiedet.

456 **Bayerisches Wappen,** behelmt, von einem vollrunden Löwen überragt. Das Schild von flatternden Bändern flankirt. Vortrefflich modellirter, theils durchbrochen gearbeiteter Bronzeguss.

Länge 44, Breite 24 cm.

457 **Getriebenes Messingwappen.** Das vierfeldige kurpfälzische Wappen mit dem Fürstenhut bekrönt und von Caryatiden, die in Akanthusranken auslaufen, flankirt.

Länge 11, Breite 9 cm.

458 **Bronzewappen** mit zwei Löwen als Schildhalter und volutenartig geschwungenem Bandwerk. XVIII. Jahrhundert.

Länge 8 cm.

459 **Bekröntes gravirtes Wappenschild** aus Messing. Das zweifeldige ovale Wappen von Laubranken umgeben. Mit Haken.

Länge ohne Haken 8, Breite 6¼ cm.

460 **Bronzerahme,** durchbrochen mit reichem Ornamentwerk. XVII. Jahrhundert.

Höhe 36, Breite 27 cm.

461 **Kleine Bronzerahme** mit Muschelornament, medaillonförmig. Auf beiden Seiten Caryatiden, oben in Baldachinform endigend. Italienischer Bronzeguss. XVIII. Jahrhundert.

Länge 10, Breite 6 cm.

462 **Viereckige Rahme** in Kupfer getrieben, vergoldet, baldachinartig überdacht, reich mit Voluten verziert; mit Blumen- und Schuppenmusterung. XVIII. Jahrhundert.

Länge 23, Breite 19 cm.

463 **Viereckige Rahme,** in Bronze gegossen, von durchbrochen gearbeitetem Muschel- und Rankenwerk, das mit Blumen verziert, bekrönt. An den Seiten Voluten mit herabhängenden Blumenguirlanden.

Länge 30, Breite 20 cm.

464 **Sammlung von 20 Rähmchen** in Messing und Kupfer, meist in reich durchbrochener, theils getriebener, theils gegossener und ciselirter Arbeit. XVIII. Jahrhundert.

465 **Bronzeepitaphium** in Form eines grossen Schriftschildes mit vierzeiliger Inschrift, einem geflügelten Engelskopf und ornamental verziert. XVII. Jahrhundert.

Höhe 33, Breite 56 cm.

466 **Zwei Bronzeverzierungen.** Zwei vollrunde Amoretten, in den emporgehaltenen Armen Ringe darstellend, sitzen auf Muscheln, welche von schönem Ornamentenwerk getragen werden. XVII. Jahrhundert. Sehr schön modellirter Bronzeguss.

Länge 20½ cm.

467 **Sechs Schiebladenhenkel** mit Sirenen, die von einer Palmette ausgehen. Messingguss. Louis XIV.

Länge 7, Breite 12 cm.

468 **Bronzeverzierung** in Schildform, mit reliefirtem weiblichem Kopf inmitten einer Cartouche, die aus Blumen- und Ornamentenwerk gebildet. Sehr schöne Arbeit, theilweise getrieben. XVII. Jahrhundert.

Länge 4 cm.

469 **Bekröntes, ovales Bronzeschild** mit weiblichem Brustbild, die Cartouche aus Rankenwerk gebildet. XVIII. Jahrhundert.

Länge 6 cm.

470 **Bronzeverzierung.** Allegorische weibliche Figuren halten das aus einem Engelskopf hervorspriessende Kreuz. Sehr schön modellirt. Louis XIV.

Höhe 7, Breite 12 cm.

471 **Bronzeverzierung,** herzförmig. Hoch reliefirter weiblicher Kopf von reichem Ornament- und Blumenwerk umgeben. Louis XIV.

Länge 5, Breite 4½ cm.

472 **Bronzeverzierung** in Caryatidenform, von einer Palmette überragt; zu beiden Seiten des Kopfes Voluten.

Länge 15, Breite 8 cm.

473 **Ein Paar Bronzeverzierungen,** Greifenköpfe in Blattranken auslaufend. Bronzeguss.

Länge 12 cm.

474 **Bronzehand** mit Ring, schön gegliedert.

475 **Zwei Bronzeverzierungen,** Früchtenfestons. Modelle.

Höhe 55, Breite 30 cm.

476 **Bronzefries** mit fast vollrunden Blumenfestons.

Höhe 21½, Breite 54 cm.

477 **Sechs Beschläge** in Schleifenform, mit Ornamentwerk verziert, durchbrochen gearbeitet. XVII. Jahrhundert.

Länge 16, Breite 10 cm.

478 **Sechs Beschlägstheile,** in Kupfer getrieben; äusserst reiches Ranken- und Gitterwerk von Vögeln belebt, in durchbrochener Arbeit. Hervorragend schöne Arbeit. Louis XIV.

479 **Zwei Bronzebeschläge,** in Kreuzform, von Blattrosetten durchsetzt. Vergoldet. Louis XIV.

Länge 4, Breite 4 cm.

480 **Commodebeschläg** nebst Schlüsselschildern für drei Schiebladen, in reichem Muschel- und Blattwerk durchbrochen gearbeitet. Messingguss. Louis XV.

Länge 10, Breite 26 cm.

481 **Ein Paar Rococo-Beschläge,** Bronzeguss. Aufsteigendes Ranken- und Blumenwerk, durchbrochen gearbeitet. Hübsche Stücke von schöner Zeichnung und bester Modellirung. Vergoldet.

Länge 30, Breite 12 cm.

482 **Sechs Beschlägtheile,** reich ornamentirt, theils mit Figuren. Sehr schön modellirt.

483 **Sieben Beschlägtheile** in vergoldetem Bronzeguss. Hübsch geschwungene Ranken mit Perlstab umgeben eine Palmette.

484 **Vier Cassettenbeschläge,** mit stehenden Drachengestalten, die durch Lilienfiguren getrennt, in durchbrochener Arbeit. In Kupfer getrieben, vergoldet. Romanisch.

Länge 4, Breite 9 cm.

485 **Gothischer Knauf.** Bronzeguss.

Höhe 4, Breite 6 cm.

486 **Zwei Bronzeknäufe,** aus Muschelwerk gebildet, vergoldet. Louis XIV.

Höhe 3½, Diam. 4½ cm.

487 **Eine grössere Partie,** meist gothische Buchbeschlägstheile. In getriebenem, theils durchbrochenem Messing; vorwiegend mit gravirten Flächen. Sehr schöne Sammlung.

488 **Zwei kleine Mascarons,** gut modellirter Bronzeguss. XVI. Jahrhundert.

Länge 3½ cm.

489 **Vier Mascarons** in schön modellirtem Bronzeguss. XVII. Jahrhundert.

490 **Mascaron,** italienische Arbeit. XVIII. Jahrhundert.

491 **Zwei Mascarons,** von Palmetten überragt. Modelle.

Höhe 33, Breite 21 cm.

492 **Zwei vergoldete Bronzefragmente.** Palmettenmuschel und gewölbter Fuss mit durchbrochen gearbeiteter Lilienbordüre.

493 **Mehrere Bronzegegenstände.**

Arbeiten in Eisen.

494 **Grosses Gitterthor,** bogenförmig geschweift, in Eisen geschmiedet, bestehend aus dem Thore und zwei Seitentheilen. Die Thüre, wie die beiden Seitentheile von Bordüren mit spiralförmig geschwungenen Ranken umrahmt, zeigen zwischen schön gegliedertem, in Schneckenornament auslaufendem Gitterwerk, dessen Kreuzungspunkte mit Rosetten verziert, äusserst reich in Vasenform ausgebildete Mittelstücke; letztere aus mit Ranken geschmückten Voluten und Arabesken, die Palmetten umschliessen, bestehend. Das Ganze von schönen Bekrönungen überragt, mit reichem Voluten- und Schneckenornament, aus welchem Vasen mit Blattstauden hervorgehen. Hervorragend schönes Stück von schwungvoller Zeichnung und elegantester Behandlung. XVII. Jahrhundert.

Höhe 300, Breite 350 cm.

495 **Balkongitter,** aus geschmiedetem Bandwerk gebildet, von hübscher Anordnung. XVII. Jahrhundert.

Höhe 80, Breite 129 cm.

496 **Fenstervergitterung** mit durchgesteckten vierkantigen Stäben und hübscher Bekrönung. Schöne deutsche Renaissance-Arbeit.

Höhe 150, Breite 100 cm.

497 **Aehnliche Fenstervergitterung** mit Achterfiguren und weit vorstehendem Ausläufer, der in Tulpenform endigt.

498 **Fenstergitter** nach oben abgerundet, in Eisen geschmiedet mit aus gewelltem Bandwerk gebildeten Rauten.

Höhe 109, Breite 66 cm.

499 **Fenstergitter,** geschmiedet, mit reich verschlungenem Arabesken- und Gitterwerk. XVII. Jahrhundert.

Höhe 134, Breite 100 cm.

500 **Gothisirendes Oberlicht,** halbelliptisch, aus spiralförmig geschwungenen Rundstäben gebildet, welche theils in Lilienfiguren, theils in Mascarons auslaufen. Schönes Stück von geschmackvoller Zeichnung.

Länge 205, Höhe 65 cm.

501 **Oberlicht,** halb elliptisch, aus theils rauten-, theils herzförmig geschwungenem Bandwerk, das mit freigeschmiedeten Ranken verziert, gebildet.

Höhe 46, Breite 110 cm.

502 **Oberlicht,** nach oben abgerundet, mit herzförmig, gegeneinandergestellten Rundstäben, welche spiralartig geschwungen, theils in Vögel, theils in Rosetten und Mascarons endigen. XVI. Jahrhundert.

Höhe 52, Breite 167 cm.

503 **Oberlicht** in Halbkreisform, in Eisen geschmiedet, mit schneckenartig gewundenen Bändern und freistehend behandelten Blattstauden.

Höhe 50, Breite 100 cm.

504 **Oberlicht,** geschmiedet aus herzförmig geschwungenen Rundstäben, die in Spiralform auslaufen. Italienische Renaissance-Arbeit.

Höhe 70, Breite 100 cm.

505 **Oberlicht** von ovaler Form, schneckenartig gewundenes Stabwerk; in geschmackvoll geschwungene Blattranken mit geschnittenen Flächen auslaufend. XVII. Jahrhundert.

Höhe 76, Breite 103 cm.

506 **Oberlicht** mit spiralförmig gewundenen Rundstäben.

Höhe 64, Breite 40 cm.

507 **Oberlicht** mit herzförmig geschwungenen Stäben, in Ranken und Rosetten auslaufend, geschmiedet und vergoldet; zum Theil getrieben. Hübsche Arbeit.

Höhe 44, Breite 97 cm.

508 **Oberlicht,** vergoldet, mit geschmiedetem Stabwerk, Herzformen bildend; reiches und schönes Stück von geschmackvoller Ornamentirung.

Höhe 39, Breite 103 cm.

509 **Oberlicht,** geschmiedet, aus Rundstabranken und Arabesken gebildet. XVII. Jahrhundert.

Höhe 32, Breite 122 cm.

510 **Oberlicht,** elliptisch, geschmiedet mit spiralförmig geschwungenen Rankenstäben. Von schöner Zeichnung. XVII. Jahrhundert.

Höhe 68, Breite 113 cm.

511 **Oberlicht,** rechteckig, aus dünnen Rundstäben, die Herzformen bilden.

Höhe 40, Breite 103 cm.

512 **Ein Paar Renaissance-Rosetten** mit schön geschwungenen Ranken, welche in Voluten-form endigen.

Diam. 19 cm.

513 **Pfeiler,** geschmiedet, reich profilirt und sehr schön mit aufsteigenden Ranken verziert. Vorzügliche italienische Renaissance-Arbeit.

Länge 100 cm.

514 **Drei Eisenverzierungen,** geschmiedet und zum Theil vergoldet; mit zierlich geschwungenem Stabwerk, das theils in Blattform ausläuft und mit Rosetten geschmückt. Sehr schöne Arbeit. XVII. Jahrhundert.

515 **Zwei Eisenbekrönungen,** kugelförmig, durchbrochen, in schönster Schmiedearbeit. XVIII. Jahrhundert. Italienische Arbeit.

Höhe 30, Diam. 18 cm.

516 **Verzierung** aus Eisenblech. Inmitten von Ranken- und Arabeskenwerk der Name Jesu, von einer Strahlenglorie umgeben. XVII. Jahrhundert.
Länge 45, Breite 70 cm.

517 **Eine Wetterfahne,** dreipassförmig durchbrochen.

518 **Zwei Füllungen** aus Eisendraht mit Spiralen. Um 1500.
Länge 20, Breite 12 cm.

519 **Glockenstuhl** in Eisen geschmiedet mit spiralförmig geschwungenen Rundstäben. XVI. Jahrhundert.
Länge 21 cm.

520 **Glockenstuhl** mit aus Rundstäben gebildetem spiralförmigem Ornament und der Jahrzahl 1598.
Höhe 50 cm.

521 **Glockenstuhl** mit Zug aus Rundstäben, die herzförmig geschwungen, in freigeschmiedete akanthisirende Blattformen auslaufen und mit aufgesetzten Rosetten geschmückt sind. Die Flächen mit geschnittenen Ornamenten. Den oberen Theil des Glockenzugs bildet geschwungenes Rundstabwerk, welches in einen phantastischen Vogel ausläuft. Der Schaft mit freigeschmiedetem Blumenzweig. XVII. Jahrhundert.
Höhe des Glockenstuhls 54 cm.

522 **Träger,** geschmiedet, mit schön geschwungenem Band- und Arabeskenwerk. XVI. Jahrhundert.
Höhe 39, Ausladung 38 cm.

523 **Grosser Träger,** aus spiralförmig geschwungenen Rundstäben gebildet, welche ein Hufeisen umschliessen. Mit dem Zunftzeichen der Schmiede. XVII. Jahrhundert.
Höhe 93, Ausladung 184 cm.

524 **Träger,** geschmiedet, mit hübschem aus Rundstäben gebildetem Ornament- und Flechtwerk. XVII. Jahrhundert.
Höhe 32, Ausladung 32 cm.

525 **Träger,** geschmiedet, mit Spiralen, welche eine Lilienform umschliessen. XVII. Jahrhundert.
Höhe 42, Ausladung 35 cm.

526 **Träger,** geschmiedet, mit sehr zierlich verschlungenem Arabeskenwerk. XVII. Jahrhundert.
Höhe 33, Ausladung 38 cm.

527 **Träger** mit bandartig geschmiedetem Spiralornament. XVII. Jahrhundert.
Höhe 27, Ausladung 44 cm.

528 **Träger** mit freigeschmiedeten akanthisirenden Blattranken. XVII. Jahrhundert.
Höhe 36, Ausladung 37 cm.

529 **Träger** aus Rundstäben, geschmiedet, die spiralförmig geschwungen, reich mit Muschelwerk und freigeschmiedeten Guirlanden verziert. Zum Theil vergoldet. Louis XIV. Sehr schöne Arbeit.
Höhe 45, Ausladung 81 cm.

530 **Träger** in Tulpenform auslaufend mit geschmackvoll geschwungenem Stab- und Bandwerk, das zum Theil vergoldet. Um 1700.

Ausladung 115 cm.

531 **Träger** mit schön geschwungenem Band- und Rankenwerk, am Ende der Ausladung von einer Muschel umgeben. In alter rother und Goldfassung. XVIII. Jahrhundert. Schöne Schmiedearbeit.

Höhe 24, Ausladung 24 cm.

532 **Träger,** geschmiedet und geschnitten, in Delphine auslaufend. Die Arme candelaberförmig.

Höhe 36, Ausladung 24 cm.

533 **Träger,** geschmiedet, mit schön verschlungenen Arabesken.

Höhe 36, Ausladung 49 cm.

534 **Träger,** geschmiedet, mit hübschem zum Theil getriebenem Blattwerk, nebst dreiseitiger Holzlaterne. XVIII. Jahrhundert.

Höhe 73, Ausladung 65 cm.

535 **Träger** mit verschlungenem Ornament. Deutsche Arbeit des XVII. Jahrhunderts.

Höhe 22, Ausladung 22 cm.

536 **Grosser Träger** mit reichen spiralförmig geschwungenen Rundstäben, die in freigeschmiedete Akanthusblätter auslaufen. Die Spitze in Tulpenform endigend, welche aus frei behandelten Blättern gebildet wird. Von einer Merkurfigur überragt. XVII. Jahrhundert.

Höhe 90, Ausladung 236 cm.

537 **Grosser Träger** mit Wirthshausschild, aus schön verschlungenem Bandwerk und freigeschmiedeten Ranken gebildet; die Spitze in Tulpenform auslaufend. Das Schild besteht aus einem Kranz, in welchem sich ein Pferd befindet. Louis XIV. Gutes Stück.

Höhe 64, Ausladung 190 cm.

538 **Träger, geschmiedet,** in Lilienform auslaufend, mit schön geschwungenen Rundstäben, welche in freigeschmiedete Blattformen auslaufen. XVII. Jahrhundert.

Höhe 67, Ausladung 93 cm.

539 **Träger** in Form eines schön geschwungenen, zum Theil mit reich getriebener Arbeit verzierten Rankenzweiges, in Rosetten endigend. Louis XVI.

Höhe 90, Ausladung 105 cm.

540 **Grosses Thorschloss;** die kleeblattförmig auslaufende Platte zeigt in reich durchbrochener Arbeit schöne, breitgehaltene verschlungene Laubranken, ebenso die Umrandung des Schlosses. Die Flächen mit eingeschlagenen Adern. XVII. Jahrhundert.

Länge 50, Breite 23 cm.

541 **Gothisches Schloss** in Form eines Wappenschildes.

Höhe 15, Breite 18½ cm.

542 **Schloss,** schildförmig; von durchbrochen gearbeiteten Arabesken umrandet; die gravirte Mittelfläche zeigt einen phantastischen Vogel. XVII. Jahrhundert.

Länge 13, Breite 12½ cm.

543 **Sieben eiserne Thür- und Thorschlösser.** Meist aus dem XVII. und XVIII. Jahrhundert.

544 **Fragment** eines gothischen Schlosses; mit Rosetten verziert.
Länge 10, Breite 11 cm.

545 **Ein Paar Thürbänder** mit schildförmigen Spitzen. Mit durchbrochenen Bandverschlingungen, die Flächen figural und ornamental gravirt. Schöne Arbeit. XVII. Jahrhundert.
Länge 69 cm.

546 **Ein Paar Thürbänder,** die Spitzen birnförmig auslaufend, reich geschnitten mit Fischmusterung. XVII. Jahrhundert.
Länge 75 cm.

547 **Gothisches Fragment** von einem Schloss; mit Kreuzblumen.
Länge 7, Breite 9 cm.

548 **Eine Partie Thürverzierungen.** Meist aus dem XVII. Jahrhundert.

549 **Thürklopfer,** der Ring, herzförmig, aus zwei Delphinen gebildet, wird unten in der Mitte von einem grossen Knopf überragt; die runde Platte, durchbrochen gearbeitet, zeigt breitgehaltene Laubranken. XVI. Jahrhundert.
Höhe 16, Breite 17, Durchmesser der Platte 15 cm.

550 **Thürklopfer,** der Ring, länglich oval mit Ausladung, wird von einer Schleife durchsetzt und ist einfach ornamentirt. XVI. Jahrhundert.
Länge 10, Breite 15½ cm.

551 **Thürgriff** in Form einer Rosette, welche theils durch starkvertiefte, theils durch durchbrochene, schön geschmiedete Blattformen gebildet wird. Vortreffliche Arbeit des XVI. Jahrhunderts.
Diam. 10½ cm.

552 **Thürgriff,** rechtwinkelig; die Stange läuft von den beiden Enden aus gegen die Mitte birnförmig zu und wird von einer schön geschnittenen Kugel durchsetzt. Mit sehr schön gearbeiteter Sternrosette als Unterplatte. Beschädigt. XVI. Jahrhundert.
Länge 17½, Ausladung 6½ cm.

553 **Thürgriff,** der ovale, weit vortretende Ring mit einem fast vollrunden, phantastischen Kopf; die quadratische Platte, profilirt, ist von breitgehaltenen Laubranken umrandet. XVII. Jahrhundert.
Länge 21, Breite 21 cm.

554 **Gothischer Henkel** mit Unterplatte, von einer Kassette. Der Henkel in Herzform, die Platte durch hübsch getriebene Rosette gebildet. Die Flächen gravirt. Sehr schön ausgeführtes Stück.
Länge des Henkels 4, Breite 4½ cm.

555 **Kleiner gothischer Henkel,** herzförmig, mit durchbrochen gearbeiteter Rosette als Unterplatte.
Länge des Henkels 4, Breite 4 cm., Durchmesser der Platte 4 cm.

556 **Gothischer Thürhenkel** in Herzform, profilirt.
Länge 7, Breite 9½ cm.

557 **Drei Thürklinken,** Eisen und Bronze.

558 **Zehn ausgegrabene Schlüssel, Pfeilspitzen** etc. Interessante Stücke.

559 **Neun Stück Schlüssel,** darunter schöne und frühe Stücke.

560 **Renaissance-Grabkreuz,** in Eisen geschmiedet, mit herzförmig geschwungenen Stäben.
Höhe 134, Breite 70 cm.

561 **Grosses Grabkreuz** mit schön geschmiedeter Cartouche und dreipassförmiger Bedachung. Sehr reich und geschmackvoll ornamentirt mit Lilienmusterung, zum Theil durchbrochen, die Flächen gravirt. XVII. Jahrhundert.
Höhe 185, Breite 100 cm.

562 **Grosses Grabkreuz** mit starkem rundem Schaft; die Balken, vierkantig, laufen in Dreipassform aus und sind mit Kugeln geschmückt.
Höhe 240, Breite 110 cm.

563 **Grabkreuz** aus Rundstäben, welche schneckenförmig verschlungen, in Mascarons, Caryatiden und Vogelköpfe auslaufen; bekrönt von Christus mit Fahne; die Flächen ornamental gravirt. Sehr schöne Renaissancearbeit.
Höhe 205, Breite 105 cm.

564 **Ein Grabkreuz,** reich mit spiralförmig geschwungenem Bandwerk und freigeschmiedeten Akanthusranken verziert; auf den Balken Sternblumen und Rosetten.
Höhe 143, Breite 75 cm.

565 **Grabkreuz,** geschmiedet, aus spiralförmig gewundenen Rundstäben, die in Akanthusblätter auslaufen. XVII. Jahrhundert.
Höhe 168, Breite 110 cm.

566 **Grabkreuz** mit Obialtafel. Schön verschlungene, akanthisirende Ranken mit Bandornament. Mit vorstehendem Träger. Zeigt Spuren von Vergoldung.
Höhe 160, Breite 134 cm.

567 **Rococo-Grabkreuz,** geschmiedet, mit freistehend behandelten Ranken und Blumen. Mit Obialtafel. Sehr schönes Stück.
Höhe 158, Breite 90 cm.

568 **Rococo-Grabkreuz** in ähnlicher Ausführung.
Höhe 122, Breite 84 cm.

569 **Thurmkreuz,** geschmiedet. Der Schaft, äusserst reich profilirt, ist mit Voluten und Arabesken geschmückt. Der obere Theil, das eigentliche Kreuz bildend, ist reich ornamental durchbrochen und umschliesst in einer Rundung aus Bandwerk gebildete Initialen. XVII. Jahrhundert.
Höhe 170 cm.

570 **Bügeleisen,** mit Holzgriff, von zwei caryatidenartigen, geschweiften Figuren getragen. Die Platte, spitz zulaufend, mit durchbrochenem und gravirtem Ranken- und Arabeskenwerk, dazwischen liegender Knabe und Vogel. XVIII. Jahrhundert.

Höhe 18, Länge 16, Breite 8¾ cm.

571 **Ein eiserner Rost** mit Bandwerk, durchbrochen, auf vier Füssen ruhend; mit gehenkeltem Griff.

Diam. 27 cm.

572 **Dreifüssiges Untersatzgestell.** Der Teller zeigt schönes, durchbrochenes Flechtwerk. Um 1600.

573 **Zwei Untersatzgestelle** mit durchbrochen gearbeiteten Platten.

574 **Eisernes Untersatzgestell;** die untere Platte, durchbrochen gearbeitet, zeigt eine männliche und weibliche Figur von Lilienfries umgeben.

Länge 43½ cm.

575 **Oblateneisen** in Eisen geschmiedet und geschnitten. Die eine der beiden von Schriftfriesen umzogenen Innenflächen zeigt eine Blumenvase, die andere Blumen- und Rankenwerk. XVI. Jahrhundert.

Länge 76 cm.

576 **Oblateneisen.** Auf den Innenflächen der Platten behelmtes Wappen, das von einer Blattbordüre umgeben und bekrönte Initialen, die von einem Rankenfries umzogen. XVII. Jahrh.

Länge 72 cm.

577 **Oblateneisen,** die Innenflächen mit Rosetten, von Blumen- und Rankenfries umzogen. XVIII. Jahrhundert.

Länge 70 cm.

578 **Oblateneisen,** die Innenflächen mit Wappen und Unterschriften mit der Jahrzahl 1766.

Höhe 70 cm.

579 **Platte von einem Oblateneisen** mit zahlreichen Engelsfiguren in Nischen, die aus Säulen und gegeneinandergeneigten Palmzweigen gebildet. Im Mittelfelde der Name Jesu im Strahlenkranze; mit Lilienbordüre. XVII. Jahrhundert.

Diam. 15½ cm.

580 **Brodmesser.** Die Holzplatte zeigt oben vollrund geschnitzten Engelskopf mit ausgebreiteten Flügeln. XVIII. Jahrhundert.

Länge 68, Breite 28 cm.

581 **Scheere,** in Eisen geschnitten. Die Griffe in reicher Muschelornamentik, die Ränder derselben, sowie die Flächen der Klingen mit reliefirtem Blumen- und Blattornament. War vergoldet. XVIII. Jahrhundert.

Länge 10¼ cm.

582 **Scheere,** fein in Eisen geschnitten, die Griffe in verschlungenem Laubwerk durchbrochen, mit gravirten Flächen. XVIII. Jahrhundert.

Länge 13 cm.

583 **Lichtscheere** mit schön profilirten Griffen und ornamentalen Gravirungen. XVII. Jahrhundert.

Länge 19 cm.

584 **Chirurgisches Instrument** mit Zange zum Zahnziehen, geschmiedet.
Länge 17 cm.

585 **Doppelzinkige Gabel** mit schraubenförmig gewundenem Eisengriff. XVIII. Jahrhundert.
Länge 16 cm.

586 **Ovaler Taschenbügel,** geschmiedet und geschnitten, mit kantiger Oberfläche, welche mit aufgesetzten Muscheln verziert ist. XVII. Jahrhundert. Italienische Arbeit.
Länge 10, Breite 11 cm.

587 **Anschraubbarer Nähzeughalter,** geschmiedet, mit kronenförmigem Nähkissenbehälter. Interessantes Stück. XVI. Jahrhundert.
Länge 29 cm.

588 **Nadelbüchschen** mit Petschaft, in Eisen geschnitten mit Rankenwerk, das von Thieren belebt. Um 1700.
Länge 8 cm.

589 **Kleine Spachtel,** die Schaufel einfach gravirt, der Schaft, pfeilförmig, ist oben von einem Vierpass durchbrochen. XVIII.
Länge 18 1/2 cm.

590 **Handsäge,** mit in Eisen geschmiedetem Bogen. Mit einfachem Holzgriff. XVIII. Jahrh.
Länge 44 cm.

591 **Ein kleiner Handschraubstock.** XVII. Jahrhundert.

592 **Zunftzeichen** der Ladengesellen, von durchbrochen gearbeitetem Ornamentwerk umgeben. Im Felde zwei der Gesellen ein Wappen haltend; darunter Schriftband mit der Jahrzahl 1784.
Diam. 42 cm.

593 **Doppelschalige Goldwaage** mit eisernem, fein gearbeitetem Waagebalken. Auf der unteren Seite der einen Schale 1516 und Marke J. L., dazwischen ein Pfeiler.
Länge 20, Länge des Balkens 12 1/2 cm.

594 **Zwei Geisselruthen** mit geschmiedeten, schraubenförmig gewundenen Griffen.
Länge 56 cm.

595 **Eisenplatte,** reich gravirt. Mit neutestamentlicher Darstellung von hübscher Blattrankenbordüre umgeben.
Höhe 12, Breite 20 1/2 cm.

596 **Lüstre,** vierarmig, geschmiedet, mit hübschem Rankenwerk. Der Schaft in Lilienform auslaufend. XVI. Jahrhundert.
Höhe 55, Diam. 53 cm.

597 **Zweiarmiger Lüstre,** geschmiedet mit Bandwerk.
Höhe 85, Breite 46 cm.

598 **Kirchenlüstre** aus vier leicht geschwungenen Spangen gebildet, welche den kreisförmigen Kerzentrager halten; letzerer, mit Zinnen bekrönt, umschliesst eine von einem Kreuz überragte Kugel; die Spangen mit freigeschmiedeten Blumen- und Blattbüscheln geschmückt. Höchst originelle Arbeit. Louis XIV.
Höhe 85, Diam. 43 cm.

599 **Ein Paar Wandleuchter** mit hübsch geschwungenen Rundstäben, die mit freigeschmiedetem, akanthisirendem Rankenwerk geschmückt. Die Lichtscheibe ruht auf vier volutenförmig geschwungenen Akanthusblättern. XVII. Jahrhundert.

Ausladung 34 cm.

600 **Ein Paar Wandleuchter,** schön geschwungen mit freigeschmiedeten Laubranken. XVI. Jahrhundert. Vergoldet. Hübsche Arbeit.

Höhe 15 1/2, Ausladung 10 cm.

601 **Ein Paar Wandleuchter,** geschmiedet aus theils herz-, theils spiralförmig geschwungenem Bandwerk, in blauer Fassung, mit freigeschmiedeten, vergoldeten Ranken verziert. XVII. Jahrh.

Höhe 25, Ausladung 34 cm.

602 **Ein Paar Rococo-Wandleuchter,** geschmiedet und geschnitten, mit reich verschlungenem, freistehend behandeltem Rankenwerk. Die Lichtstacheln von Ranken in Tulpenform umgeben.

Ausladung 26 cm.

603 **Wandleuchter** aus herzförmig geschwungenen Rundstäben und Lilienformen gebildet. Um 1600.

Höhe 33, Ausladung 37 cm.

604 **Kirchen-Wandleuchter,** geschmiedet, für sieben Kerzen, mit schön geschwungenem Rankenwerk. XVII. Jahrhundert.

Breite 90 cm.

605 **Ein Paar hohe Kirchenstandleuchter,** auf dreipassförmigem Fusse, geschmiedet und aus gerolltem Bandwerk, das mit Voluten verziert, gebildet. Der lange, achtkantige Schaft, theils vasen-, theils tellerförmig durchsetzt. XVII. Jahrhundert. Venetianische Arbeit.

Höhe 177 cm.

606 **Stehleuchter,** geschmiedet mit rundem Fuss. Der Schaft wird von vier gewundenen Voluten durchsetzt. XVI. Jahrhundert.

Höhe 22 cm.

607 **Ampel,** geschmiedet und getrieben, mehrfach eingeschnürt und wulstig gebaucht, von Voluten umgeben; dreifach gekettet.

Höhe 65, Diam. 20 cm.

608 **Laterne** aus Eisenblech. Die cylindrische Glaswandung wird von polychrom behandelten Guirlanden umzogen nnd von einer frei behandelten Blattrosette überragt. Louis XVI.

Länge 67, Diam. 29 cm.

609 **Eine Venetianer Laterne,** in Filigran-Arbeit. Modell.

Höhe 65, Diam. 30 cm.

610 **Eine Ampel.** Ebenso. Modell.

Höhe 45, Diam. 35 cm.

611 **Ein Paar chinesische Laternen,** sechsseitig, mit gewölbtem, ausladendem Fusse und kuppelförmiger Bedachung; theils durchbrochen gearbeitet.

Höhe 48, Diam. 36 cm.

612 **Gothischer Kerzenhalter** mit Spitze und zwei Tüllen. Der Mittelstamm von einem Nodus durchsetzt; die Unterplatte, welcke auf vier Füssen ruht, mit aufsteigendem, ausgezacktem Rande. XV. Jahrhundert.

Höhe 35 cm.

613 **Ein Paar Feuerböcke,** geschmiedet auf dreipassförmigem Fusse, der Schaft vierkantig mit birnförmigem Aufsatz.
Höhe 45, Ausladung 51 cm.

614 **Ein Paar Feuerböcke,** geschmiedet, in Form von Kesselständern; der Schaft theils gewunden; mit geschnittenen einfachen Ornamenten.
Höhe 54, Ausladung 54 cm.

615 **Ein Feuerbock,** der Schaft durch eine phantastische Figur gebildet.
Höhe 34, Ausladung 40 cm.

616 **Ofenplatte,** gegossen, mit Wappen und der Hochzeit zu Kana. XVII. Jahrhundert.
Höhe 67, Breite 72 cm.

617 **Ofenplatte** mit figürlicher Darstellung und reicher Schrift. XVII. Jahrhundert.
Höhe 69, Breite 74 cm.

618 **Ofenplatte** mit Trophäe.
Höhe 57, Breite 75 cm.

619 **Ofenplatte** mit Vase und der Jahrzahl 1789.
Höhe 60, Breite 60 cm.

620 **Ofenplatte** mit dem hl. Georg und der Jahrzahl 1790.
Höhe 40, Breite 31 cm.

621 **Ofenplatte,** gegossen, mit reichen figürlichen Darstellungen. Jahrzahl 1580.
Höhe 72, Breite 46 cm.

622 **Ofenplatte mit Doppeladler,** XVIII. Jahrhundert.
Höhe 61, Breite 44 cm.

623 **Ofenplatte** mit Blumenranken.
Höhe 67, Breite 60 cm.

624 **Ofenplatte** mit Medaillons zwischen Sphynxen.
Höhe 63, Breite 64 cm.

625 **Ofenplatte** mit reichem Rococoornament.
Höhe 75, Breite 55 cm.

626 **Ofenplatte** mit Wappen und der Jahrzahl 1858.
Höhe 59, Breite 68 cm.

627 **Ofenplatte** mit bekröntem Wappen, darüber O. H. C. W., darunter 1747.
Höhe 56, Breite 58 cm.

628 **Ofenplatte** mit Vase, von einem Adler bekrönt, und der Jahrzahl 1783.
Höhe 57, Breite 42 cm.

629 **Ein Paar Ofenfüsse,** geschmiedet, stark geschwungen, mit akanthisirendem Blattwerk. Die breite Kante von einer Perlenreihe überragt. XVII. Jahrhundert.
Höhe 37 cm.

630 **Eine Herme** aus Gusseisen, Allegorie auf die Schifffahrt. Trotz starker Oxydirung lässt sich noch die feine Modellirung gut erkennen. Römisch. Fund aus Mainz.
Höhe 24 cm.

631 **Sitzende Amorette,** ein polychromes Wappen haltend.
Länge 11 cm.

632 **Bacchussäule** auf schwarzem Holzsockel. Interessantes Stück.
Höhe 20 cm.

633 **Adler,** aus Eisenblech heraldisch ausgebildet, von schöner Form. War vergoldet. XVII. Jahrh.
Höhe 107, Breite 86 cm.

634 **Geflügelter Adler,** reich gefiedert.
Länge 32, Breite 49 cm.

635 **Wappen,** von Ranken flankirt, mit Krone und Helm, von einem Löwen überragt, die Flächen gravirt. XVIII. Jahrhundert.
Höhe 19, Breite 12 cm.

636 **Fries,** reich getrieben mit Ornamentranken- und Blumenwerk. XVI. Jahrhundert.
Länge 17, Breite 13 cm.

637 **Eine Partie** verschiedene Eisen- und Bronzegegenstände, darunter Pferdecandaren, Thürklopfer, Thürbänder etc.

638 **Zwei Eisenfragmente,** mit durchbrochen gearbeitetem Rankenwerk und Figuren.

639 **Vier Eisenfragmente,** dabei ein gothisches. Theils in durchbrochener Arbeit.

640 **Eine Partie** verschiedener Eisenverzierungen. Meist aus dem XVII. Jahrhundert.

Arbeiten in Zinn.

641 **Gothischer Reliquienkasten,** mit Zinnbelag, der überaus reich mit Schwertträgern unter gothischem Dachwerk en relief bedeckt ist. Der Deckel dachförmig. Höchst interessantes und seltenes Stück.

Höhe 23, Länge 55, Tiefe 17 cm.

642 **Grosser ovaler Schwenkkessel** mit zwei Ringe im Maul haltenden Löwenköpfen als Traghenkel. Die Leibung wulstförmig gebaucht. Auf drei von Klauen gehaltenen Kugelfüssen. XVII. Jahrhundert.

Höhe 23, Länge 52, Breite 38 cm.

643 **Waschbecken** mit Wasserbehälter. Das Becken muschelförmig ausgebildet auf vier Delphinfüssen ruhend. Die hohe geschweifte Rückwand, von vollrunden Delphinen flankirt, zeigt en haut relief die Taufe Jesu. Der Wasserbehälter kugelförmig mit Delphinhahnen.

Höhe des Beckens 36½, Breite 43, Durchmesser der Kugel 13 cm.

644 **Vier Zinnkasserolles,** doppelt gehenkelt, mit reichgegliedertem, hochgewölbtem Deckel. Die Leibung vielfach gereift. Der Deckelknopf, theils vasen-, theils kugelförmig gegliedert, mit Flammenaufsatz.

Höhe 20, Diam. 38 cm.

645 **Ovale Butterdose** mit Kugelhenkeln, vielfach geschweift, auf vier kugelhaltenden Klauenfüssen ruhend. Die Wandung mehrfach gereift; der Deckel in Rococomusterung getrieben.

Höhe 17, Länge 26, Breite 12½ cm.

646 **Gedeckelte Butterdose,** gegen die Mitte zu eingeschnürt, von mehreren Palmettenfriesen umzogen. Der vasenförmige Griff reich profilirt.

Höhe 11½, Diam. 10½ cm.

647 **Taufkanne,** gehenkelt. Die vasenförmige Leibung sowie der gewölbte Fuss von reliefirten Eierstabfriesen umzogen.

Höhe 19, Diam. 8½ cm.

648 **Hoher Zunftpokal.** Auf hohem, eingeschnürtem, mehrfach wulstig gebauchtem Sockel erhebt sich der balusterförmige Schaft, worauf der vasenförmig, reich gegliederte Kelch,

der nach oben weit ausgebaucht, von stark vortretenden Löwenköpfen umzogen ist. Der lange Hals mit mehrzeiliger Inschrift. An der Bauchung des Kelches hängen, von Löwenköpfen gehalten, fünf grosse ovale Silberschilder, die mit Ornamentwerk reich getrieben, das von einer Krone überragte Zunftzeichen der Bäcker und Namensaufschriften eingravirt zeigen. Der profilirte Deckel von einer weiblichen, eine Fahne haltenden Vollfigur bekrönt. XVII. Jahrhundert.

Höhe 66 cm.

649 **Hoher Zunftpokal** der Schuhmacher-Innung in Braunschweig. Der Kelch unten vasenförmig gebaucht, von fast vollrunden Löwenköpfen umzogen; der lange Hals mit reicher Inschrift, nach oben ausladend. Auf dem flachen Sockel stehende männliche Vollfigur, eine Fahne haltend, mit der gravirten Jahrzahl 1706.

Höhe 63 cm.

650 **Grosser Zunfthumpen** der Schäftlerzunft, cylindrisch, von reliefirten Streifen umzogen, mit Auslaufsrohr. Auf drei Füssen, die durch geflügelte Engel gebildet, ruhend. Als Bekrönung des Deckels vollrunde Figur, die ein Wappen hält. Die Wandung reich gravirt mit theils religiösen, theils profanen Darstellungen unter Bogennischen. Ueber dem Hahnen mehrzeilige Inschrift und die Jahrzahl 1722. Auf dem Henkel ein Löwenkopf.

Höhe 48, Diam. 21 cm.

651 **Grosser Zunfthumpen** mit cylindrischer Leibung, Kugelfüssen und Ausgussrohr. Auf dem Deckel ein Wappenschild mit gravirten Löwen, von vollrunder männlicher Figur getragen. Der Henkel von vasenförmig profilirter Kugel überragt, mit drei Stempeln. Mit der Jahrzahl 1785.

Höhe 47, Diam. 20 cm.

652 **Hoher Humpen** von cylindrischer Form, gehenkelt, auf drei Kugelfüssen ruhend, der Deckel von einem Schriftschild überragt, das von einer Thiergestalt gehalten wird. Mit Hahnen. XVIII. Jahrhundert.

Höhe 50, Diam. 18 cm.

653 **Grosse gehenkelte Zinnkanne.** Die Leibung von reliefirtem Streifen umzogen, nach unten ausladend. Auf dem gewölbten Deckel vollrund aufrechtstehender Löwe, ein geschweiftes Schild mit der Jahrzahl 1695 haltend. Der breite Henkel, von einer Volute mit reliefirtem Löwenkopf bekrönt, trägt zwei Stempel, einen Löwen und die Marke H. S. 1690. Die Füsse durch geflügelte Engelsköpfe, auf Kugeln ruhend, gebildet.

Höhe 48, Durchmesser 20 cm.

654 **Kleine cylindrische Zinnkanne,** gehenkelt, mit gravirtem Blumen- und Halbkreisornament und der Jahrzahl 1718.

Höhe 24 cm.

655 **Kleine Zinnkanne,** cylindrisch, nach unten ausladend, gehenkelt, der Deckel von vasenförmigem Knopf überragt, die Mantelfläche gravirt mit Halbkreisfiguren mit einem Lorbeerkranz, darin J. M. S. 1753.

Höhe 24, Diam. 11 cm.

656 **Cylindrische Kanne,** gehenkelt, nach unten ausladend, mit drei aus Muschelwerk gebildeten Füssen. Auf der Vorderseite eine tiefe Nische, darin in Vollfigur ein Hufschmied bei der Arbeit. Unterhalb der Nische ein vollrunder Pferdekopf mit Hufeisen und Steigbügel, oberhalb und seitlich der Nische freiaufliegende Cartouchenschilder mit dem Zunftzeichen der Schmiede, dem Augsburger Stadtwappen und der Inschrift: Augsburg 1763.

Der Deckel wird von einem Rococoschild mit der Inschrift: Johann Bömer, Hufschmied zu Augsburg 1763, überragt.

Höhe 34, Diam. 15 cm.

657 **Gehenkelte Rococozinnkanne,** deren Henkel von einer Palmette überragt; die birnförmige Leibung mit länglichen Bossen getrieben.

Höhe 30, Diam. 14 cm.

658 **Rococo-Theekanne** mit Untergestell; mit reicher Muschel-Ornamentik. Schönes Stück

Höhe 32, Breite 16 cm.

659 **Zwei Rococo-Zinnkannen,** gehenkelt.

Höhe 19 und 16 cm.

660 **Gehenkelte Zinnkanne** von cylindrischer Form, nach unten ausladend, der Deckel von einer Kugel überragt.

Höhe 33, Diam. 15 cm.

661 **Sechsseitige Zinnflasche** mit gehenkeltem Deckel, mit reliefirten Friesen, welche zwischen Ranken Medaillons mit Büsten römischer Kaiser zeigen. Um 1600.

Höhe 12, Diam. 6 cm.

662 **Wärmflasche,** sechsseitig, mit tief gekehltem, rundem Henkel. Die Seitenflächen mit Blattstauden und Tulpen gravirt und zwei stark reliefirten Wappen. Auf dem Deckel des Ausgussrohres als Marke ein Wappenschild mit S. Georg, darüber B. S. und die Jahrzahl 1687.

Höhe 35, Diam. 17 cm.

663 **Gehenkelte Wärmflasche** aus Zinn, achtseitig, reich gravirt mit schön verschlungenem Band- und Rankenwerk, mit der Jahrzahl 1759.

Höhe 32 cm.

664 **Zinnplatte,** reich gravirt von C. H. Schneider in Freiburg 1750. Neben einem Altare stehen links Churfürst Friedrich von Sachsen und Martin Luther, rechts Philipp Melanchthon und Churfürst Johann Georg von Sachsen; oben zwei Wappen. Mit reicher Inschrift. Interessantes Stück.

Länge 56, Breite 25 cm.

665 **Getiefte Schüssel** mit breitgehaltenem, sechseckigem Rande, auf's Reichste gravirt. Im Fond geflügelter Engelskopf, von einem aus Ranken- und Volutenwerk gebildeten Kranz umzogen. Auf dem Rande zweizeilige Inschrift und Engelsköpfe, die von Blumenzweigen flankirt sind.

Diam. 34 cm.

666 **Runde Schüssel,** von starker Tiefung, mit reliefirten Eierstabfriesen. XVII. Jahrhundert.

Diam. 32 cm.

667 **Zinnschüssel,** mit starker Tiefung und breit gehaltenem Rande.

Diam. 37 cm.

668 **Getiefter Zinnteller,** der Fond gravirt mit Vierpassfigur, darin ein Adler.

Diam. 29 cm.

669 **Zinnteller** mit scharfer Pressung, in der Mitte die Auferstehung Christi; am Rande die zwölf Apostel in Medaillons, dazwischen aufsteigende Ranken. Nürnberger Arbeit.

Diam. 20 cm.

670 **Zinnteller,** sehr hübsch gepresst. In der Mitte das Opfer Noahs; am Rande zwischen Blumenvasen mit hervorspriessendem Rankenwerk in Ovalen vier alttestamentarische Darstellungen: Erschaffung der Eva, der verbotene Apfel, der Sündenfall, die Austreibung aus dem Paradiese. Oberhalb der letzten Darstellung das Nürnberger Wappen, unter der Inschrift auf dem Mittelfelde W. F.

Diam. 17 1/2 cm.

671 **Zinnteller** mit breitgehaltenem Rande, reich gravirt, mit Ranken- und Blumenwerk in Herzblattmusterung. XVIII. Jahrhundert.

Diam. 32 cm.

672 **Ein Paar Reliefengel** auf Wolken schwebend, Leuchter tragend. Hübsche Arbeit.

Höhe 17, Breite 14 1/2 cm.

673 **Stehender Bischof,** in Blei gegossen mit Schriftzeichen auf dem Gewande, in der Rechten den Bischofstab haltend. Ausgrabung. Interessantes Stück.

Höhe 11 cm.

674 **Ein Paar Standleuchter,** im romanischen Stil aus Zinkguss, mit grossem Lichtteller und von einer ornamental durchbrochenen Rosette durchsetztem Schaft. Mit quadratischem, in verschlungenem Rankenwerk durchbrochenem Fuss, welcher durch ein vortretendes Zinnengesims mit Vögeln an den Ecken durchsetzt wird. An den unteren vier Ecken menschliche Vollfiguren, dazwischen Drachengestalten.

Höhe 5, Diam. 19 1/2.

675 **Weihwasserkessel.** Die schildförmige Platte zeigt reliefirt das von zwei Engeln bekrönte Muttergottesbild mit dem Jesukind, auf Wolken stehend, von hübschem Ranken- und Arabeskenwerk umgeben. XVII. Jahrhundert.

Länge 19 cm.

676 **Ein Paar Standleuchter** mit achteckigem, reichprofilirtem Fusse und kandelaberförmigem Schaft. XVII. Jahrhundert.

Höhe 20 cm.

677 **Ein Paar Rococo-Kirchenleuchter.** Der vasenförmig reich gegliederte Schaft ruht auf einem dreiseitigen mit Muschel-Ornament hübsch getriebenem Sockel, welcher in drei Voluten ausläuft.

Höhe 58 cm.

678 **Vier Bleibuchstaben.** Gothisch.

679 **Dosendeckelmodell,** vergoldeter Bleiguss mit der reliefirten Darstellung: Venus auf dem Meere, von Amor gefolgt und von den Meergöttern begrüsst. Nach Zeichnung von M. de Vos. In ornamentaler Umrahmung. XVIII. Jahrhundert.

Länge 7 1/2, Breite 5 1/2 cm.

680 **Goldschmiedsmodell** in Zinn gegossen für einen Renaissance-Fingerring mit männlichen Figuren. Ende XVI. Jahrhundert.

681 **Rococo-Löffelgestell** in Schirmform auf einer ovalen, geschweiften Schale ruhend, von einer Ritterfigur überragt.

Höhe 18 cm.

682 **Zinnlöffel** mit runder, gravirter, birnförmiger Schale; der Griff in hübsche Caryatide auslaufend, ein Löwenwappen haltend. Regensburger Arbeit. XVII. Jahrhundert.

Länge 14½ cm.

683 **Drei verschiedene Zinngegenstände,** theils gravirt.

684 **Viereckige Rahme** mit schönem Maasswerk, Medaillons und aufgelegten, akanthisirenden Ranken. XVII. Jahrhundert.

Länge 25, Breite 19 cm.

685 **Zunftzeichen der Bäcker.** Auf hübsch geschwungenem Bandwerk mit Schriftschild mit der Jahrzahl 1817 stehen zwei Löwen, welche eine von Ranken umgebene und von einer Krone überragte Bretze halten. Die Flächen gravirt.

Höhe 39, Breite 42 cm.

Arbeiten in Glas, Glasgemälde.

686 **Glasvase,** blau mit bunten ägyptisirenden griechischen Darstellungen. Interessantes Stück.
Höhe 6, Diam. 7 cm.

687 **Wappenhumpen,** cylindrisch, sehr schön emaillirt. Oben breiter Goldrand, von weiss emaillirten Perlen eingefasst. Auf der Vorderseite das zehnfach behelmte, vielfeldige sächsische Wappen. Darunter: Hofkellerei Dresden 1693; zu beiden Seiten Rosetten. Auf der Rückseite weitverbreitete Blumenranken. Am Rande eine von Perlenreihen eingeschlossene Goldborte. Sehr schönes Stück.
Höhe 30½, Diam. 14 cm.

688 **Glasflasche,** emaillirt, mit pflügendem Bauern, dreizeiliger Schrift und der Jahrzahl 1710.
Höhe 12, Diam. 6 cm.

689 **Kleiner Deckelpokal,** der birnförmige Schaft von schraubenförmig gedrehten, rothen Fäden durchzogen, der konisch geformte Kelch mit geschliffenen Blumen- und Palmzweigen.
Höhe 24 cm.

690 **Pokal** mit ähnlichem Schaft, wie die vorhergehende Nummer; der Kelch becherförmig mit tief geschliffenem, bischöflichem Doppelwappen und einer Landschaft mit allegorischer Staffage. Der runde Fuss mit Blumenguirlanden.
Höhe 19½ cm.

691 **Becher,** achtseitig auf Wellenfuss. Mit Jägern und seifenblasender Putte.
Höhe 12 cm.

692 **Glaspokal.** Der achtseitige, reich profilirte Fuss wird von einem Ranken- und Blumenfries umzogen; der candelaberförmige Schaft zeigt Eierstab- und Ananasmusterung und ist oben von zwei Caryatiden, welche in Volutenform endigen, flankirt.
Höhe 18, Diam. 8½ cm.

693 **Venetianisches Glas,** von konischer Form, mit reichem Ranken- und Ornamentwerk. XVIII. Jahrhundert.
Höhe 23½, Diam. 14 cm.

694 **Hohes Glas** mit glockenförmigem Kelch, mit einem von Palmzweigen umgebenem Strahlenkranz, darin ein Herz mit schnäbelndem Taubenpaar. Auf der anderen Seite Blumenwerk, der Rand mit Wellenbordüre.

Höhe 19 cm.

695 **Henkelkrug** mit Zinnbeschläg. Der Körper in abgeflachter Kugelform, reich geschliffen.

Höhe 26 cm.

696 **Henkelkanne** mit weit gebauchtem Körper, der mit Rosetten verziert.

Höhe 23 cm.

697 **Henkelkanne** von ähnlicher Form, mit geschliffenem Ranken- und Schnörkelwerk.

Höhe 26 cm.

698 **Zwei Weingläser** in Kelchform mit geschliffenen Hirschen und Blumen.

Höhe 15½ cm.

699 **Senfgefäss** aus Rubinglas von vielkantiger Vasenform, der kuppelförmige Deckel, in Silber getrieben, wird von Eierstabfriesen umzogen.

Höhe 11, Diam. 7 cm.

700 **Geschliffenes Glasflacon,** birnförmig, mit Reliquien.

Länge 10½ cm.

701 **Vier Glasflaschen,** mit Zinnverschluss, emaillirt. Mit Figuren, Blumenwerk und Inschriften. XVIII. Jahrhundert.

702 **Acht verschiedene Gläser,** geschliffen, mit Adler, Blumen etc.

703 **Acht verschiedene Gläser,** mit reichem Golddecor, staffirten Landschaften etc. Zum Theil in der Art des Nilson. XVIII. Jahrhundert.

704 **Viereckige Berner Scheibe,** mit reicher Darstellung zur Geschichte der Abigail, von Säulen eingeschlossen. Oben eine reiche Cartouche mit fünfzeiliger Inschrift, zu deren beiden Seiten Genien, unten ebenfalls eine Cartouche, welche von zwei durch Lorbeerkränze umrahmte Wappen flankirt ist. Gutes Stück. XVII. Jahrhundert.

Länge 29, Breite 20 cm.

705 **Viereckige Scheibe** mit der Geburt Christi. In Gelb und Rothbraun ausgeführt. XVI. Jahrhundert. In der Art des Wolfgang Huber.

Höhe 40, Breite 30 cm.

706 **Rundes Bild** mit der Anbetung der hl. drei Könige. In schwarzem Rahmen.

Diam. 25 cm.

707 **Viereckige Scheibe.** Unter reicher, perspectivisch behandelter Säulenarchitektur das hl. Abendmahl, darunter auf weissem Grunde dreizeilige Schrift; oben die Jahrzahl 1638 und in den Ecken sitzende Engelsfiguren. Sehr schön ausgeführte Scheibe.

Länge 29, Breite 20 cm.

708 **Viereckige gothische Scheibe.** Christus jagt die Verkäufer aus dem Tempel. Unter einem Rundbogen, der in Braun, Gelb und Schwarz ausgeführt, kömmt Christus in lilafarbigem Gewande von der linken Seite her, die Geissel schwingend gegen die fliehenden Verkäufer, deren Gewänder in Roth, Blau und Grün.

Höhe 69, Breite 46 cm.

709 **Viereckige Scheibe** mit der Auferstehung Christi von Albrecht Dürer. In Rothbraun, Schwarz, Gelb und Grau ausgeführt. Unten das Monogramm Dürer's, ähnlich dem Monogramm in Nagl. Mongr. vol. I. p. 150. Nr. 21. Höchst interessantes Stück von grösster Seltenheit.

Höhe 41, Breite 30 cm.

710 **Viereckige gothische Scheibe.** Unter reichem Säulenbogen, der mit Rankenwerk reich verziert, kniet ein Mönch nach Links gewandt im Gebete. Vor ihm ein grosses behelmtes Wappenschild, das, von einer Knabenfigur in Kniestück überragt, in Roth, Grün und Blaugrau ausgeführt ist. Auf den Säulen die Standfigur der hl. Maria und ihr gegenüber der Verkündigungsengel. Der Grund in Granatapfelmusterung ornamentirt, theils stahlblau, theils grün.

Höhe 69, Breite 46 cm.

711 **Viereckige Scheibe** in Gelb und Rothbraun ausgeführt. Mit schöner Landschaft, im Vordergrunde Diana und ihre Nymphen im Bade, links der in einen Hirsch verwandelte Actäon. In grün und gelbbrauner Umrahmung. XVI. Jahrhundert. Interessantes Stück. In der Art des Wolfgang Huber.

Höhe 40, Breite 30 cm.

712 **Viereckige Scheibe,** in Schwarz und Gelb ausgeführt, mit betender Nonne. Rechts Aussicht in eine Landschaft, oben Gott Vater auf Wolken.

Länge 27, Breite 24 cm.

713 **Fragment** einer gothischen Glasscheibe mit der Büste eines Bischofs. Gelb und Weiss.

Höhe 19½, Breite 16 cm.

714 **Viereckige Scheibe,** mit dem mit reicher Helmzier in Schwarz und Gelb ausgeführtem Wappen der Cordille von Hoheneck. Oben seitlich der Helmzier Engelsgestalten. Die Umrahmung des Wappens, bunt ausgeführt mit reichem Ornamentwerk; unten eine aus Volutenwerk gebildete Cartouche mit zweizeiliger Inschrift und der Jahrzahl 1584. Gutes Stück.

Höhe 30, Breite 22½ cm.

715 **Runde Wappenscheibe** der Anna von Beroldinger, geborne Zweyer von Ebebach. Das bekrönte Wappen von Palmzweigen flankirt, unten das Schriftband mit der Jahrzahl 1686. Polychrom.

Diam. 18 cm.

716 **Runde Scheibe** mit behelmtem, zweifeldigem Wappen in Blau, Gelb und Weiss aufgemalt und der Umschrift Georg Endtzinger 1653.

Diam. 24 cm.

717 **Kleine runde Scheibe,** mit farbig gemaltem Wappen und rubinrothem, ornamental gemustertem Rand. XVI. Jahrhundert.

Diam. 17 cm.

710

704
709

708

718 **Rechteckige Platte,** das Innere eines Bergwerkes, aus Glas-, Email- und Steinmasse gebildet. Die Umrahmung in Kupfer mit Glas- und Emailbelag. Sehr interessante Arbeit.
Länge 46, Breite 34 cm.

719 **Barock-Glaslustre,** sehr zierlich, mit zwölf Armen, reich behangen mit Prismen und Oliven.
Höhe 75, Diam. 65 cm.

720 **Nähschatulle** aus weissem und braunem Glas mit Fächern. Interessantes Stück.
Höhe 15, Breite 22, Tiefe 20 cm.

721 **Römische Halskette** aus bunten Glasperlen.
Länge 32 cm.

722 **Fränkische Halskette** aus Glasperlen. Vielfarbig.
Länge 60 cm.

723 **Aehnliche Halskette** aus bunten Glasperlen.
Länge 40 cm.

724 **Grosser Globus** mit Holzgestell.
Diam. 29 cm.

Keramische Arbeiten.

A. Arbeiten in Steingut.

725 **Henkelkrug,** kugelförmig, in Grau, Blau und Violett. Die Mantelfläche mit durch Perlenreihen getrennten Längsfeldern, die scharf gepresst, theils Mascarons mit Kordelgehäng zwischen Blattformen, theils Rosetten, Cartouchen und Herzfiguren zeigen. Der Henkel aus Zinn. Nassauer Fabrikat.

Höhe 18, Diam. 13 cm.

726 **Henkelkrug** in Grau, Blau und Violett, birnförmig, der Körper in elf Längsfelder getheilt, welche, mit Kreisfiguren abwechselnd, mit Akrobaten und Harlekins ausgefüllt sind. Der Hals mit aus Perlenreihen gebildeten Ronds, darin männliche Büsten, wird durch einen Fries von Perlenguirlanden vom Körper getrennt. Nassauer Fabrikat.

Höhe 22, Diam. 13 cm.

727 **Masskrug,** seidelförmig, in Grau, Blau und Violett mit Zinndeckel. Der breite Mittelfries mit aus Blattformen gebildeten Ovalen, welche Perlenrosetten umschliessen, wird von zwei scharf gepressten Borten mit Rosetten, Quadern und Herzformen begrenzt. Nassauer Fabrikat.

Höhe 20, Diam. 12 cm.

728 **Seidelkrug** in Grau, Blau und Violett. Im breiten Mittelfries, der von quaderförmig ornamentirten Borten eingeschlossen, Ovale mit reliefirten Engelsköpfen. Nassauer Fabrikat.

Höhe 18, Diam. 8 cm.

729 **Aehnlicher Krug.** Der Mittelfries mit Blumen und Ranken mit gefurchten Adern. Die Borten mit reliefirten Rosetten und Quadern.

Höhe 22, Diam. 8 cm.

730 **Aehnlicher Krug,** oben und unten Bordüren mit stark vortretenden Quadern. Im Mittelfries eingeritzte Kreis- und Herzfiguren. Mit Zinndeckel.

Höhe 17, Diam. 11 cm.

731 **Krug,** der Körper kugelförmig, mit schildförmigen Cartouchen, die scharf gepresst, theils violett und glatt, theils blau und mit reliefirten Perlen ausgefüllt sind. Nassauer Fabrikat.
Höhe 20½, Diam. 16 cm.

732 **Hoher Sternkrug** in Grau und Blau mit langem Halse. Der kugelförmige Körper zeigt vorn eine reiche Ornamentcartouche mit hochreliefirtem, geflügeltem Engelskopf und Jahrzahl 1618, erstere von scharf gepressten, mit Herzfiguren ausgebildeten Zacken umrahmt. Zu beiden Seiten Sternrosetten, deren Felder mit Fünfpassformen auf reliefirtem Perlengrunde. Nassauer Fabrikat. Schönes Stück.
Höhe 30, Diam. 17 cm.

733 **Hoher Henkelkrug,** grau und blau, von reichgegliederter Vasenform, die kuppelförmig gegen den Hals ausläuft. Der untere Theil des Körpers, stark gebaucht, mit Eierstabmusterung und Kordelgeflechtrippen wird von einem Blumenfries umzogen. Der mittlere Theil reich ornamental verziert, der obere Theil durch Furchen in sechs Felder getheilt mit Rankenmusterung und Blattwerk. Den hohen Hals umzieht eine Borte mit sehr scharf gepresstem Arabesken- und Bandwerk, von gerollten Schildern mit Mascarons durchsetzt. Mit Zinndeckel. Nassauer Fabrikat. Schönes Stück von sehr reicher Zeichnung.
Höhe 43, Diam. 22 cm.

734 **Gehenkelter Krug,** birnförmig mit Zinndeckel. Der untere Theil zeigt zwischen reliefirten Kordelstreifen Eierstabmusterung in Blau, der mittlere Theil wird von einem blauen Blumenfries umzogen. Oben rautenförmig gepresst; mit Canneluren. XVII. Jahrhundert.
Höhe 25½, Diam. 13 cm.

735 **Henkelkrug** in Grau und Blau mit kugelförmigem Körper, der mit eingeritzten, spiralförmig geschwungenen Blattranken geschmückt. Nassauer Fabrikat.
Höhe 17½, Diam. 14.

736 **Aehnlicher Krug** mit hohem Halse und Schnabelmündung, die mit Mascarons verziert. Die Leibung durch Furchen in neun Felder getheilt mit scharf gepressten Kreisen, darin reliefirte Punkte.
Höhe 16, Diam. 13 cm.

737 **Kleiner Henkelkrug,** der Körper in gestreckter Kugelform mit einer Sternrosette von ineinander verschlungenen Ringen flankirt.
Höhe 12, Diam. 9 cm.

738 **Warzenkrug** in Blau und Grau, der Körper kugelförmig mit hoch reliefirten Rosetten; mit Zinndeckel, der am Henkel von einer Palmette überragt. Nassauer Fabrikat.
Höhe 21, Diam. 14 cm.

739 **Henkelkrug** mit Zinndeckel, birnförmig, mit aufsteigenden Ranken und reliefirten Perlen. Nassauer Fabrikat.
Höhe 22, Diam. 12 cm.

740 **Masskrug** in Seidelform mit breitem Mittelfries, der in drei scharf gepressten, einfachen Umrahmungen Festungsbauten zeigt. Nassauer Fabrikat.
Höhe 17, Diam. 10 cm.

741 **Hoher Warzenkrug** in Seidelform in Blau und Grau; der von zwei Borten mit hochreliefirten Quadern auf gestricheltem Grunde eingeschlossene Mittelfries ist mit scharf gepressten Rosetten ausgefüllt. Nassauer Fabrikat.

Höhe 20, Diam. 11 cm.

742 **Seidelkrug,** grau und blau, dessen Mittelfries mit eingeritzten schön geschwungenen Blattranken von Borten mit stark vortretenden Quadern eingeschlossen.

Höhe 18½, Diam. 11 cm.

743 **Warzenkrug** in Seidelform, in Grau und Blau. Der Mittelfries mit scharf gepressten Rosetten und stark vortretenden Quadern.

Höhe 20, Diam. 11 cm.

744 **Aehnlicher Krug** mit scharf gepressten Rosetten. Unten und oben Bordüren mit Ronds, die durch Kreuzfiguren ausgefüllt.

Höhe 17, Diam. 11.

745 **Henkelkrug** in Seidelform, in Grau und Blau, mit eingeritzten Blumenranken, in deren Mitte auf einer Palmette ein Vogel sitzt. Mit Zinndeckel.

Höhe 15, Diam. 8 cm.

746 **Seidelkrug** in Grau und Blau. Der Mittelfries mit scharf gepressten Medaillons mit den Brustbildern des Kurfürsten Max Emanuel von Bayern und dessen Gemahlin und dem bayerischen Wappen. Nassauer Fabrikat.

Höhe 15, Diam. 10 cm.

747 **Aehnlicher Krug** mit Zinndeckel.

Höhe 17, Diam. 11 bm.

748 **Seidelkrug** in Grau und Blau mit scharf gepressten, gegeneinander springenden Pferden auf geripptem Grunde und eingeritzten Ranken, Rosetten und Blattformen. Nassauer Fabrikat.

Höhe 15½, Diam. 9 cm.

749 **Warzenkrug in Seidelform** mit scharf gepressten Sternrosetten.

Höhe 17, Diam. 12 cm.

750 **Seidelkrug.** Der von zwei Borten mit hochreliefirten Quadern eingeschlossene Mittelfries ist durch Längsstreifen in fünf Felder getheilt, die mit eingeritztem Zackenornament ausgefüllt. Nassauer Fabrikat.

Höhe 18, Diam. 11 cm.

751 **Aehnlicher Seidelkrug,** dessen Mittelfries mit scharf gepressten Blumenranken von Hohlkehlen eingeschlossen.

Höhe 13½, Diam. 9½ cm.

752 **Kugelkrug** in Grau und Blau, durch schwache Rippen in elf Längsfelder getheilt, welche zwischen Thurmarchitekturen hochrelifirte Sonnenbilder von gerauteten, halbkreisförmigen Bogen überragt, zeigen. Nassauer Fabrikat.

Höhe 22, Diam. 17 cm.

753 **Aehnlicher Krug;** Der Körper mit sechs scharf gepressten Längsfeldern, die theils geschuppt, theils mit Medaillons, darin Jäger und Thierfiguren, ausgefüllt sind.

Höhe 20, Diam. 15 cm.

754 **Aehnlicher Krug,** mit Längsfeldern, die durch Wellenornament getrennt; in ersteren über Herzblätter aus Lilien herauswachsende Engelsköpfe, die von Palmetten und Halbmondfiguren überragt.

Höhe 18, Diam. 14 cm.

755 **Henkelkrug,** braun, in sphäroidischer Form, mit langem vielgereiftem Halse. Der Mittelfries des oben und unten tief gefurchten Körpers mit scharf gepresstem Arabesken-, Voluten- und Riemenwerk von Medaillons, die mit Mascarons ausgefüllt, durchsetzt. Im Geschmacke des Theodor de Bry. Rärener Fabrikat.

Höhe 19, Diam. 11½ cm.

756 **Apostelkrug,** mit leicht gebauchtem Körper, dessen Mittelfries, von hübschen, emaillirten Borten mit Volutenornament eingeschlossen, die reliefirten Figuren der Apostel zeigt, über welchen ein Schriftfries mit deren Namen. Auf dem Fusse die Inschrift Anno 1635. Der Deckel aus Zinn, ornamentirt, von kugelförmiger Vase überragt. Kreussener Fabrikat.

Höhe 22, Diam. 13 cm.

B. Arbeiten in Thon; Majoliken, Fayencen.

757 **Hispano-moresque.** Grosse getiefte Schüssel mit überfallendem Rande und stark vortretendem Umbo. Reiches Blattwerk und Palmetten, von Linienornament umgeben, mit schönem Kupferluster auf rahmfarbigem Grunde. Auf der Rückseite Schnörkelwerk und concentrische Ringe in Metallglanz.

Diam. 40 cm.

758 **Hispano-moresque.** Grosse tiefgewölbte Schüssel mit breitem Rande. Auf rahmfarbigem Grunde mit sehr schönem Kupferluster, reiches Arabeskenwerk und Blumen. Auf der Rückseite Blattformen in Goldluster. XVI. Jahrhundert.

Diam. 39 cm.

759 **Hispano-moresque.** Aehnliches Stück mit einem Drachen in der Mitte und sehr feinem Blumenranken- und Arabeskenwerk. XVI. Jahrhundert.

Diam. 38 cm.

760 **Gubbio** (?). Grosse Schüssel, wenig getieft, mit sehr breitem, in zwei Zonen getheiltem Rande, der von Seepferden, Meerweibchen, phantastischen Thiergestalten in theils paarweiser Anordnung ausgefüllt ist. Im Mittelfelde eine nach links schreitende Amorette; in dem Aussenrande sechs Medaillons, die ebenfalls mit Amoretten ausgefüllt sind. In Blau, Roth und Gelb auf weissem Grunde mit herrlichem Metallglanz. Höchst seltenes Stück von schwungvoller Zeichnung, an Agostino Veneziano erinnernd.

Diam. 42 cm.

761 **Deruta** (?). Grosse getiefte Schüssel, in der Tiefung Caracalla, seinen jüngsten Bruder in der Umarmung seiner Mutter tödtend, in Roth, Blau, Gelb und mattem Grün auf weissem Grunde gemalt. Den breiten Rand füllen reizvolle Arabesken, von Delphinen und phantastischen Figuren belebt. Mit schönem Metallglanz. Sehr selten. Gekittet.

Diam. 41 cm.

762 **Faenza.** Kumpige Schale mit Fuss. Der Rand muldenförmig bossirt mit schönen Blattranken in Gelb, Blau und Weiss auf verschiedenfarbigem Grunde. In der Mitte die Büste eines Kriegers nebst der Inschrift NARONE. XVI. Jahrhundert. Vorzügliches Stück von sehr schönem Decor.

Diam. 26 cm.

763 **Faenza.** Kleine Schale, stark getieft, mit breit gehaltenem Rande mit feinem Arabeskenwerk. In der Tiefung Amorette, einen Vogel haltend, von zwei Perlenfriesen umzogen. XVI. Jahrhundert.

Diam. 21 cm.

764 **Faenza.** Getiefte Schale mit breit gehaltenem Rande, der, mit Palmetten und Arabesken reich verziert, von einem Eichlaubfries umzogen wird. In der Tiefung eine Putte, einen Wolf haltend. XVI. Jahrhundert.

Diam. 24½ cm.

765 **Urbino.** Deckel einer vasis puerperalis, mit überfallendem Rande, der mit Raffaelesken reich bemalt. Die Mittelfläche, von einem reliefirten Streifen mit Linienornament umzogen, zeigt eine Frau mit zwei Kindern aus einem Hause kommend. Die untere Fläche mit Amor auf Wolken stehend auf lichtblauem Grunde, der Rand blau und weiss gestreift.

Diam. 19 cm.

766 **Urbino.** Getiefte Schüssel, schön bemalt, mit Deucalion und Pyrrha, welche nach der grossen Fluth Steine werfen. Auf der Rückseite bezeichnet 1534 Deucalion—Urbino. Vortreffliches Stück.

Diam. 27 cm.

767 **Urbino.** Runde Schale, tief gewölbt, mit jungen Bacchanten und einem Ziegenbock in einer Landschaft. Mit schwarz-violettem Rande. Stark schadhaft.

Diam. 27½ cm.

768 **Urbino.** Schale mit breit gehaltenem Rande und der Darstellung der Hochzeit der Eurydice vor einem Monumentalbau. Links Bäume, rechts auf einem Berge Häusergruppen.

Diam. 28½ cm.

769 **Castel-Durante.** Ein Paar Vasen, weitgebaucht. Auf blauem Grunde reiche, breit gehaltene Blattranken mit Blumen und Rosetten in Grün, Gelb und Weiss. Mit je zwei Ronds, welche theils männliche, theils weibliche Büsten enthalten. XVII. Jahrhundert.

Höhe 22, Diam. 26 cm.

770 **Castelli.** Grosser flacher Teller mit der Huldigung eines Fürsten in äusserst reicher figürlicher Composition. Der Rand wird von einem dichten Ranken- und Blumenfries, der von Amoretten und Vögeln belebt und ein Wappen einschliesst, umzogen. Schönes Stück.

Diam. 42 cm.

771 **Palissy.** Ovale Schüssel, bunt, stark getieft. Im Fond Flora unter einem Baume sitzend, in den beiden Händen Blumen haltend, zu ihren Füssen Gartenwerkzeuge und Blumenvasen. Links in der Ferne ein Schloss mit angrenzendem Park, zu dem schöne Gartenanlagen führen. Im Vordergrund zwei weibliche Figuren mit Fruchtkörben auf dem Kopfe. Der breitgehaltene Rand mit Vierpassfiguren, welche Rosetten umschliessen.

Länge 33, Breite 27 cm.

772 **Kumpige Majolicaschale,** stark getieft, mit dem Porträt des Herzog Galeazzo II. von Mailand.

Diam. 15 cm.

773 **Teller** mit zahlreichen, verschiedenen vollrunden Früchten in bunter Ausführung. In der Art der Robbia.

Diam. 24 cm.

774 **Ovale getiefte Schüssel,** grün und weiss, muldenförmig bossirt. Im Fond der Name Jesu von zweireihiger Wellenbordüre umzogen.

Länge 28, Breite 26 cm.

775 **Aehnliche Schüssel,** der Fond mit Fächermusterung.

Länge 26, Breite 23 cm.

776 **Runde Schüssel,** grün und schwarz, mit starker Tiefung und leicht gewölbtem Rande.

Diam. 28 cm.

777 **Fayence-Schüssel,** getieft, weiss und blau, mit breitgehaltenem, zweireihig, theils eierstabförmig, theils muldenartig bossirtem Rande. Delfter Fabrikat.

Diam. 26 cm.

778 **Getiefte Schüssel,** weiss, blau bemalt, mit bogenförmig ausgeschweiftem Rande, der blattförmig umgebogen, wie die Tiefung mit Früchten, Blumen und Blattwerk bemalt ist. Delfter Fabrikat.

Diam. 32 1/2 cm.

779 **Rasirbecken,** weiss, blau bemalt, mit figürlichen Darstellungen à la chinois. Delfter Fabrikat.

Diam. 25 cm.

780 **Ovale Fayenceplatte,** vielfach geschweift, bunt bemalt mit aufgeblühter Rose, Maiglöckchen und Blattzweigen.

Länge 38, Breite 31 1/2 cm.

781 **Grosse runde Schüssel,** weiss, blau bemalt mit mannigfaltigem Ornament- und Blumenwerk; in der Mitte der Tiefung eine Sternrosette. Delfter Fabrikat.

Diam. 38 cm.

782 **Ein Paar grosse Platten** mit Eierstabmusterung. Weisse Fayence. 1 Stück defect.

Diam. 34 cm.

783 **Runde Schüssel** mit starker Tiefung in Königsblau und Weiss; sehr reich muldenförmig bossirt.

Diam. 37 cm.

784 **Weihwasserkessel.** Das Becken, vasenförmig, mit gewelltem Rande, trägt auf der Vorderseite einen hochreliefirten geflügelten Engelskopf, darüber ein Querband mit Arabesken, welche eine Engelsfigur umschliessen. Die Wandplatte mit der hl. Maria und dem Jesukinde von zwei halbrunden eine Krone haltenden Engeln flankirt, darüber ein geflügelter Engelskopf.

Länge 35, Breite 16 cm.

785 **Ein Paar Rococo-Consolen,** bunt bemalt. Halbrunde weibliche Köpfe mit langen Haaren von Voluten umgeben und von Muscheln überragt, an den Seitenflächen Adler. Italienisches Fabrikat.

Länge 37, Ausladung 25 cm.

786 **Griechische Thonvase,** doppeltgehenkelt (Amphora) mit figürlicher Darstellung und Palmetten. Schönes Stück, stark schadhaft.

Höhe 32 1/2, Diam. 22 1/2 cm.

787 **Hohe doppeltgehenkelte schwarze Thonvase** mit Ausguss in Form der altgriechischen Vorrathsgefässe (Stamnos). Die Leibung durch reliefirte Blattfriese in vier Zonen getheilt.
Höhe 50, Diam. 34 cm.

788 **Aehnliche Vase.**
Höhe 35, Diam. 28 cm.

789 **Römische Thonampel** mit einfacher Ornamentik.
Länge 12 cm.

790 **Rothe Thonvase** mit Volutenhenkeln, der Körper mit reliefirtem Triton und Früchtenfeston.
Höhe 20, Diam. 14 cm.

791 **Fayencevase,** Savona, mit stark gebauchter Leibung und hohem gewölbtem Halse. Das Auslaufrohr in Form eines Vogels. Mit auf weissem Grunde in Violett gemalten Figuren, Häusergruppen, Blumen und Vögeln. Der Henkel aus Voluten gebildet.
Höhe 33, Diam. 20 cm.

792 **Wandbrunnen** nebst Unterbecken, Fayence, mit reicher bunter Blumenmalerei. Der Brunnen in Form einer doppeltgehenkelten Vase, nach unten in einen geflügelten Fratzenkopf auslaufend. Der Deckel von einem Delphin überragt mit behelmtem Wappen. Das Becken, am Fuss und Rand eingeschnürt, mit Delphinhenkeln. Schönes Stück, wohl Strassburger Fabrikat.
Höhe des Brunnens 50, Breite 30 cm. Höhe des Beckens 27, Breite 35 cm.

793 **Zwei Vasen,** chamoisfarbig, nach unten stark gebaucht, die Henkel durch vollrunde Fratzenköpfe gebildet.
Höhe 22, Diam. 14 cm.

794 **Wedgewoodvase,** eiförmig, mit geschwungenem Henkel und Schnabelmündung; der Deckel, gewölbt, wie der Körper von Blumenguirlanden umzogen.
Höhe 24, Diam. 13.

795 **Tintenfass,** aus Thon, mit Köpfen und Thieren, vorwiegend gelb und grün, in der Art der Hirschvogelkrüge. XVII. Jahrhundert.
Höhe 15, Länge 17, Breite 11 cm.

796 **Thon-Tintenzeug,** grün, mit hübschem reliefirtem Cartouchen- und Ornamentwerk. Nürnberger Arbeit. XVII. Jahrhundert.
Höhe 9, Länge 19, Tiefe 13 cm.

797 **Thonbecken,** braun, grün und weiss, geschweift mit hoher Rückwand, die von freistehenden Voluten flankirt, mit reichem reliefirtem Rankenwerk geschmückt ist.
Höhe 25, Breite 33, Tiefe 28 cm.

798 **Kuchenmodel,** grün mit Krebs. Nürnberger Fabrikat.
Länge 16 cm.

799 **Epitaphium,** aus dem II. Jahrhundert nach Christi. Bruchstück. Fund aus Augsburg.
Höhe 58, Breite 44 cm.

800 **Viereckige Platte,** bunt bemalt, in brauner Umrahmung. In der Mitte die halbrunde Standfigur des hl. Florian. Schönes Stück.
Höhe 47, Breite 31 cm.

766 765 771 770 827 768 833 769 769
764 762 757 785
763

Reprod. J. B. Obernetter, München.

801 **Grosse viereckige Ofenkachel,** bunt bemalt, mit stark vortretenden Figuren. In einer Bogennische, deren Säulen Caryatiden mit in Schuppenmusterung ornamentirten Postamenten zeigen, und die von einem geflügelten Engelskopf überragt, steht eine weibliche Figur mit den Symbolen der Töpferkunst; über den Säulen zwei Genien auf Delphinen reitend, welch letztere in Ranken- und Früchtenwerk auslaufen. Hervorragend schönes, wirkungsvolles Stück. XVI. Jahrhundert.

Höhe 68, Breite 55 cm.

802 **Ofenkachel** in Holzumrahmung. Unter einer offenen Säulenhalle die fast vollrunde Figur der Justitia, darüber ebenso ein Engelskopf, zu dessen beiden Seiten allegorische Figuren. Unten ein Mascaron von Laub- und Blumenranken flankirt. XVI. Jahrhundert.

Länge 36, Breite 22 cm.

803 **Elf Ofenkacheln** in Form von Kreissegmenten, braun mit polychrom behandelten, hoch reliefirten Bacchanalien.

804 **Grüne Ofenkachel** mit Judas Thaddäus in reich geschmückter Säulennische. Nürnberger Fabrikat.

Länge 26, Breite 23 cm.

805 **Henkelkanne** in Vasenform aus Majolika mit kleeblattförmiger Schnabelmündung; reich bemalt mit Arabesken, phantastischen Thierfiguren und Doppeladler. Italienisches Fabrikat. XVII. Jahrhundert.

Höhe 21, Diam. 14 cm.

806 **Henkelkrug,** birnförmig, weiss, blau bemalt mit Blumen- und Früchtenbüscheln. Der profilirte Zinndeckel mit Kugelaufsatz und der Jahrzahl 1755. Delfter Fabrikat.

Höhe 22, Diam. 12 cm.

807 **Kleiner Henkelkrug,** birnförmig, weiss, blau bemalt mit Blumen und Insekten. Delfter Fabrikat.

Höhe 13, Diam. 11 cm.

808 **Henkelkrug** aus Fayence mit langem Halse und stark gebauchter Leibung, mit Rococomusterung; reich in Blau bemalt mit Früchtenkorb, Ranken- und Schnörkelwerk. Der Deckel aus Zinn mit getriebenem Blumenfries, von einer Kugel bekrönt. Nürnberger Fabrikat.

Höhe 22, Diam. 12 cm.

809 **Henkelkanne,** birnförmig, mit Zinndeckel. Die Mantelfläche gewellt mit blauen Streublumen auf hellgrünem Grunde bemalt. Nürnberger Fabrikat.

Höhe 19, Diam. 14 cm.

810 **Hoher Masskrug** mit Zinndeckel, weiss, bunt bemalt mit Blumenbouquets in Vierpassformen.

Höhe 19, Diam. 11 cm.

811 **Hoher Masskrug** in Seidelform, bunt bemalt mit Hirschjagd. Mit Zinnbeschläg. Fränkisches Fabrikat.

Höhe 20, Diam. 11 cm.

812 **Aehnlicher Krug** mit Eberjagd. Auf dem Deckel das Brustbild König Friedrichs I. von Preussen.

813 **Masskrug** in Seidelform, bunt bemalt mit Flusslandschaft und Geflügel. Mit Zinnbeschlag Fränkisches Fabrikat.

Höhe 20, Diam. 11 cm.

814 **Masskrug,** bunt bemalt mit Kirche zwischen Bäumen. Der Deckel aus Zinn; in dessen Mitte zechende Gesellschaft en relief. Fränkisches Fabrikat.

Höhe 20, Breite 10 cm.

815 **Hoher Masskrug,** bunt bemalt mit Bäumen, Blumen und Schwan. Der Zinndeckel reich ornamentirt. Fränkisches Fabrikat.

Höhe 20, Diam. 11½ cm.

816 **Hoher Masskrug** mit Zinndeckel, weiss, bunt bemalt, mit Gärtnerin zwischen Bäumen. Fränkisches Fabrikat.

Höhe 20, Diam. 12 cm.

817 **Aehnlicher Krug** mit Gärtner.

Höhe 22, Diam. 12 cm.

818 **Kleiner Henkelkrug,** birnförmig, lilafarbig, vorn buntgemalte Häusergruppe in herzförmiger Umrahmung. Fränkisches Fabrikat.

Höhe 16, Diam. 9 cm.

819 **Kleiner Henkelkrug** in Seidelform, bunt bemalt, mit Landschaft und Reiter. Fränkisches Fabrikat.

Höhe 15, Diam. 9¾ cm.

820 **Zwei Fayencekrüge, 1 Glaskrug und eine Fayencekanne.** XVIII. Jahrhundert

821 **Kaffeeservice.** Kaffeekanne, Rahmkanne und vier Tassen nebst Untertassen. In heller Crêmefarbe mit Blumenguirlanden bemalt.

C. Porzellan.

822 **Die heilige Maria** mit dem Jesukinde auf dem Halbmonde. Das Gewand der heiligen Maria mit Sternblumen und Rosetten in Violett und Hochroth gemustert. Auf reich profilirtem Sockel. Ludwigsburger Fabrikat.

Höhe 30 cm.

823 **Porzellangruppe,** Demeter und Triptolomeus; die stehende Demeter in rothem Kleide und grünem Faltengewande in der Linken die Sichel haltend, reicht dem vor ihr sitzenden Triptolomeus in gelbem Gewande die Hand. Auf dem runden gewölbten Fusse fast vollrund ein Füllhorn und Symbole der Landwirthschaft. Eine Hand fehlt. Berliner Fabrikat. Gutes Stück.

Höhe 22 cm.

824 **Porzellanfigur,** Mars, stehend in reicher Rüstung und roth und gelbem Ueberwurf. Auf dem Kopfe den Federhelm. Die Rechte emporgestreckt, die Linke an die Hüfte haltend; neben ihm Drachengestalt mit vier wolfähnlichen Köpfen.

Höhe 21 cm.

825 **Zwei Biscuitfiguren,** Vollfiguren der Ceres und der Flora in schönen Faltengewändern. Auf runden Sockeln. Nymphenburger Fabrikat.

Höhe 31 cm.

826 **Allegorie auf den Sommer** in weissem Porzellan. Männliche Vollfigur mit langem Barte im Faltenüberwurf neben hochgewachsenem Maiss stehend. Auf viereckigem Sockel. Nymphenburger Fabrikat.

Höhe 25 cm.

827 **Apotheose** auf König August den Starken; mit vergoldetem Bronzesockel, der aus Muschel- und Rankenwerk gebildet, theilweise durchbrochen gearbeitet ist. Auf emporsteigenden Wolken sitzt Mars in Vollfigur, mit der Rechten ein Medaillon mit dem Brustbild des Königs haltend. Zu seinen Füssen ein Schild nebst Köcher. Mars gegenüber sitzt eine weibliche allegorische Figur und unten an der Seite unterhalb des Mars eine Nymphe, beide vollrund. Hervorragend schöne farbenprächtige Gruppe. Sächsisches Fabrikat.

Höhe 39, Breite 25 cm.

828 **Porzellanfigur,** Hirte in hellblauer Kniehose auf einem Baumstamme sitzend. Auf dem Rücken einen Tragkorb, unter dem rechten Arm ein Kistchen tragend. Sächsisches Fabrikat.

Höhe 17½ cm.

829 **Schäfergruppe.** Neben einem Baumstamme steht auf hohem, mit Rococoornamentwerk verziertem Sockel, der theils mit Gold bemalt, ein jugendlicher Schäfer in grüner Hose, lilafarbiger mit Gold-Arabesken verzierter Jacke und schwarzem Hute, seinen an ihm hinaufspringenden Hund liebkosend. Zu Füssen des Hirten ein junges Schaf. Sächsisches Fabrikat. Gutes Stück.

Höhe 28 cm.

830 **Kleine Gruppe.** Auf einer Bank sitzt ein junger Mann in rothem Kostüm mit grüner Weste und schwarzem Hut, im Begriffe ein Mädchen zu umarmen, welches ihm eine Schale Kaffee credenzt. Auf profiliertem Sockel. Ludwigsburger Fabrikat.

Höhe 12 cm.

831 **Porzellangruppe.** Vollrunde Figur eines Winzers, vor welchem auf einem aus Rankenwerk gebildeten Sockel ein Korb steht. Berliner Fabrikat.

Höhe 12½ cm.

832 **Grosse weisse Porzellangruppe.** Auf hohem Sockel ein tanzendes Paar, links sitzt auf einem Hügel ein Mann, auf der Radleier spielend. Sehr schöne Gruppe. Nymphenburger Fabrikat.

Höhe 28, Breite 24, Tiefe 18 cm.

833 **Bei der Toilette.** Junge Dame, deren Kleid lila und gelb mit mille fleurs Musterung, vor einem Tische sitzend, auf welch' letzterem ein Spiegel steht. Neben der Dame steht ein Herr in schwarzer Kniehose und bordeauxrothem Rock. Der achteckige Sockel in gelber und bordeauxrother Rautenmusterung. Frankenthaler Fabrikat. Sehr gute Gruppe.

Höhe 18½, Länge 15, Breite 12 cm.

834 **Ein Knabe** in grüner Mütze und rosafarbiger Hose vor einem Ambos knieend, in der emporgehaltenen Rechten den Hammer, in der Linken einen Eisenstab haltend. Höchster Fabrikat.

Höhe 12½ cm.

835 **Porzellanfigur,** Gärtner, stehend, in der Rechten einen Blumentopf haltend; zu seinen Füssen ein hoher Kübel mit grossen Blattpflanzen. Wiener Fabrikat.

Höhe 18 cm.

836 **Porzellangruppe.** Auf einem Erdhügel sitzt vor Baumstämmen eine jugendliche Schäferin in rosafarbigem Ueberwurf und weissem, mit rothen Sternblumen gemustertem Rock; auf ihrem Schoosse ein Blumenkorb. Neben ihr ein Herr in lilafarbigem Rock, mit dem rechten Fusse auf dem Boden knieend. Links ein stehendes und ein liegendes Schaf. Wiener Fabrikat.

Höhe 19, Breite 18 cm.

837 **Buntgefiederter Vogel,** vollrund, auf einem Baumast sitzend. Meissener Fabrikat.

Höhe 14 cm.

838 **Aehnliches Stück.**

Höhe 13 cm.

839 **Ein Bär** in Vollfigur, an einem Baumstamm emporkletternd. Die obere Partie zum Abnehmen. Nymphenburger Fabrikat.

Höhe 23, Breite 23 cm.

840 **Service,** bestehend aus grosser Platte, Kaffeekanne, Milchkanne, Zuckerdose, zwei Tassen und Untertassen. Sämmtliche Stücke mit schmalen Goldstreifen an den Rändern und mit bunt gemaltem Spiralornament und Kirschzweigen. Nymphenburger Fabrikat.

Höhe der Kannen 15 und 11, Länge der Platte 20, Breite 17 cm.

841 **Empire-Service,** bestehend aus Kaffeekanne, Milchkanne, Zuckerdose und fünf Tassen nebst Untertassen. Mit Golddecor und reichen figürlichen Darstellungen und Landschaften. Nymphenburger Fabrikat.

Höhe der Kannen 22 und 18 cm.

842 **Milchkanne** mit Henkel, von konischer Form, mit bunten Blumen bemalt. Nymphenburger Fabrikat.

Höhe 9, Diam. 10 cm.

843 **Sechs gedeckelte Tassen nebst Zuckerschale,** mit blauen Kornblümchen bemalt. Ludwigsburger Fabrikat. Zwei Tassen ohne Deckel.

Höhe der Tassen 5½, Höhe der Schale 9 cm.

844 **Drei Tassen** nebst Untertassen, bunt bemalt mit Blumen. Sächsisches Fabrikat.

Höhe der Tassen 5, Diam. der Untertassen 12 cm.

845 **Gehenkelte Tasse,** bunt bemalt, mit Ansicht des Brandenburger Thores in Berlin, nebst Untertasse. Mit Golddecor. Berliner Fabrikat.

Höhe der Tasse 7½, Diam. des Tellers 13 cm.

846 **Bouillontasse,** gehenkelt, mit männlichem Brustbild, nebst Unterteller, mit reichem Golddecor. Berliner Fabrikat.

Höhe der Tasse 9, Diam. des Tellers 17½ cm.

847 **Fünf Tassen** nebst Untertassen; die Henkel aus geflochtenen Ranken gebildet, mit hübschen bunten Blumen, die Ränder in Blau und Gold bordirt. Wiener Fabrikat.

Höhe der Tassen 5½, Diam. der Untertassen 13½ cm.

848 **Gehenkelte Tasse** nebst Untertasse. Die Tasse stark gebaucht, innen vergoldet, ist wie die Untertasse mit Gitterwerk in Roth bemalt und am Rande vergoldet. Wiener Fabrikat.

Höhe der Tasse 6½, Diam. des Untertellers 15 cm.

849 **Gehenkelte Tasse** nebst Untertasse mit hübschen, bunt gemalten Blumenbouquets und Golddecor. Fabrikat Sèvres. (Pate tendre.)

Höhe der Tasse 6, Diam. der Untertasse 12 cm.

850 **Aufsatz,** mit vier Etagen, von blau bemalten, von Goldstreifen eingeschlossenen Friesen mit verschiedenem Ornamentwerk umzogen. Wiener Fabrikat.

Höhe 43, Diam. 23 cm.

851 **Aufsatz.** Auf ovaler Unterplatte mit muschelförmigen Henkeln erheben sich vier reich ornamentirte Voluten, tiefgewölbte Muscheln tragend und oben eine kleine geschweifte Platte haltend. Ludwigsburger Arbeit. Sehr gutes Stück.

Höhe 24, Breite 38 cm.

852 **Grosse Terrine** nebst grosser Unterplatte mit stark vortretendem Umbo, doppeltgehenkelt, mit Golddecor, hübsch bemalt mit bunten Blumenbouquets und Streublumen. Der Deckel von einem Fries in Korbflechtmusterung umzogen, mit vollrunder sitzender Putte, daneben ein Blumenkorb. Nymphenburger Fabrikat. Sehr schön.

Höhe 32, Diam. 24 cm., Diam. der Platte 35 cm.

853 **Runde gedeckelte Terrine** mit zwei herzförmigen, durchbrochen gearbeiteten Henkeln nebst Untersatzteller. Der Knopf des Deckels durch einen Pinienzapfen gebildet. Die sämmtlichen Stücke, mit reliefirter Korbflechtmusterung, sind bunt bemalt mit Blumen, Insekten und phantastischen Thieren. Sächsisches Fabrikat. Treffliches Stück.

Höhe 14, Diam. 20 cm.

854 **Fruchtschale,** gehenkelt in Rebenblattform, mit blau bemaltem, gold bordirtem Zackenrande, in der Tiefung liegende Putte und bunte Streublumen. Frankenthaler Fabrikat.

Länge 21, Breite 13 cm.

855 **Kleine Schüssel,** tiefgewölbt, mit Blumen bunt bemalt. Ansbacher Fabrikat.

Diam. 16½ cm.

856 **Grosse runde Platte und fünf Teller** in dick aufgetragenen Emailfarben mit Blumen reich bemalt. Japanesisches Fabrikat.

Diam. 23 cm.

857 **Japanesischer Teller** in Emailfarben bemalt, mit verschiedenen Thieren.

Diam. 21 cm.

858 **Flacher Teller** in Blau, Rot und Gold bemalt mit Bäumen, Blumen und Ornamentwerk. Chinesisches Fabrikat.

Diam. 22½ cm.

859 **Zwei grosse, getiefte Platten und ein Teller.** In den Tiefungen rosafarbige Rosen und am Rande Streublumen in Buntmalerei. Sächsisches Fabrikat.

Diam. 38, 33½ und 25 cm.

860 **Flacher Teller** mit Wellenrand, der mit reliefirten Goldperlen bordirt und mit Rosen bemalt ist. Fabrikat Sèvres.

Diam. 20 cm.

861 **Getiefter Teller.** Im Fond bunte Streublümchen, der Rand mit reichem Golddecor und theils bunt bemalt, ist reich durchbrochen gearbeitet und zeigt Kreisfiguren und Pyramidenformen.
Diam. 26½ cm.

862 **Zwei flache Teller,** mit hübschen, bunt gemalten Blumen. Wiener Fabrikat.
Diam. 24 cm.

863 **Porzellanbild.** Ecce homo in hochreliefirter Ausführung. In äusserst reicher polychromer Rococoumrahmung mit vollrund behandelten Blumen. XVIII. Jahrhundert.
Höhe 38, Breite 27 cm.

864 **Hohe Vase** von cylindrischer Form, gegen den Hals zu eingeschnürt, mit reichen figürlichen Darstellungen in Reliefmalerei, darunter eine Reiterfigur in einer Landschaft. Japanesisches Fabrikat. XVIII. Jahrhundert.
Höhe 42, Diam. 17 cm.

865 **Hohe Vase,** mit weiter Bauchung, nach unten und nach oben sich verjüngend; in ähnlicher Ausführung.
Höhe 40, Diam. 22 cm.

866 **Aehnliche Vase.**
Höhe 37, Diam. 20 cm.

867 **Porzellanvase,** doppelt gehenkelt, mit reichem Golddecor, hübscher Landschaft und Blumenbouquet.
Höhe 23 cm.

868 **Standuhr,** Sèvres-Biscuit, mit sechs Kugelfüssen in vergoldeter Bronze. Der reich gegliederte, ebenfalls mit vergoldetem Bronzebeschläg verzierte Sockel trägt ein Haus, an dessen Frontseite eine Fontaine. Zur Linken des Hauses ein junges Mädchen lesend, zur Rechten ein grosser Baum. Aus dem Kamin des Hauses sieht eine männliche Figur heraus.
Höhe 31, Breite 30, Tiefe 13 cm.

869 **Tintenzeug.** Die Gefässe in Napfform mit Deckeln ruhen auf einer tiefgewölbten Platte. Mit reichem Golddecor und bunten Blumenguirlanden. Wiener Fabrikat.
Höhe 10, Länge 26, Breite 15 cm.

870 **Ovale Riechdose,** Porzellan in Bronzefassung, innen mit durchbrochen gearbeitetem Deckel, der ein Herz, von Rankenwerk umschlungen, zeigt. XVIII. Jahrhundert.
Höhe 2½, Länge 5, Breite 3¾ cm.

871 **Schmuckschale,** altchinesisches Porzellan, weiss und blau, in sehr schöner vergoldeter ciselirter Bronzefassung. Von dem gewölbten Fuss steigen zwei Engel auf, die sich rechtwinkelig an die schön ornamental durchbrochenen, in Lilienform auslaufenden Henkel schliessen, welche in der Mitte reliefirte Engelsköpfe zeigen. XVI. Jahrhundert. Prachtstück von feinster Behandlnng.
Höhe 5, Diam. 6½ cm.

Arbeiten in edlem Metalle.

872 **Crucifix,** mit hohem sarkophagförmigem Holzsockel. Das Kreuz mit Silberbelag, die Balken in Muschelwerk auslaufend, durchbrochen gearbeitet. Der Heiland in Silber gegossen. XVIII. Jahrhundert.

Höhe 43½ cm.

873 **Grosse Monstranz,** Silber, vergoldet. Der gewölbte Fuss, achtfach gegliedert, zeigt schön getriebene Akanthusranken, welche partieenweise gegeneinander geneigt, Cartouchen bilden. Der vasenförmige Schaft, von reliefirten Palmettenfriesen umzogen, trägt die strahlenförmige Unterplatte, die zum Theil in Arabesken durchbrochen gearbeitet ist. Der Hostienbehälter, herzförmig, mit aufgelegtem, von Gott Vater in Relieffigur überragtem Strahlenkranz, ist von schönem, aus einem Palmettenbüschel entspringendem, schwungvollem Rankenwerk umgeben. Letzteres wird durch die Relieffiguren der hl. Maria und zwei Bischöfen durchsetzt. Ueber dem Hostienbehälter eine durchbrochen gearbeitete Krone, die von zwei vollrunden Engeln flankirt und zwei Putten überragt wird. Sehr reich mit farbigen Steinen besetzt. Ueberaus prächtiges Stück von schönster Ausführung. Louis XIV. Mit Marke C. H.

Höhe 73 cm., Gewicht 2540 Gramm.

874 **Monstranz aus Silber,** vergoldet. Auf gewölbtem vierfach gegliedertem Fusse, der mit getriebenen aus Ranken gebildeten Cartouchen und ciselirten aufgelegten Engelsköpfen geschmückt, erhebt sich der unterhalb mit Blattwerk getriebene Schaft, die strahlenförmige Unterplatte tragend. Der Hostienbehälter ist von einer Umrahmung aus reichstem Muschelwerk und Blumenfestons in getriebener durchbrochener Arbeit umgeben und mit aufgelegten geflügelten Engelsköpfen, die gegossen und ciselirt, geschmückt. Sehr schöne Augsburger Arbeit. Marke F. H. XVIII. Jahrhundert.

Höhe 46 cm., Gewicht 870 Gramm.

875 **Gothischer Kelch,** Silber, vergoldet, mit rundem Fusse, der ornamental gravirt; der Knauf sternförmig mit sechs runden Silberplättchen, mit männlichen und weiblichen Büsten, die Spuren von Email zeigen. Mit Beschauzeichen und Marke.

Höhe 19, Diam. 10 cm., Gewicht 335 Gramm.

876 **Runde Hostienbüchse,** Silber, zum Theil vergoldet, in Kuppelform, der Deckel mit Zinnenbordüre. XVII. Jahrhundert.

Höhe 5½, Diam. 5½ cm.

877 **Hoher gedeckelter Buckelpocal,** Silber, vergoldet, mit gewelltem in hohen Bossen getriebenem Fusse. Der Schaft mit drei Volutenhenkeln, durch zierliches, freistehend behandeltes Schnörkelwerk verziert, trägt auf drei herabhängenden Blättern den stark eingeschnürten Kelch, der in Akanthusranken und Herzformen reich getrieben und ciselirt ist. Der ebenfalls eingeschnürte Deckel ist entsprechend behandelt und wird von einem Genius, der aus Schnörkelwerk herauswächst, überragt. Mit Marke. XVII. Jahrhundert. Sehr schönes Stück.

Höhe 30½ cm., Gewicht 265 Gramm.

878 **Hoher Jagdpocal,** in Silber getrieben. Auf rundem profilirtem Fusse, der von einem Ziegelfries umzogen und mit reichem, von Adlern belebtem Muschelwerk verziert, erhebt sich der vasenförmige, reich verzierte Schaft. Der Kelch, nach unten gebaucht, trägt auf geschupptem Grunde mit Palmetten vier Rocococartouchen, welche Waldlandschaften mit Hirschen und Rehen enthalten und schliesst gegen den Schaft mit einem Eierstabfries. Der kuppelförmige Deckel, dem Fusse entsprechend behandelt, ist von einem vollrunden Traubenkolben bekrönt. Louis XV. Marke A. N.

Höhe 40, Diam. 15½ cm., Gewicht 762 Gramm.

879 **Deckelpocal** im Renaissancestil, reich getrieben. Der runde, eingeschnürte Fuss wird wie der von einer Landsknechtfigur bekrönte Deckel von einem Rankenfries umzogen. Der Schaft vasenförmig. Der Kelch nach oben ausladend mit Eierstabfries ist unten reich gebuckelt, die Mantelfläche auf's Reichste mit Blumenwerk und Bandornament geziert.

Höhe 27, Diam. 13 cm.

880 **Frauenbecher** in vergoldetem Silber. Eine weibliche Figur in äusserst reichem Costüm mit Spitzenkragen. Das Kleid zeigt überaus schönes Blumen- und Arabeskenwerk, von Vögeln belebt. Die Figur hält in ihren emporgestreckten Armen eine Perlmuttermuschel in sehr hübscher Fassung. Copie.

Höhe 25 cm.

881 **Cylindrischer Becher,** dessen Fläche gesandet. Augsburger Beschauzeichen.

Höhe 11, Diam. 7¾ cm., Gewicht 164 Gramm.

882 **Cocosbecher,** eiförmig, in Silberfassung, auf achteckigem, mit Ranken verziertem Fusse, der wie der vasenförmige Schaft und die den Becher tragende Schale von Eierstabfriesen umzogen ist. Der Deckel, von einer weiblichen Figur, die auf einer Blattrosette steht, bekrönt, zeigt einen Fries mit reliefirten phantastischen Thiergestalten. Mit der gravirten Inschrift Casparus Stokalp de Turre et Ballius et Communarius Bondoli Pro Se Suisque Haeredibus. XVII. Jahrhundert.

Höhe 24 cm.

883 **Cocosbecher,** doppelt gehenkelt, eiförmig, in Silberfassung, mit Zackenornament. Der Deckel von Blumen überragt.

Höhe 18½, Diam. 9 cm.

884 **Kleiner Stollenbecher,** in Silber getrieben, auf drei Kugelfüssen ruhend. Die cylindrische Wandung ist durch Früchtenbouquets in drei Medaillons, die Landschaften enthalten, getheilt. Mit Marke N. N. XVII. Jahrhundert.

Höhe 8½, Diam. 6½ cm.

83 1168 893 1161 873 1045 887 877 427

885 **Rococo-Milchkanne** mit geschweiftem Ebenholzhenkel. Die Wandung, wie der helmartige Deckel mit länglich geschweiften Bossen. Mit Augsburger Beschauzeichen und Marken M. und I. G. K.

Höhe 12, Diam. 7 cm.

886 **Becherdeckel,** getrieben und reich gravirt, mit schön verschlungenem Ornamentwerk, welches eine reliefirte Büste umgibt, Silber, vergoldet.

Diam. 7 cm.

887 **Stehender Hirsch,** vollrund, in Silber getrieben. Ganz vortreffliche Augsburger Arbeit voll lebendiger Auffassung. Sehr seltenes Stück. XVII. Jahrhundert.

Höhe 16, Länge 14 cm.

888 **Ein Paar Stehleuchter,** in Silber getrieben, auf hübsch gegliedertem, gewelltem Fusse mit Rococomusterung. Der Schaft candelaberförmig. Mit Augsburger Beschauzeichen und Marke P.

Höhe 18 cm., Gesammtgewicht 422 Gramm.

889 **Ein Paar Leuchter** von gleicher Ausführung.

Gewicht 409 Gramm.

890 **Ein Paar Stehleuchter,** in Silber getrieben, mit candelaberförmigem Schaft, der, wie die tulpenförmige Lichttülle, schraubenartig gewunden. Der hochgewölbte Fuss mit ausgezacktem Rande entsprechend behandelt. Louis XV. Mit Augsburger Beschauzeichen, Marke R.

Höhe 20½, Diam. des Fusses 13½ cm.

891 **Stehleuchter,** in Silber getrieben, auf quadratischem Sockel. Der säulenförmige Schaft, reich cannelirt, ist an der Basis von einem stark vortretenden Lorbeerkranz umzogen und oben mit theils frei behandelten Guirlanden geschmückt. Der runde Fuss wird von einem Fries mit Blattformen und einem Kranz in Kordelgeflechtmusterung umzogen. Louis XVI.

Höhe 26 cm.

892 **Leuchter** nebst Auslöscher, Silber, mit tellerförmigem Fusse und ringförmigem Griff.

Höhe 8, Diam. 11½ cm.

893 **Grosse runde Schüssel,** getieft. In der Tiefung mythologische Darstellung, von zwei Friesen mit ovalen Bossen und Akanthusranken, die von Sphinxköpfen durchsetzt, umzogen. Der Rand theils mit Wellenmusterung, theils perlförmig getrieben. XVII. Jahrhundert. Mit drei Marken.

Diam. 41 cm, Gewicht 693 Gramm.

894 **Ovale Platte,** getrieben mit Ranken. Das Mitteltheil zeigt eine bekrönte Cartouche von Voluten, mit Muschelwerk flankirt. XVIII. Jahrhundert.

Länge 25, Breite 20½ cm. Gewicht 120 Gramm.

895 **Runde Schale** in Silber getrieben und vergoldet mit Delphinenhenkeln, stark getieft. Jm Fond ein Ritter zu Pferd, der Rand mit Früchtenbouquets. XVII. Jahrhundert.

Diam. 8 cm.

896 **Ovale Schale,** in Silber getrieben, doppelt gehenkelt mit gewelltem Rande. Im Fond ein Hund vor einem Hause innerhalb einer Perlenbordüre. XVIII. Jahrhundert.
Länge 15, Breite 12½ cm. Gewicht 111 Gramm.

897 **Ovale Schale,** in Silber getrieben, doppelt gehenkelt, mit hohem, wellenförmig ausgezacktem Rande und schönem Blumen- und Früchtenbouquet, das von einem Fries mit Palmetten und Muschelwerk umzogen. XVIII. Jahrhundert.
Länge 16, Breite 12 cm. Gewicht 100 Gramm.

898 **Schmuckschale** in Muschelform, getrieben mit fünf Delphinfüssen, von vollrundem Genius überragt. Silber vergoldet. Nürnberger Beschauzeichen. XVII. Jahrhundert.
Länge 6, Breite 5 cm.

899 **Schmuckschale** aus Achat in Goldfassung, auf rundem Fusse. Der Schaft vasenförmig. Die Montirung graviert und auf's Reichste mit Diamanten gefasst. Aeusserst geschmackvoll ausgeführtes Stück. XVII. Jahrhundert.
Höhe 9, Diam. 7 cm.

900 **Schmuckschale** aus Achat auf hohem, in Silber getriebenem Fusse, der wellenförmig ornamentiert, von einem Blumen- und Rankenfries umzogen und mit einer Palmettenbordüre gegen die Schale abschliesst. XVIII. Jahrhundert.
Höhe 6, Diam. 4 cm.

901 **Ovale Schmuckschale** in Silber, vielfach geschweift, mit hübsch getriebenem Blumen- und Muschelwerk. Der nach unten auslaufende Fuss entsprechend behandelt. Louis XV.
Höhe 7, Länge 18½, Breite 12 cm.

902 **Zwei ovale Schalen,** von einem Aufsatze, getrieben mit Palmettenmusterung. XVIII. Jahrhundert.
Länge 8, Breite 8 cm.

903 **Kleine runde Damenuhr** in Gold; der Deckel in buntem Email mit schöner staffirter Flusslandschaft, die von einem Perlfries umzogen. Louis XVI.
Diam. 4 cm.

904 **Damenuhr** in Gold, reich mit kleinen Diamant-Rosen besetzt. Der Deckel mit reliefirter Blumenvase auf einem Postamente, an dessen Fuss ein Hund und ein Blumenkorb. Von einem Blumenkranz umzogen. Louis XVI.
Diam. 4 cm.

905 **Runde Repetiruhr** mit silbernem Gehäuse, welches von einem reichen, von Thieren belebten Blumen- und Arabeskenfries in durchbrochener Arbeit und mit gravirten Flächen umzogen wird. Das Werk, reich ornamental, theils in Silber verziert, trägt die Inschrift: Johann Zaglmann in Freising. XVII. Jahrhundert.
Diam. 5 cm.

906 **Rundes Uhrgehäuse,** in Silber gepresst. Ein äusserst reicher Fries, gebildet durch schön verschlungenes Laub- und Arabeskenwerk, dazwischen Medaillons, Amoretten, Mascarons und Thiere, umschliesst ein Rond, welches mit der Darstellung: „Die Entführung der Europa", darunter „Dassier/F." ausgefüllt ist. Der Rand des Deckels von ähnlichem Fries umzogen. Ganz vortreffliche Arbeit. XVII. Jahrhundert.
Höhe 2¾, Diam. 5 cm.

907 **Rundes gewölbtes Uhrgehäuse.** Der Rand des Deckels, sowie der untere Theil des Gehäuses von äusserst feinen und reichen Arabesken- und Laubfriesen, dazwischen Engels-

köpfe, in durchbrochener Arbeit umzogen; die Flächen gravirt. Die Mittelscheibe des unteren Deckels zeigt schön verschlungenes Bandwerk. In der Art des Etienne de Laulne.
Diam. 5½ cm.

908 **Uhrgehäuse,** auf vasenförmigen Füssen ruhend, mit in Silber getriebener aufgelegter Platte, welche, zierlich geschweift, zwischen reichem Arabesken-, Voluten- und Gitterwerk mit Blumenguirlanden und Palmetten vorn sitzende Vögel zeigt. Louis XV.
Höhe 20, Breite 19½ cm.

909 **Lorgnette** in Silber mit durchbrochen gearbeiteten Blumenbouquets.
Länge 7 cm.

910 **Rathsherrnstock.** Der Knopf getrieben mit reichem Muschelwerk. Louis XV.
Länge des Knopfes 11½ cm.

911 **Rathsherrnstock.** Der Knopf getrieben mit Blumen- und Muschelornament.
Länge des Knopfes 5 cm.

912 **Rathsherrnstock** mit Silbergriff, der mit Voluten, Schuppenornament, Blatt und Blumenwerk hübsch getrieben. Louis XV.
Länge 6½ cm.

913 **Rathsherrnstock** mit vasenförmigem Griff, der in Silber mit Palmetten und Voluten reich getrieben. XVIII. Jahrhundert.
Länge 5 cm.

914 **Griff** für einen Kinderstock, in Silber getrieben, mit schön verschlungenen Ranken und Palmetten. XVIII. Jahrhundert.
Länge 2½ cm.

915 **Silberne Pfeife,** schraubenförmig gedreht, von freistehendem Schnörkelwerk umgeben.
Länge 10½ cm.

916 **Bucheinband,** in Silber getrieben, mit reichstem Akanthusrankenwerk, das von Rosetten und Blumen durchsetzt. In durchbrochener Arbeit. Die Schliesse mit liegender Puttenfigur. Gutes Stück. Um 1700.
Länge 15, Dicke 4½, Breite 8½ cm.

917 **Notizbuch** mit Silbereinband, der theilweise vergoldet, äusserst reiches durchbrochen gearbeitetes und gravirtes Blumen- und Ornamentwerk, das von Figuren belebt, zeigt. Auf dem einen Deckel ein Porzellanbild mit der Bavaria und Ruhmeshalle. Schönes Stück.
Länge 18¾, Breite 5½ cm.

918 **Buchschliesse,** getrieben. Zierlich geschwungene Caryatiden in Rankenform auslaufend, umschliessen ein Medaillon, das von einem Lorbeerkranz umgeben, von einer Rosette mit Schleife überragt und Blumenguirlanden flankirt ist. Darunter eine Blumenvase. Sehr hübsche Arbeit. XVII. Jahrhundert.
Länge 17, Breite 11 cm.

919 **Romanische Siegelplatte,** aus Silber mit Adler und der Umschrift: SIGILUM PETIE.
Diam. 2½ cm.

920 **Rechteckiges Silberrelief,** gehenkelt, mit sechs Engelsgestalten in Spitzbogennischen.
Höhe 7, Breite 9½ cm.

921 **Siegelstockplatte** in Silber mit behelmtem Wappen und der Inschrift: CHRISTIAN MITERSTILLER. XVI. Jahrhundert.

Diam. 3½ cm.

922 **Fünfundzwanzig verschiedene Miniatur-Silbergegenstände.** Zum Theil in sehr hübsch getriebener, zum Theil in Filigranarbeit. Dabei ein Körbchen in Bein mit Dominosteinen. XVII. bis XVIII. Jahrhundert.

923 **Renaissance-Bijou** mit einem Drachen, dessen Körper aus grosser Perle gebildet, durch zwei Kettchen mit einer aus vier Halbmonden und Sternrosetten bestehenden Cartouche verbunden ist; letztere mit Pendeloques; in den Krallen des Drachen eine Ranke, die von einer Muschel übersetzt, ebenfalls mit drei Pendeloques geschmückt ist. Das Ganze auf's Reichste in Brillanten, Rubinen, Smaragden, Perlen und Rosetten. In grünem Originaletui mit reicher Goldpressung.

924 **Goldene Halskette,** deren Glieder Prismen mit aufgesetzten Pyramiden, in zierlichster Filigranarbeit, mit Rosetten reich verziert. Sehr schönes Stück.

Länge 60 cm.

925 **Ein Collier,** zweireihig, in reicher vergoldeter Filigranarbeit mit quaderförmig gefassten Jaspissteinen, die in hübschen Umrahmungen durch dreireihige, von Rosetten unterbrochene Ketten mit einander verbunden sind. Schöne Nürnberger Arbeit. XVII. Jahrhundert.

Länge 35 cm.

926 **Kinderhalskette,** Silber vergoldet, aus länglich ovalen und runden Gliedern gebildet; die Schliesse emaillirt. Mit kleinem Medaillon, weibliches Bildniss in Miniaturmalerei enthaltend. XVIII. Jahrhundert.

Länge 35 cm.

927 **Goldbroche,** oval; der gravirte Rand volutenförmig ausgezackt. Mit Porzellanbild, Watteaudarstellung.

Länge 4, Breite 3½ cm.

928 **Broche** mit Anhänger, der aus Rosetten gebildet; in Gold geschnitten mit zierlichstem Arabeskenwerk, in durchbrochener Arbeit. XVII. Jahrhundert.

Länge 7½, Breite 7½ cm.

929 **Goldbroche** nebst Ohrringe, zierlich durchbrochenes Rankenwerk, mit Diamantrosen und Perlen besetzt.

930 **Grosse ovale Broche,** geschweift und ein Paar Ohrringe mit Cameen in Gold gefasst.

Länge der Broche 7½, Breite 6½ cm; Länge der Ohrringe 3, Breite 2½ cm.

931 **Broche** aus fünf nebeneinander gereihten Rosetten mit Almandinen in Silberfassung gebildet. XVII. Jahrhundert.

Länge 6½ cm.

932 **Anhänger** in Medaillonform mit der Verherrlichung Mariae; hinter Glas gemalt, Egglomisée. In hübsch ornamentirter Silberfassung. XVII. Jahrhundert.

Länge 6, Breite 3½ cm.

933 **Kreuzanhänger** in Silber mit Perlen und Rubinen. XVII. Jahrhundert.
Länge 5½ cm.

934 **Kreuzanhänger,** von einer Rosette überragt, in Silberfassung, durchbrochen gearbeitet mit Perlen und Rubinen. XVII. Jahrhundert.
Länge 5, Breite 3 cm.

935 **Anhänger,** Silber, vergoldet, mit Christus am Kreuz und Maria und Johannes. Sehr schön ciselirt. Um 1500.
Länge 5½, Breite 4 cm.

936 **Anhänger.** Kleines Kreuz in vergoldetem Silber mit Rococoornament reich gravirt und mit Almandinen, die in weissem Email die Marterwerkzeuge Christi zeigen. XVIII. Jahrh.
Länge 5 cm.

937 **Anhänger,** Silber vergoldet, in Medaillonform mit den Halbfiguren von Heiligen in Miniaturmalerei. Der Anhänger in Schleifenform mit Rosette. Schweizer Arbeit. XVII. Jahrh.
Länge 6 cm.

938 **Anhänger** in Kreuzform mit Perlen und Almandinen in Silberfassung. XVII. Jahrhundert
Länge 6 cm.

939 **Anhänger,** Silber vergoldet, in Schleifenform mit Kreuz. Zierlich geschnittenes Rankenwerk, die Kreuzbalken in Muschelform auslaufend. Mit Rubinen und Stahlperlen. XVII. Jahrh.
Länge 6 cm.

940 **Kleines Medaillon** in Silberfassung mit dem hl. Nepomuk in Bein geschnitzt.
Länge 4 cm.

941 **Medaillon,** Silber, vergoldet mit grünen und rothen Steinen und Perlen reich besetzt, zum Theil emaillirt.
Länge 3 cm.

942 **Anhänger** in Medaillonform in vergoldeter Silberfassung mit hübscher Camee, die von zierlich geschnittenem reich durchbrochenem Schnörkelwerk, das mit Almandinen, Türkisen und Perlen besetzt, umgeben ist. Der Henkel durch einen vollrunden Mohrenkopf gebildet. XVII. Jahrhundert.
Länge 8, Breite 4 cm.

943 **Anhänger.** Taufgeschenk der Magdalena Schenck an Cornelius Kiris, 1632. In reicher Umrahmung, mit schönem Volutenwerk, das von Blumen durchsetzt und durchbrochen gearbeitet, eine über Eck gestellte viereckige Platte mit Christus in hochreliefirtem Brustbild. Schöne Arbeit. Vergoldet.
Länge 7, Breite 6½ cm.

944 **Runde Medaille,** dreifach gekettet, Silber, vergoldet, auf die Geburt des Johannes Henich, geb. 16. April 1620. Auf dem Avers die hl. Dreieinigkeit, hoch reliefirt, darüber Schrift.
Diam. 5 cm.

945 **Rosenkranz,** aus Granatperlen und getriebenen Silberkugeln; anhängend ein Kreuz und Medaillon in Filigranumrahmung.
Länge 59 cm.

946 **Rosenkranz** aus Filigranperlen mit medaillonförmigem Anhänger und schön gearbeitetem Kreuz.
Länge 62 cm.

947 **Rosenkranz** mit schwarzen Steinperlen und reich getriebenen silbernen Kugeln; anhängend Medaille von einer Kreuzrosette in durchbrochener Arbeit überragt.

Länge 67 cm.

948 **Ein Paar ungarische Ohrringe,** Silber, vergoldet, in Rosettenform, theils emaillirt, mit Almandinen und Türkisen besetzt.

Länge 5 cm.

949 **Ein Paar Haarnadeln** in ähnlicher Arbeit.

950 **Ein Paar Ohrringe** in Rosettenform, Silber vergoldet, theils emaillirt, mit Almandinen und Perlen. XVII. Jahrhundert.

Diam. 2 cm.

951 **Ein Paar Ohrringe,** Silber, aus drei theils schleifen-, theils rosettenförmigen Gliedern gebildet, in reich durchbrochener Arbeit; mit grünen und rothen Steinen. XVIII. Jahrhundert.

Länge 5½ cm.

952 **Ein Paar Ohrringe,** Silber, vergoldet, mit reliefirten Ranken, die zum Theil emaillirt, mit echten Steinen.

Länge 3½ cm.

553 **Ein Paar Ohrringe,** Silber, vergoldet, in Agraffenform mit je drei Pendeloques und mit Almandinen und Tafelsteinen besetzt. XVII. Jahrhundert.

Länge 5 cm.

954 **Frühgothischer Fingerring** in Silber mit den Initialen F. A.

Diam. 2 cm.

955 **Gothischer Fingerring** in Silber mit ornamentaler Nielloverzierung. Selten!

Diam. 2 cm.

956 **Jüdischer Trauring** in Gold, reich filigranirt mit stark vortretenden Kuppelfiguren zwischen Kordelgeflechtbordüren. XVII. Jahrhundert.

Breite 1¾, Diam. 2½ cm.

957 **Goldener Ring,** die Platte in grünem Email zeigt auf Korbflechtmusterung verschlungene Initialen C. N. und wird von filigranirter Bordüre mit Herzfiguren umzogen. Louis XVI.

Länge der Platte 3½, Breite 2 cm.

958 **Renaissance-Fingerring** in Gold, mit Spuren von Email und einer Gemme in hoher, hübsch ornamentirter Fassung. XVI. Jahrhundert.

Diam. 2 cm.

959 **Renaissance-Fingerring** in Gold, mit Schuppenornament und zwei Händen.

960 **Ein Paar Ringe** in Gold, mit achteckiger Platte, die mit auf Glas gemalten staffirten Landschaften und Stahlknöpfchen verziert. In Originaletui. XVIII. Jahrhundert.

961 **Achtzehn Ringe und Breloques** etc. in Silber.

962 **Chatelaine,** Silber, vergoldet. Schönes Ranken- und Ornamentwerk in reich durchbrochener Arbeit, theils emaillirt, mit Almandinen, Türkisen und Perlen besetzt. Mit drei Kettchen.

Länge 10 cm.

963 **Chatelaine,** Silber, aus drei Gliedern bestehend, mit reichen figürlichen Darstellungen in hübschen Rococococartouchen.

Länge 16 cm.

964 **Damenuhrkette** aus acht feinen Kettchen bestehend; mit rundem, goldemaillirtem Medaillon.

Länge 21 cm.

965 **Silberne Gürtelkette,** doppelreihige Glieder abwechselnd mit vergoldeten hochreliefirten Plättchen mit Cartouchen, die von Engelsköpfen flankirt. Die Schliesse mit Rosettenmusterung. XVII. Jahrhundert.

Länge 100 cm.

966 **Silberne Gürtelkette** mit durchbrochen gearbeiteten, theils getriebenen Rosetten und Medaillons mit Büsten. XVII. Jahrhundert.

Länge 94 cm.

967 **Orientalische Schliesse,** mit durchbrochenem, aufgelegtem Ornamentwerk reich verziert. Silber.

Diam. 7 cm.

968 **Aehnliche Schliesse.** Silber.

Diam. 6 cm.

969 **Länglich ovale Schliesse,** wellenförmig ausgezackt, mit aufgelegtem, durchbrochen gearbeitetem Rankenwerk, das von zwei Mascarons durchsetzt wird. XVII. Jahrhundert.

Länge 7, Breite 4 cm.

970 **Drei grosse Florschnallen** in reicher Filigranarbeit, zum Theil mit aufgesetzten Rosetten und Steinen.

971 **Kristallflacon** mit reicher Goldfassung. Auf der Ober- und Unterfläche gehen von einer Herzform, welche mit einer Lilie ausgefüllt ist, zwei aufstrebende Bänder aus, welche von Ovalen mit Blumen durchsetzt werden. Am Rande aufsteigende stilisirte Ranke. Der Hals ornamentirt; den Deckel bildet eine massiv gearbeitete Kuppel, von einem Blattfeston bekrönt. Napoleonisch.

Höhe 11 1/4, Breite 4 cm.

972 **Silbernes Necessaire,** konisch geformt, mit Einrichtung; mit Lederüberzug und aufgelegten, getriebenen Reliefornamenten und kleinen Rosetten. XVIII. Jahrhundert.

Länge 9 1/4, Breite 5 1/2 cm.

973 **Necessaire-Etui,** cylindrisch in Silber, Filigranarbeit mit Spiralornament und Herzfiguren.

Länge 9, Dicke 1, Breite 2 1/2 cm.

974 **Necessaire** von abgeflachter konischer Form in Silber, theilweise mit grünem Leder überzogen. Von der Einrichtung fehlen einige Stücke. XVIII. Jahrhundert.

Länge 9, Breite 5 cm.

975 **Portemonnaie,** in Silber getrieben, in Form einer Auster, mit rother Seide gefüttert

Länge 5 1/2, Breite 7 cm.

976 **Aehnliches Portemonnaie.**

977 **Portemonnaie** in Silberfiligran, in Form einer Blume.

Länge 5 1/2 cm.

978 **Silbernes Portemonnaie** in Buchform, in Filigranarbeit. Mit Ronds, die mit Rosetten ausgefüllt, von Halbkreisfiguren mit Spiralornament flankirt sind.
Länge 7, Breite 5 cm.

979 **Ovale Riechdose** in Silber-Filigranarbeit mit zierlichem Spiralornament und geflochtenen Rändern.
Länge 4 1/2, Breite 3 1/2 cm.

980 **Nadelbüchschen** in Silber, vierkantig, oben geschweift, mit hübschem gravirten Rococo-Ornament.
Länge 7 3/4, Breite 2 3/4 cm.

981 **Riechbüchschen,** in Herzform, bekrönt, mit reichem verschlungenem, reliefirtem Band-, Ranken- und Blattwerk in der Art des Hans Siebmacher. XVII. Jahrhundert.
Länge 4 1/2, Breite 3 cm.

982 **Silberne Kapsel** auf drei Kugelfüssen mit Zackenrand und mit einem gravirten Mittelstück innerhalb durchbrochener Rankenbordüre.
Diam 3 1/2 cm.

983 **Aehnliches Stück** mit zwei Herzen, darüber schnäbelndes Taubenpaar.

984 **Aehnliches Stück.**

985 **Runde Silberdose.** Der Deckel in schön verschlungenem Ranken- und Blumenwerk, durchbrochen gearbeitet. XVII. Jahrhundert.
Diam. 5 1/2 cm.

986 **Kleine Dose,** rund, Rosettenform mit Schuppenornament, ciselirt. Silber, vergoldet. XVII. Jahrhundert.
Diam. 2 cm.

987 **Muscheldose** in Silberfassung, mit Zackenrand. Der Deckel mit gravirtem Blumenbouquet.
Länge 15 cm.

988 **Ovale Dose** aus Steinbockhorn in Silberfassung, mit Rococoornament. Auf beiden Seiten Medaillons mit staffirten Gebirgslandschaften von Rankenfriesen umzogen; letztere von verschiedenen Thieren belebt.
Länge 8 1/2, Breite 7 cm.

989 **Streubüchse** aus Cocusnuss in Form eines Stollenbechers in hübscher Silberfassung mit Wellenornament. Mit silbernem Deckel, der reich gegliedert, von einer Kugel überragt. Auf drei Kugelfüssen. XVII. Jahrhundert.
Höhe 13, Diam. 8 cm.

990 **Zuckerschale** mit Löffelgestell und 6 Löffel. Die ovale mit Rococoornament getriebene Schale auf rundem Fusse trägt eine Säule, von einer Rosette, die durchbrochen gearbeitet, überragt. Die Löffel mit ciselirten Blumen.
Länge 16, Breite 14, Höhe 8 1/2, Länge der Löffel 13 cm., Gewicht 312 Gr.

991 **Ovale Zuckerschale,** hübsch getrieben, mit Deckel, stark gebaucht, auf vier Volutenfüssen ruhend. XVIII. Jahrhundert. Augsburger Arbeit. Marke A. W.
Länge 16, Breite 11, Höhe 10 cm., Gewicht 263 Gr.

992 **Zuckerschale** aus rothem Glas, in Silber gefasst, mit schön geschwungenen, mit Ranken verzierten Henkeln. Auf dem runden, gewölbten Fusse, der theils herzförmig, theils in Eierstabmusterung getrieben, ruht eine phantastische Figur, welche als Träger der Schale dient.

Höhe 18 cm.

993 **Zuckerschale** aus Rubinglas in Muschelform. Der Schaft, rankenförmig ausgebildet mit freistehend behandelten Reben, ruht auf einer zierlich getriebenen Muschel.

Höhe 19 cm.

994 **Zuckerstreubüchse** in Silber getrieben, in Form einer schön gegliederten Vase mit reicher Eierstabmusterung und von einem Fries umzogen, der mit Blumen, Palmetten und Guirlanden ausgefüllt. Der Fuss mit ciselirtem Palmettenfries. Louis XIV.

Höhe 12½, Diam. 5 cm.

995 **Salz- und Pfeffergestell** ankerförmig, in Silber getrieben mit gewölbtem Fusse. Die Behälter in Milchglas.

Höhe 19½ cm.

996 **Zwei ovale Salzfässer,** in Silber getrieben, nach unten gewölbt und in Rococo-musterung ornamentirt. XVIII. Jahrhundert. Mit Augsburger Beschauzeichen.

Höhe 4, Länge 10, Breite 7½ cm.

997 **Zwei ähnliche Salzfässer.**

998 **Ein Paar ovale Salzgefässe** in Silber getrieben, theils vergoldet; der Hals eingeschnürt, nach unten gebaucht mit Rococo-Musterung. Mit Augsburger Beschauzeichen.

Höhe 3½, Länge 8, Breite 6½ cm.

999 **Ovales Salzfass.** Die Wandung geschuppt von reliefirten Rosetten durchsetzt; die Ränder in Kerb- und Zahnschnittmusterung auf vier geschweiften Füssen mit reliefirten Guirlanden. Münchener Beschauzeichen. Marke E. J. Louis XVI.

Höhe 4½, Länge 7½, Breite 5½ cm.

1000 **Salzgefäss** aus Crystallglas, von halbrunder Putte in Silber, welche einen Traubenkorb trägt, überragt.

1001 **Salzgefäss** mit überhängendem Rande, glatter, eingeschnürter Leibung, auf drei Kugelfüssen. Hübsch getrieben mit Blumen und Ranken. XVII. Jahrhundert.

Höhe 7 cm.

1002 **Ein Besteck,** Messer, Gabel und Löffel, mit reliefirten Medaillons und Mascarons und schön gravirtem Maasswerk. In Original-Etui mit Goldpressung. Schöne Arbeit. XVII. Jahrhundert.

1003 **Besteck.** Messer, Gabel und Löffel in Silber, zum Theil vergoldet. Die canelirten Griffe, von Engelsköpfen in Caryatidenform überragt, schliessen unten mit Mascarons. Die Muschel des Löffels birnförmig. XVII. Jahrhundert.

Länge 19 cm.

1004 **Besteck,** Messer und Gabel. Die Griffe in Silber mit einfachem Rococoornament. Mit Augsburger Beschauzeichen. In Original-Lederetui, das mit schönen Arabesken, figürlichen und Thierdarstellungen reich in Gold gepresst. XVIII. Jahrhundert.

Länge 25 cm.

1005 **Ein Besteck,** Messer und Gabel. Die Griffe in Silber, schraubenförmig gedreht. In rothem, reich in Gold gepressten Originallederetui, mit neutestamentlichen Darstellungen, von reichem Ornament- und Arabeskenwerk, das durch Vogelgestalten belebt, umgeben. Louis XIV.

Länge 24 cm.

1006 **Besteck.** Messer, Gabel und Löffel. Die Griffe einfach ornamentirt. Augsburger Arbeit. In reich in Gold gepresstem Originaletui.

Länge 24½ cm.

1007 **Besteck,** Messer, Gabel und Löffel in Silber, zum Theil vergoldet. Die Schäfte schraubenförmig gedreht, die Griffe in hübscher Filigranarbeit. Auf der Rückseite der birnförmigen Muschel des Löffels zwei gravierte, behelmte Wappen. Augsburger Arbeit. Im Originaletui.

Länge 15½ cm.

1008 **Löffelgestell** in Silber. In Säulenform von einer gegossenen Blumenstaude überragt, mit ovaler Schale, letztere in Rococo-Musterung getrieben. Auf gewölbtem Fusse mit Augsburger Beschauzeichen.

Höhe 10, Länge 16, Breite 12 cm.

1009 **Sechs Löffel,** deren Griffe theils schraubenförmig gewunden in Voluten auslaufen. Die Muscheln durch Salzburger Münzen gebildet. In gepresstem Lederetui.

Länge eines Löffels 11½ cm.

1010 **Löffel,** Silber, mit birnförmiger, geschweifter Muschel. Der reich ornamentirte Griff, durchbrochen gearbeitet, mit Delphinen, läuft in eine allegorische Figur (Iustitia) aus. Auf der untern Seite der Muschel M. K. XVII. Jahrhundert.

Länge 18 cm.

1011 **Sechs Löffel** mit cannelierten Griffen, die nach oben breit auslaufend in Palmetten endigen und mit relifirtem Blumenwerk verziert sind. Die Rückseite der birnförmigen Muscheln entsprechend behandelt; Augsburger Arbeit. XVIII. Jahrhundert.

Länge 18 cm, Gesammtgewicht 406 Gramm.

1012 **Zwei grosse Löffel** mit eiförmigen Muscheln. Mit Münchener Beschauzeichen.

Länge 16 cm. Gesammtgewicht 212 Gramm.

1013 **Löffel** in Silber, reich ciselirt, mit birnförmiger, auf der Rückseite von Blumen verzierter Muschel. Der in Palmettenform auslaufende Griff auf der Vorderseite mit graviertem Blumenzweig, auf der Rückseite mit ciselirten Blumen und Ranken. Nürnberger Arbeit. XVIII. Jahrhundert.

Länge 20½ cm.

1014 **Löffel,** muschelförmig, auf der Rückseite getriebene Palmette. Der durchbrochene Griff wird von einer Figur, die Blumenrosetten trägt, bekrönt. XVIII. Jahrhundert.

Länge 13 cm.

1015 **Serviergabel** mit in Silber getriebenem Griff.

Länge 30½ cm.

1016 **Tortenschaufel.** Die eiförmige Muschel, vergoldet, mit graviertem aufsteigenden Blattwerk. Der Griff mit Ranken- und Muschelwerk ornamentirt. XIX. Jahrhundert.

Länge 28 cm.

1017 **Tortenschaufel** mit Blumenwerk in durchbrochener Arbeit. Der Griff in Ebenholz. XIX. Jahrhundert.

Länge der Schaufel 18½ cm.

1018 **Lichtscheeren** in Silber, mit Blumen graviert.

Länge 14½ cm.

1019 **Garnhalter** in Form einer schön getriebenen Melonenfrucht, deren Blätter mit gravierten Adern.

Länge ohne Stiel 9½ cm., Diam. 6½ cm.

Arbeiten in Elfenbein, Schildpatt, Leder etc.

1020 **Crucifix.** Auf sarkophagförmigem, schwarzem Holzsockel mit vollrundem Christus, sehr fein in Elfenbein geschnitzt. XVII. Jahrhundert.

Höhe 57 cm.

1021 **Aehnliches Crucifix.**

Höhe 57 cm.

1022 **Crucifix.** Das Kreuz mit hohem profilirtem Sockel aus Ebenholz. Der Heiland in Elfenbein geschnitzt. XVIII. Jahrhundert.

Höhe 45½ cm.

1023 **Zwei Elfenbeinreliefs.** Die Himmelfahrt Christi und die Himmelfahrt der hl. Maria. In sehr schönen und reichen Compositionen. Die Figuren zum Theil fast vollrund gegeschnitzt. In massiven, schwarz gebeizten Rahmen, die altarförmig ausgebildet. Vortreffliche Stücke.

Höhe 78, Breite 59 cm.

1024 **Elfenbeinrelief** mit aus fünf neben einandergereihten, halbrunden Säulen, die oben eine Giebelform bilden und die Krönung der hl. Maria in hübscher Composition zeigen.

Höhe 30, Breite 23 cm.

1025 **Zwei schmale Elfenbeinplättchen,** sehr hübsch geschnitzt, mit S. Peter und S. Paul auf mit Engelsköpfen verzierten Postamenten in Flachrelief.

Länge 10, Breite 2 cm.

1026 **Cartouche,** fein in Elfenbein geschnitzt, herzförmig, von einem halbrunden Engelskopf mit ausgespannten Flügeln überragt und an beiden Seiten von hochgeschnitzten Akanthusranken umgeben. XVII. Jahrhundert. Sehr schöne Arbeit.

Höhe 5, Breite 4¼ cm.

1027 **Dreissig Schachfiguren,** äusserst fein in Bein geschnitzt.

1028 **Sitzende Putte** aus Elfenbein. Gut geschnitzt; die Arme fehlen.
Länge 7 cm.

1029 **Aehnliches Stück.** Ebenso.

1030 **Fragment,** in Elfenbein geschnitzt, mit Fischen. Aus Sammlung Morbio.
Länge 8, Breite 7 cm.

1031 **Wachsbild** unter Glas mit der Kreuzigung Christi in reichster Composition, umgeben von einer Kette, aus kleinen Ringen bestehend. In den Ecken Palmzweige mit Schleifen. Hübsches Stück von vortrefflicher Modellirung.
Höhe 26½, Breite 36 cm.

1032 **Fünf Wachsreliefs** mit Venus-Darstellungen, sehr schön modellirt. Napoleonisch.
Höhe 20, Breite 28 cm.

1033 **Wachsbild.** In einer Landschaft sitzt auf einem Erdhügel ein Savoyarde, Mandoline spielend, vor ihm dessen Sohn, welcher einen Hund aufwarten lässt; links ein Korb und eine Flasche. Sehr hübsche Arbeit von vortrefflicher Modellirung.
Länge 18, Breite 14½ cm.

1034 **Wachsbild.** Portrait eines Rathsherrn. Brustbild im Radkragen und Perrücke in Hochbossirung. Polychrom behandelt. XVII. Jahrhundert.
Länge 8 cm.

1035 **Wachsbild,** Brustbild Martin Luthers, von einem Lorbeerkranz umgeben. Ende des XVI. Jahrhunderts.
Diam. 17 cm.

1036 **Romanisches Reliquienkästchen** aus Bein, in Form eines Sarges mit eingravirtem Kreuz, das schwarz bemalt war.
Länge 9 cm.

1037 **Viereckige Cassette** mit leicht gewölbtem Deckel, ganz mit Schildpatt belegt. Die sämmtlichen Ecken mit reichen vergoldeten, sehr schön ciselirten Bronzebeschlägen, welche in einem von Thierfiguren flankirten Lorbeerkranz hübsch in Silber getriebene Medaillons mit weiblichen Brustbildern zeigen. Auf dem Deckel in ovaler Umrahmung, die aus Ranken- und Volutenwerk mit Caryatiden gebildet, Amorette von Weinreben umgeben, in Silber getrieben. Das Schlüsselschild, den Ecken entsprechend behandelt. Der Schlüssel in Silber, dessen Griff gegossen in durchbrochener, sehr schön ciselirter Arbeit. Zwischen zwei volutenartig geschwungenen Caryatiden, die von einem Mascaron ausgehen und eine Krone tragen, zeigen sich hübsch verschlungene Initialen. Ueberaus reiches Stück von selten schöner Durchführung. Im Geschmacke des Jean le Pautre. XVII. Jahrhundert.
Höhe 17½, Breite 35, Tiefe 24 cm.

1038 **Gehenkelte Schatulle** aus Holz mit Schildpattbelag, in Kofferform, auf vier Kugelfüssen ruhend. Die Ecken mit Messingbeschlägen, die mit Blumenstauden gravirt. XVIII. Jahrhundert.
Höhe 10, Tiefe 12, Länge 17 cm.

1039 **Blumenkelch** aus braunem Holz, auf profilirter viereckiger Elfenbeinplatte ruhend, von drei in Elfenbein vollrund geschnitzten allegorischen Figuren umgeben.
Höhe 17 cm.

1040 **Viereckige Elfenbeinplatte,** auf's Reichste gravirt, zum Theil mit Gold gehöht. Unter einem halbkreisförmigen Bogen die Verherrlichung der hl. Maria in ebenso reicher, wie schöner Composition. In den Zwickeln sehr zierliches Rankenwerk, schildförmige Cartouchen umschliessend. Die Umrahmung aus Holz, ganz mit Elfenbein belegt, ist ebenfalls sehr schön gravirt mit Rankenguirlanden, Früchtenaufsätzen und geflügelten Engelsköpfen. Ganz vorzügliche Renaissancearbeit von reizvoller Zeichnung und selten schöner Ausführung.

Höhe 18½, Breite 27½ cm.

1041 **Elfenbeinrelief,** rechteckig. Unter einem gothischen Portale die hl. Maria mit dem Jesukinde, zu beiden Seiten Engel. XV. Jahrhundert.

Länge 6¼, Breite 5 cm.

1042 **Gothisirende Ledercassette,** reich gepresst, mit spiralförmigem Rankenwerk und hübschem eisernem Beschläg.

Höhe 10½, Länge 15, Breite 14 cm.

1043 **Cassette** aus Holz mit Fächern, und mit Leder überzogen. Das Beschläg, in geschmiedetem Eisen, zeigt Band- und Arabeskenwerk. Deutsche Arbeit. XVII. Jahrhundert.

Höhe 16, Länge 46, Breite 25½ cm.

1044 **Fächer,** das Gestell in Elfenbein, durchbrochen mit Perlmutterauflage und vergoldeten Silbereinlagen, die ornamental verziert. Die Fahne in weisser Seide mit reichem Goldornament und Perlmutterverzierungen, sowie mit drei Buntdrucken (wohl von Bartolozzi nach A. Kauffman) zur Geschichte der Diana und des Adonis, dazwischen diese beiden Figuren gemalt. XVIII. Jahrhundert.

Länge 24 cm.

1045 **Fächer** mit Papierfahne, die sehr hübsch bemalt, eine Landschaft zeigt, in deren Mitte auf einem Postamente Amor sitzt, welchem von einem Liebespaar und einem Mädchen Blumen dargebracht werden. Das Bild ist oben und an beiden Seiten von Blumenguirlanden in Bunt- und Goldmalerei umgeben. Das Gestell in Bein, sehr reich durchbrochen gearbeitet mit musizirenden Putten, Musiktrophäen, Vasen und Arabesken in Goldpiqué. Auf der Rückseite der Fahne, die goldbordiert, ebenfalls ein Postament mit daraufsitzendem Amor.

Länge 28 cm.

1046 **Fächer,** die Fahne in Pergament, mit Landschaft und Schäferscene in Sepia ausgeführt. Das Gestell Bein, ist reich gravirt mit Musiktrophäen und Blattguirlanden. Etwas beschädigt. Louis XVI.

Länge 28 cm.

1047 **Fächer,** die Fahne Pergament mit reichen figürlichen Darstellungen auf beiden Seiten. Das Gestell aus Holz mit Lackmalerei. XVIII. Jahrhundert.

Länge 29 cm.

1048 **Fächer,** das Gestell in Elfenbein, die Fahne in Pergament, vollständig bemalt, zeigt ein Gastmahl in einer Säulenhalle am Meeresstrande; auf der Rückseite Blumenbouquet. XVIII. Jahrhundert.

Länge 27 cm.

1049 **Zierkamm** aus Elfenbein, mit langen Zähnen, welche von einem durchbrochen gearbeitetem Fries überragt werden; darin in einem Oval zwischen Rankenwerk und Wellenbordüren die Buchstaben R. S. XVIII. Jahrhundert.

Höhe 11, Breite 8 cm.

1050 **Mittelalterlicher Elfenbeinkamm** mit zwei Zahnreihen mit gefurchten Linien.

Länge 16, Breite 11½ cm.

1051 **Kleine runde Dose** aus Elfenbein mit Blumenmalerei auf Glas.

Diam. 5½ cm.

1052 **Ein Collier** und **ein Paar Ohrringe** aus Perlmuttermuscheln. In Originaletui.

1053 **Ovale Dose,** Perlmutter und Silber, ornamental gravirt. Auf dem Deckel ein Medaillon mit der reliefirten Büste eines römischen Kaisers. Louis XVI.

Länge 8, Breite 6 cm.

1054 **Eine ovale Muscheldose,** Perlmutter in Silberfassung, mit Linienornament.

Höhe 4, Länge 7½, Breite 6 cm.

1055 **Runde Schildpattdose** in Goldfassung mit in Gold und Silber eingelegten Zackenborduren. Auf dem Deckel unter Glas P H P und Damenportrait mit Spitzenkopfputz in Miniaturmalerei. XIX. Jahrhundert.

Diam. 6½ cm.

1056 **Runde Schildpattdose** in Silberfassung.

Höhe 2½, Diam. 8 cm.

1057 **Runde Dose** aus Schildpatt, oben und unten gewölbt.

Diam. 6½ cm.

1058 **Rechteckige Dose** mit dem Portrait (Kniebild) eines Generals.

Länge 9, Breite 6 cm.

1059 **Runde Horndose** mit weiblichem Portrait, Halbfigur, in Miniaturmalerei.

Höhe 2, Diam. 8 cm.

1060 **Rechteckige Horndose** mit einfacher Silbereinlage.

Länge 9½, Breite 5 cm.

1061 **Necessaireetui** aus Perlmutter, keilförmig und vierkantig mit Gravirung à la chinois.

Länge 7½, Breite 3½ cm.

1062 **Cigarrenetui** mit Geldtasche aus Perlmutter in Stahlfassung. Auf dem Deckel Darstellung einer Schlacht mit vollrunden Partien. Gutes Stück.

Länge 14, Breite 9 cm.

1063 **Cylindrisches Nadelbüchschen,** Silber mit Perlmutterbeschlag und Blumenzweigen in Silberpiqué. Louis XVI.

Länge 12 cm.

1064 **Aehnliches Stück.**

Länge 11 cm.

1065 **Rundes Uhrgehäuse** aus schwarzem Leder mit Blumenranken und Perlen- und Wellenbordüre in Silberpiqué. XVIII. Jahrhundert.

Diam. 5¼ cm.

1066 **Eine Ledertasche** (Wetscher) mit Eisenbügel und Nebentaschen. XVI. Jahrhundert.
Länge 15 cm.

1067 **Aehnliche Tasche.**
Länge 15 cm.

1068 **Aehnliche Tasche.**
Länge 18 cm.

1069 **Geldtasche** aus Leder.
Länge 13 cm.

1070 **Besteck,** Messer und Gabel. Die Griffe aus Horn mit Perlmutter und Messingeinlage Die Scheide aus Leder, ornamental gepresst. XVII. Jahrhundert.
Länge 28 cm.

1071 **Taschen-Besteck,** Messer und Gabel. Die Griffe mit Hornbelag, reich mit Köpfchen, Blättern, Rosetten etc. eingelegt. Die Rücken in Stahl, hübsch ornamental geschnitten. XVII. Jahrhundert.
Länge 18 cm.

1072 **Taschen-Messer,** von ähnlicher Ausführung.
Länge 16 cm.

1073 **Muscatreiber** mit Fratzenkopf, theils in Holz, theils in Bein geschnitzt, mit Intarsien-Arbeit. XVII. Jahrhundert.
Länge 24, Breite 7½ cm.

1074 **Löffel,** Elfenbein, der Griff mit Perlstabornament leicht geschwungen. XVI. Jahrhundert.
Länge 16 cm.

1075 **Mittelalterlicher Schreibgriffel** (Stylus) mit Pferdekopf; mit Spuren von Bemalung.
Länge 11 cm.

1076 **Falzmesser** (Papiermesser) mit vergoldeter Klinge. Auf der einen Seite unterhalb einer Trophäe ein nach links sprengender Reiter, auf der andern Seite Arabeskenwerk, darunter stehender Ritter mit Schild. Der vielkantige, in eine Spitze auslaufende Schaft aus Elfenbein an seinem Gesenke profilirt. XVII. Jahrhundert. Hervorragend schönes Stück.
Länge 36 cm.

1077 **Brustleier,** ornamentirt, reich in Eisen geschnitten und vergoldet, theils ciselirt, theils gravirt. Die vasenförmig gedrehten Handgriffe aus Elfenbein. XVI. Jahrhundert. Von grösster Feinheit. Aeusserst seltenes Stück.
Länge 19 cm.

1078 **Miniaturhobel,** Bein und Ebenholz.
Länge 4 cm.

1079 **Stockknopf** aus Elfenbein mit reliefirten Palmetten.
Länge 4 cm.

1080 **Miniaturbassgeige** aus Schildpatt mit Perlmuttereinlage.
Länge 19 cm.

1081 **Miniatur-Reitstiefel** aus schwarzem Leder, reich gepresst mit Blumen- und Rankenwerk. Louis XIV.
Länge 9 cm.

Arbeiten in Marmor, Alabaster, Achat etc.

1082 **Marmor-Relief.** Inmitten einer in Holz geschnitzten, vergoldeten Bordüre mit Rosetten- und Bandornament, die Beschneidung Christi. Die Kopfhaare, Bärte, die Verzierung der Gewänder der Figuren, sowie die Ornamentik auf den Architecturen in Gold. Das ganze Bild von vornehmster Durchführung.

Höhe des Bildes 12½, Breite 10 cm.

1083 **Die hl. Maria** mit einer Krone auf dem Haupte, auf dem rechten Arme das Jesukind haltend. Auf ornamentirtem Sockel. XVI. Jahrhundert.

Höhe 17½ cm.

1084 **Die hl. Maria** in Vollfigur, auf einer Bank sitzend. Gothisch. Vortreffliches Stück von strenger Zeichnung.

Höhe 60, Breite 43 cm.

1085 **Alabasterstatuette.** Weibliche Vollfigur (die Arme fehlen), wohl die hl. Maria darstellend, in reichem Halsschmuck und mit Sternenkranz über den langen Haaren. Im Faltengewande mit Sternblumen in Bunt und Gold. Der in Holz geschnitzte Sockel in alter Fassung. XVII. Jahrhundert.

Höhe 23½ cm.

1086 **Die hl. Maria,** sitzend, den Leichnam Jesu im Schoosse. Schöne Alabastergruppe.

Höhe 21½, Breite 13 cm.

1087 **Zwei Heilige** im Faltengewande aus Alabaster.

Höhe 13½ cm.

1088 **Schwebende Engelsfigur** betend, in hübscher Fassung. Gips.

Höhe 18, Breite 25 cm.

1089 **Italienische Marmorbüste** in Faltenüberwurf mit phantastischem Thierkopf. Auf rundem, eingeschnürtem Sockel. XVII. Jahrhundert.

Höhe 54 cm.

1090 **Ovales Medaillon** aus Alabaster mit der hochreliefirten Darstellung: Jonas wird vom Wallfisch an's Land geworfen. XVII. Jahrhundert.

Länge 23 cm.

1091 **Bischöfliches Wappen** aus Sandstein. Innerhalb einer reichen Cartouche, welche von einer Palmettenmuschel bekrönt und unten von einer Bandrolle überschnitten wird, befindet sich das Wappenschild, von Voluten und Früchtenfestons flankirt und von der Mitra mit flatternden Bändern überragt. Das Wappen zeigt auf mit reliefirtem Ornamentwerk verziertem Goldgrund einen nach rechts springenden Hirsch. Sehr schönes, äusserst reich und polychrom behandeltes Stück. XVII. Jahrhundert.

Höhe 50, Breite 37 cm.

1092 **Aegyptisches Steinfragment** mit reicher Inschrift.

Länge 8 1/2, Breite 8 cm.

1093 **Ovale Portraitmedaille,** Speckstein, mit dem Brustbild von Leonardo da Vinci in Hochrelief. XVI. Jahrhundert.

Länge 4, Breite 4 1/2 cm.

1094 **Runde Portraitmedaille** aus Speckstein auf Johann Rieter mit dessen Hüftbild in reichem Costüm und Barett und der Jahrzahl 1584.

Diam. 5 cm.

1095 **Aehnliche Medaille** auf Hans Hieronymus Muffel mit dessen Brustbild in reich ornamentirtem Costüm mit Halskrause.

Diam. 5 cm.

1096 **Armband,** Lava, durch zwei gegeneinander geneigte phantastische Thiergestalten, die einen Knopf mit Palmettenbüschel halten, gebildet. Die Schliesse mit einem weiblichen Kopf in Goldfassung.

Diam. 7 cm.

1097 **Ein Besteck,** Messer, Gabel und Löffel. Die vielfach abgekanteten Griffe, sowie die birnförmige Muschel des Löffels aus Achat. In Original-Lederetui, das reich ornamental gepresst. Louis XIV.

Länge 24 cm.

1098 **Doppeldose** aus Achat; die Fassung in Kupfer, vergoldet.

Höhe 2 1/2, Länge 8 1/2, Breite 5 cm.

1099 **Viereckige Achatdose** in Goldfassung.

Höhe 2 1/2, Länge 5 1/2, Breite 3 1/2 cm.

1100 **Eine ovale Dose;** vielfach geschweift aus Jaspis in Bronzemontirung. XVIII. Jahrh.

Höhe 3 1/2, Länge 7 1/2, Breite 10 cm.

1101 **Anhänger in Herzform** aus Achat, in Silberfassung mit Zackenmusterung; auf der Rückseite mit Linienornament gravirt. XVIII. Jahrhundert.

Länge 5 1/2, Breite 3 1/2 cm.

1102 **Siebzehn Gemmen.**

Arbeiten in Email, Miniaturen.

1103 **Byzantinische Emailschale,** in Tiefblau, Grünblau, Weiss und Gelb ausgeführt. Auf hohem ornamentirtem Fusse. In der Tiefung der Schale sitzt auf einem von zwei Löwen flankirten Thronsessel König Leo II. von Armenien, auf dem Haupte die Krone, in der Rechten eine Lilie und in der Linken das Szepter haltend, von einer Bordüre umgeben, die Querbänder mit Ranken, abwechselnd mit Ronds, zeigt. In zwei der letzteren Kreuzfiguren, in einem dritten ein bekrönter Löwenkopf. Der leicht überfallende Rand mit reicher Inschrift und einem Kreuz. Auf der unteren Seite der Schale wechseln Ovale mit Ronds ab und sind erstere mit nach rechts schreitenden Löwen, letztere mit Kreuzfiguren ausgefüllt. Höchst interessantes Stück.

Höhe 10, Diam. 16 cm.

1104 **Flache Fruchtschale** in Maleremail. Die Innenseite der Schale zeigt auf schwarzblauem Grunde die hl. Maria mit dem Jesukinde auf Wolken sitzend, zu ihren Füssen Engel. Der aufsteigende Rand zeigt zierliche Gold-Arabesken; die untere Seite zeigt Frucht- und Bandgehänge. Der hohe Fuss cylindrisch, nach unten ausladend, mit ähnlicher Malerei, ist mit Goldflechtwerk bordirt. Sehr schönes Stück, leider stark schadhaft. Um 1550.

Höhe 11, Diam. 19 cm.

1105 **Doppelt gehenkelte Limoges-Schale,** deren hochaufsteigender Rand sechspassförmig ausgeschweift, auf der Innenfläche auf weissem Grunde bunte Blumen und Ranken zeigt und dessen Aussenfläche in Schwarz, reich mit Goldarabesken, die von verschiedenfarbigen Streublumen durchsetzt, verziert ist. Im Fond, in sechseckiger Goldumrahmung das Brustbild der hl. Maria in lapislazulifarbigem, goldverziertem Gewande und mit blauem, über die Schultern herabfallendem Kopftuche. Die Aussenseite des Bodens mit einer Eierstab-Rosette en grisail bemalt. XVI. Jahrhundert.

Diam. 13 cm.

1106 **Limoges-Schale,** rund, mit herzblattförmigem Henkel und leicht gewölbtem, hochaufsteigendem Rande, der innen und aussen von buntem Blumen- und Rankenfries auf weissem Grunde umzogen wird. In der Tiefung auf schwarzem Grunde eine in Blau, Braun, Grün und Weiss gemalte Figur, nach rechts schreitend. Auf der Aussenseite des Bodens eine Sternrosette in Grün und Roth, ebenfalls auf schwarzem Grunde. XVI. Jahrhundert.

Diam. 9½ cm.

1107 **Viereckige Limoges-Platte** mit dem Brustbild des Ulysses mit langen Haaren und starkem Barte. Die mützenähnliche Kopfbedeckung in Gelb und Grün ausgeführt, das Gewand hellbraun, mit einem goldgemusterten Ueberwurf, der reich gefaltet, theils violett, theils weiss ist. Auf königsblauem Grunde. Hervorragendes Stück. XVI. Jahrhundert.

Länge 31, Breite 24 cm.

1108 **Viereckige Limoges-Platte,** leicht gewölbt. In hübscher Säulennische, die bogenförmig überdacht, in Hell- und Dunkelbraun ausgeführt und reich ornamental verziert, die Halbfigur des Propheten Esaias auf grünem Grunde. Das Costüm in Stahlblau mit Pelzverbrämung und rothbraunem Ausputz. Auf dem Haupte des Heiligen ein rothbrauner Hut mit Sendelbinde. In der Rechten des Propheten ein Schriftband mit dessen Namen. Ganz vorzügliches Stück von brillanter Farbenwirkung. Oben im Bogen ein Medaillon mit Cäsarenbüste. Um 1500. Seltenes Stück, wie das folgende.

Länge 16, Breite 10½ cm.

1109 **Viereckige Limoges-Platte** mit dem Propheten Ezechiel, in fast gleicher Ausführung wie die vorhergehende Nummer.

Länge 16, Breite 10½ cm.

1110 **Kleine viereckige leicht gewölbte Platte** in farbigem Maleremail mit Goldhöhung; mit dem reliefirten Bildniss (Halbfigur) der Bacée de Neodepat, femme de Jaques Tueur, Argentier du Roi. Das Gewand, insbesondere der Kopfputz höchst interessant. XVI. Jahrh. Höchst seltenes Stück.

Länge 9, Breite 8 cm.

1111 **Ovale Limoges-Platte** von Jacques Laudin mit dem Portrait des Königs Ludwig XIII. von Frankreich. Brustbild in blauem, mit Gold verziertem Costüm, rother Schärpe und Spitzenkragen, über welchen das lange, gelockte Haar herabfällt. Links das Monogramm J. L. Auf der Rückseite in Goldschrift: Par Jacques Laudin à Limoges.

Länge 13, Breite 10 cm.

1112 **Runde Platte** mit stark vortretendem Umbo, der mit länglich ovalen Bossen getrieben, in der Mitte ein Wappen zeigt. Der Rand mit getieftem Eierstabfries und Blattformen. In farbigem Email mit reicher Goldhöhung. Venetianer Arbeit. XVI. Jahrhundert. Stark schadhaft.

Diam. 32 cm.

1113 **Gedeckelte Schale** in Kuppelform; in Kupferemail mit Ornamentwerk und Blumenzweigen in Gold auf rosafarbigem Grunde.

Höhe 14, Diam. 22 cm.

1114 **Goldemaillirte Halskette** mit Saphir und vielen Rubinen, das Mittelstück von einer Krone überragt. Die Glieder, schleifenförmig, sind reich durchbrochen und mit Perlenpendeloques geschmückt. XVII. Jahrhundert. Hervorragend schönes Stück. Wohl spanische Arbeit.

Länge 29 cm.

1109 1146 1108
1141 1142 1107 1139
1149 1111 1140 1158
1138 1137 1133 1134 1105 1132
1106 1135

Reprod. J. B. Obernetter, München.

1115 **Praelaten-Kreuz,** Bergkristall, in Goldfassung; aus Vierecken und Herzform gebildet. Die Rückseite zeigt schwarzes Email mit Goldornamenten, meist Herz- und Omegaformen; in der Kreuzung der Balken: S · M · · I · V · D · C · C · 1622. In der Art des Jacques Hurtu. Das Kreuz ist von durchbrochenem Laub- und Blumenwerk in Goldemail reich verziert; mit Thierhenkel. Spanische Arbeit.

Länge 11, Breite 7 cm.

1116 **Renaissance-Bijou,** Silber, bunt emaillirt. Ueber hübsch ciselirtem Engelskopf erhebt sich, von durchbrochen gearbeitetem Arabeskenwerk getragen, ein Säulenbogen, vor welchem auf einem Postament die allegorische Figur der Musik steht. Mit Perlen-pendeloques, Almandinen etc. geschmückt.

Länge 6 cm.

1117 **Broche.** Ovales Emailplättchen mit anmuthiger Darstellung. In Silberfassung, die mit Blattranken verziert. Mit Smaragden, Perlen und Opal. XVIII. Jahrhundert.

Länge 5½ cm.

1118 **Römische Bronzefibel** in Agraffenform mit buntem Email, zum Theil durchbrochen.

Länge 3½ cm.

1119 **Bonbonière** in Kupfer, emaillirt, mit bunten Streublumen auf weissen Feldern, umgeben von reliefirten Blumenguirlanden auf grünem Grunde. XVIII. Jahrhundert.

Höhe 3, Länge 8, Breite 6 cm.

1120 **Tabatière** in Kupferemail mit gewölbtem Deckel. Die Aussenflächen zeigen auf weiss-gegittertem und mit Rosetten geschmücktem blauem Grunde reliefirte Rocococartouchen, die mit bunten Streublumen ausgefüllt. Auf der Innenseite des Deckels ebenfalls bunte Streublumen.

Höhe 3½, Länge 8½, Breite 6½ cm.

1121 **Rechteckiger Dosendeckel** in Kupferemail mit der hl. Familie in bunter Malerei. Im Grunde rechts Flusslandschaft. XVIII. Jahrhundert.

Länge 4½, Breite 6½ cm.

1122 **Aehnliches Stück.** Die hl. Maria mit dem Jesukinde, links bringen Engel Früchte dar.

Länge 4½, Breite 6½ cm.

1123 **Ovales Plättchen** mit der Verkündigung in buntfarbigem Email. XVIII. Jahrhundert.

Länge 5½, Breite 4½ cm.

1124 **Ovales Plättchen** mit der Geburt Christi. Ebenso.

1125 **Ovales Plättchen** mit dem sitzenden Heiland mit der Dornenkrone, in buntfarbigem Email. XVIII. Jahrhundert.

Länge 4, Breite 3¼ cm.

1126 **Ovales Plättchen** mit dem Fegfeuer. Ebenso.

Länge 4½ Breite 3½ cm.

1127 **Ovales Plättchen** mit der hl. Maria, den Leichnam Christi im Schoosse, zu beiden Seiten Engel. In buntfarbigem Email. XVIII. Jahrhundert.

Länge 3½, Breite 3 cm.

1128 **Romanische Plaquette,** vierpassförmig in Email champlévé, mit interessanter Figur eines schreibenden Apostels. Sehr seltenes Stück. XII. Jahrhundert.

Länge 5½, Breite 5½ cm.

1129 **Zwei Kupferminiaturen** mit Christus und der hl. Maria.

Länge 8½, Breite 6½ cm.

1130 **Weibliches Brustbild.** In Oel auf Kupfer gemalt.

Länge 10, Breite 9 cm.

1131 **Zwei Landschaften** mit reicher figürlicher Staffage. Von dem Strassburger Maler Friedrich Brentel (1590—1641). Signirt 1637. Gouache.

Länge 11, Breite 17½ cm.

1132 **Badendes Mädchen,** brillant durchgeführte Miniature. In braunem Holzrähmchen. XVIII. Jahrhundert.

Höhe 10, Breite 7 cm.

1133 **Weibliches Brustbild,** nach Angelica Kauffman. Sehr anmuthige, vortrefflich ausgeführte Elfenbeinminiature, oval.

Höhe 6, Breite 4½ cm.

1134 **Portrait der Kaiserin Maria Theresia,** Halbfigur, sitzend, in reichstem Costüm. Aeusserst fein ausgeführte ovale Elfenbeinminiature.

Höhe 5, Breite 7 cm.

1135 **Portrait der Madame Tiroux d'Arconville** in Kniestück auf einem Sopha sitzend. In grauviolettem Kleide und Tüllfichu. Mit langen, lockigen Haaren und hohem, mit einer blauen Schleife geschmücktem Hute. Signirt Hall. Ganz brillant ausgeführte Miniature auf Elfenbein. Ende XVIII. Jahrhundert.

Diam. 7½ cm.

1136 **Weibliches Brustbild** in Renaissancetracht mit Barett und Spitzenkragen und doppelreihiger Halskette. Um 1530. In Oel auf Kupfer gemalt.

Diam. 6 cm.

1137 **Zwei Mädchen,** zeichnend in baumreicher Landschaft sitzend. In weissen, decolletirten Kleidern. Im Geschmacke des Reynolds sehr schön auf Elfenbein gemalt. Oval. Vergoldetes Bronze-Rähmchen.

Höhe 6, Breite 8 cm.

1138 **Weibliche Halbfigur,** sitzend in lilafarbigem Mieder und weiss und blauem Kleide. Im Geschmack des François Boucher. Sehr hübsche ovale Elfenbeinminiature in Bronze-Rähmchen.

Höhe 7, Breite 5½ cm.

1139 **Weibliches Brustbild** in decolletirtem Kleide und blauem Ueberwurf, mit reichem Perlenschmuck. Sehr anmuthige, auf Elfenbein gemalte, runde Miniature. In vergoldetem Bronze-Rähmchen. XVIII. Jahrhundert.

Diam. 6 cm.

1140 **Weibliches Hüftbild,** sitzend, in weissem Kleide, in der Linken eine Rose haltend. In vergoldetem Bronze-Rähmchen. Elfenbein.

Höhe 6½, Breite 5½ cm.

1141 **Halbfigur einer jungen Dame** in decolletirtem, lilafarbigem Kleide mit gemustertem Fichu, eine Blumenguirlande bindend. Das schön gekrauste Haar mit einem Perlenkranz geschmückt. In der Art der Angelica Kauffman. Aeusserst fein ausgeführte, reizvolle ovale Elfenbeinminiature.

Länge 9½, Breite 7 cm.

1142 **Jugendliches weibliches Brustbild** mit langen Locken, in decolletirtem, mit Spitzen ausgeputztem gelbem Kleide und blauem, roth geblumtem Fichu. Im Grunde eine Landschaft. Hirsch fec. Karlsbad 1770. Runde Elfenbeinminiature in Bronze-Rähmchen.
Diam. 6½ cm.

1143 **Jugendliche weibliche Figur.** Elfenbein. XVIII. Jahrhundert.
Diam. 6 cm.

1144 **Halbfigur einer jugendlichen Dame** in reichem, mit Spitzen besetztem Kleide. Elfenbein. XVIII. Jahrhundert. In Originaletui.
Länge 7½, Breite 6½ cm.

1145 **Weibliches Brustbild.** Gouache.
Länge 8, Breite 7 cm.

1146 **Jugendliches, weibliches Brustbild,** in weissem Tüllkleide, sehr fein ausgeführt. In reich ornamentirtem, napoleonischem Rähmchen, das in Kupfer vergoldet.
Länge 13, Breite 10 cm.

1147 **Portrait einer Augsburger Bürgerin,** gemalt von Peter Mayr in Augsburg 1802. In Originaletui. Elfenbein.
Länge 6, Breite 5 cm.

1148 **Weibliches Brustbild** auf Elfenbein, in Bronze-Rähmchen. XVIII. Jahrhundert.
Diam. 5 cm.

1149 **Weibliches Brustbild** in schwarzem Kleide und Spitzenkragen. Auf Porzellan gemalt von M. Auen, 1826. In Goldumrahmung.
Höhe 10, Breite 8½ cm.

1150 **Weibliches Kniebild** in decolletirtem Kleide. Elfenbein.
Länge 10½, Breite 8½ cm.

1151 **Brustbild einer oberbayerischen Bürgersfrau.** Elfenbein. In Bronze-Rähmchen.
Diam. 6½ cm.

1152 **Hüftbild eines Feldherrn** aus der Zeit des dreissigjährigen Krieges in Rüstung mit Spitzenkragen. In Oel auf Kupfer gemalt.
Länge 7, Breite 5 cm.

1153 **Männliches Portrait,** Brustbild mit Schnurr- und Knebelbart und grosser Halskrause. XVI. Jahrhundert. In Oel auf Kupfer gemalt.
Diam. 6½ cm.

1154 **Männliches Portrait.** Brustbild mit Schnurr- und Knebelbart mit Halskrause. Das schwarze Gewand mit Goldmusterung. XVI. Jahrhundert. In Oel auf Kupfer gemalt.
Länge 6, Breite 4¾ cm.

1155 **Männliches Portrait,** Halbfigur in Rococostüm. In Oel auf Kupfer gemalt.
Höhe 10½, Breite 8½ cm.

1156 **Jugendliches, männliches Brustbild.** Elfenbein. Anfang des XVIII. Jahrhunderts.
Länge 5½, Breite 4½ cm.

1157 **Jugendliches männliches Portrait.** Elfenbein. In Goldrähmchen.
Diam. 5½ cm.

1158 **Jugendliches, männliches Brustbild,** vortrefflich ausgeführt. Ovale Elfenbeinminiature in vergoldetem Bronze-Rähmchen. Anfang XIX. Jahrhundert.
Länge 7, Breite 5 3/4 cm.

1159 **Männliches Portrait,** Halbfigur, gemalt von Lang 1836. In Originaletui. Elfenbein.
Länge 10, Breite 8 1/2 cm.

1160 **Männliches Brustbild** auf Elfenbein gemalt in vergoldetem Bronze-Rähmchen. Um 1830.
Höhe 6, Breite 4 1/2 cm.

Wand- und Fussteppiche und sonstige Textilarbeiten.

1161 **Antependium** in violettem Sammtbrocat, der mit dichtem Renaissance-Blumen- und Rankenwerk gemustert; mit Applicationsstickerei, die hl. Magdalena am Fusse des Kreuzes darstellend. Mit schönem Fransenbesatz aus Seiden- und Goldfäden.

Länge 96, Breite 206 cm.

1162 **Antependium** mit reicher bunter Plattstichstickerei in Floretseide. Die ganze Decke umzieht eine breite Bordüre mit schönen Blumen- und Blattranken; in der Mitte zwischen Blumenbüscheln zwei aus herzförmigen Blattformen gebildete Sternrosetten mit dem Namen Jesu und Maria. Rechts und links Vasen mit reich emporsteigenden Blumenranken. XVII. Jahrhundert.

Länge 220, Breite 110 cm.

1163 **Antependium** aus rothem Seidendamast, mit reichem Granatapfelmuster und Blumen- und Rankenguirlanden in Silber- und Goldfäden durchwirkt. Mit Bortenbesatz.

Länge 98, Breite 190 cm.

1164 **Antependium** aus rothem Seidensammt, mit reichster Hochstickerei in Gold. In der Mitte innerhalb einer Cartouche der Name Mariä, von der Strahlenglorie umgeben; zu beiden Seiten schildförmige Cartouchen, die mit Blattformen ausgefüllt, von reichem Ranken- und Blattwerk umgeben. XVIII. Jahrhundert. Sehr schöne Arbeit.

Länge 72, Breite 170 cm.

1165 **Antependium.** Rother Seidensammt mit reicher applicirter Stickerei mit Metallfäden; Blumenbouquets und Guirlanden in Verbindung mit schönem Rococoornament. XVIII. Jahrhundert.

Länge 74, Breite 170 cm.

1166 **Grosses Pluviale** mit Kappa; grauvioletter Seidenbrocat, überaus reich durchwebt, mit Spitzenmusterung und bunten Blumen; mit Metallfäden durchwirkt.

1167 **Gothisches Messgewand** aus dunkelrothem, gepresstem Sammt mit reicher Granatapfelmusterung. Die breiten Einsätze in gelb und rothem Brocat, von Silberfäden durchzogen. XV. Jahrhundert.

1168 **Gothisches Messgewand** mit reicher Granatapfelmusterung in golddurchwirktem, grünem Sammt. Das Kreuz, in reicher, bunter Plattstichstickerei, mit Gold- und Silberfäden gehöht, zeigt am Langbalken den Heiland, von Gott Vater überragt; zu Füssen des Heilands die hl. Maria, der hl. Joseph und die hl. Magdalena. Auf dem Querbalken St. Petrus und St. Paulus; auf reichem, gegittertem, golddurchwirktem Grunde. Der breite Einsatz des Vordertheiles reich gestickt in Plattstich, von Goldfäden durchzogen mit sechs Standfiguren von Heiligen, die je unter einem Säulenbaldachin paarweise über einander gestellt sind. Anfang XV. Jahrhundert. Hervorragend schönes Stück.

1169 **Messgewand,** Sammtbrocat mit Goldgrund, reich gemustert mit Blumen und Kornähren. Der breite Einsatz schön ornamentirter Silberbrocat. XVI. Jahrhundert.

1170 **Messgewand.** Rosafarbiger Seidenbrocat mit in Silber durchwirkten Ornamenten und Blumen. Mit sehr schönen Silberborten in Blumenmusterung. Schöne Arbeit. Louis XV.

1171 **Messgewand.** Weisser Seidenbrokat, sehr reich mit Blumen und Ranken in Gold und Buntstickerei. Mit echten Borten.

1172 **Messgewand.** Sammtbrocat mit grünen Renaisancearabesken und Riemenwerk auf crêmefarbigem Grunde.

1173 **Messgewand** aus salmfarbigem, geripptem Seidenstoff. Die Flächen der Vorder- und Rückseite ausgefüllt mit sehr schönem und reichem Ornament von vortrefflicher Zeichnung, ausgeführt in Hochstickerei in Gold und Silber über Unterlage. Auf der Rückseite eine Cartouche, die mit bunter Plattstichstickerei ausgefüllt. XVII. Jahrhundert.

1174 **Messgewand** aus weisser Seide, mit breiten, dunkelrosafarbigen Einsätzen; sehr reich gestickt mit bunten, tulpenförmigen Blumen in Plattstichstickerei, welche von reichem Ornamentwerk umgeben sind; letzteres, sowie die Borduren mit Blattformen und Ornamentwerk aus aufgenähten Goldfäden zusammengesetzt. XVII. Jahrhundert.

1175 **Drei Stück:** Ein Messgewand, ein Levitenmantel und ein Kelchdeckchen. Seidenbrocat mit reichster Plattstichstickerei in Bunt und Silber. Breitgehaltene Blatt- und Blumenpflanzen von phantastischen Thieren belebt; mit schönen Silberborten.

1176 **Grosser Renaissance-Wandteppich** mit Darstellung aus der der deutschen Heldensage; die Figuren von verschiedener Grösse in schöner Landschaft mit Architekturstaffage. Die Gewänder der grossen Figuren im Vordergrunde sind reich gemustert mit zweireihiger Ornamentbordüre. XVII. Jahrhundert.

Länge 285, Breite 262 cm.

1176

1179

Reprod. J. B. Obernetter, München.

1177 **Grosser Wappenteppich.** Das Mittelfeld zeigt auf rothem Grunde ein behelmtes fünffeldiges Wappen, dessen Umrahmung aus vier Voluten, von reichem Band- und Schneckenornament umgeben, besteht und aus welch' letzterem nach den verschiedenen Seiten Lilienfiguren erwachsen. Zu beiden Seiten des Wappens je vier Fahnen mit verschiedenen Wappen. Der Helm wird von einer kreuzhaltenden Engelsfigur, deren Flügel und Gewand weiss und blau quadrirt, überragt. Die Helmzier bildet breitgehaltenes, weitverzweigtes Rankenwerk. In den unteren Ecken je eine Rankenstaude. Die Bordüre zeigt zwischen ornamental gemusterten Borten einen breiten blauen Mittelstreifen, der mit mannigfaltigsten Waffentrophäen ausgefüllt ist. Wirkungsvolles Stück von schönster Farbenanordnung. XVII. Jahrhundert.

Länge 287, Breite 312 cm.

1178 **Grosser Renaissance-Wandteppich.** Im Vordergrund zahlreiche bewaffnete Männer, darunter viele Reiterfiguren, einen Löwen jagend. Im Mittelgrunde reiche Prachtarchitektur, durch figürliche Staffage belebt, in der Ferne bewaldete Berge. Das ganze Bild mit den vielen, bald grösseren, bald kleineren Figuren, von schönster Perspective. Die Bordüre, von seltenster Mannigfaltigkeit, zeigt mythologische Figuren zwischen offenen Säulenhallen, abwechselnd mit Blumenvasen und allegorischen Figuren. Prachtstück I. Ranges.

Länge 395, Breite 600 cm.

1179 **Grosser französischer Wandteppich** von Daubusson. In baumreicher Landschaft zwei Damen, welchen sich eine Frau mit Kind nähert. Von schöner Bordüre mit dichtem Rankenwerk, das von Palmetten durchsetzt ist, umzogen. Im unteren Rande eingewebt. AR DAVBVSSON · F. F. PL ON. XVIII. Jahrhundert.

Länge 285, Breite 235 cm.

1180 **Grosser Wandteppich** mit Allegorie auf den Sommer. In einer Hügellandschaft mit Architekturen im Grunde sitzt unter zwei Bäumen mit weit ausgebreiteten Aesten Ceres. Die Bordüre mit Blumenbouquets. XVIII. Jahrhundert.

Länge 242, Breite 270 cm.

1181 **Wandteppich.** Grosse Landschaft mit Palmen und grossen Blattpflanzen, dazwischen Pagodenbauten, im Vordergrunde eine Cascade, bei welcher auf vorspringenden Felsen ein Hund steht. XVIII. Jahrhundert.

Länge 235, Breite 283 cm.

1182 **Theil eines französischen Wandteppichs** (Gobelin). Amoretten schmücken mit reichen Blumen- und Fruchtgewinden eine offene Säulenhalle. In der Art des François Boucher. Höchst anmuthsvolle Arbeit von schönster Farbenwirkung.

Länge 250, Breite 130 cm.

1183 **Grosser persischer Peluche-Teppich.** Das Mittelfeld zeigt auf rothem, bunt durchwebtem Grunde sehr mannigfaltige Blätter, die theils herzförmig, von Blumenranken und schön angeordnetem Ornamentwerk umgeben sind. Die Bordüre dreireihig, deren breiter Mittelstreifen auf dunkelgrünem Grunde von Weinreben mit theils grossen, theils kleineren Blättern bunt durchwebt ist. Die beiden, den Mittelstreifen umfassenden Borten sind mit Blatt- und Ornamentwerk ausgefüllt. Sehr seltenes Prachtstück von überaus reicher Zeichnung und reizvoller Farbenwirkung.

Länge 460, Breite 200 cm.

1184 **Orientalischer Peluche-Teppich,** bunt, mit dreireihiger, ornamentaler Bordüre; in der Mitte eine Blattstaude innerhalb einer Zackenumrahmung.

Länge 140, Breite 100 cm.

1185 **Zwei Portieren** aus rothem Seidenatlas mit dichtem Ranken und Ornamentwerk in Gold durchwirkt. Mit schön ornamentirten Borten. Dazu gehörig zwei Sopha nebst 8 Kissen mit gleichem Stoff bezogen.
Länge 400, Breite 160 cm.

1186 **Rother Seidendamastvorhang** mit Ranken und Blumen gemustert.
Länge 210, Breite 80 cm.

1187 **Renaissance-Sammtdecke,** grün, reich gemustert mit kleinem Blatt- und Ornamentwerk. Mit Borten und Fransen verziert.
Länge 248, Breite 45 cm.

1188 **Grosse Decke** in rothem Seidenrips, mit sehr hübschem Renaissance-, Arabesken- und Blumenwerk in Gold- und Silberstickerei bordirt.
Länge 194, Breite 102 cm.

1189 **Decke** in Sammtbrocat mit kleinem Blumen- und Arabeskenmuster in Roth auf gelbem Grunde. Mit hübschen Fransen. XVI. Jahrhundert.
Länge 116, Breite 94 cm.

1190 **Grosse Decke**. Blauer Seidenstoff mit weissen Blumen und Ranken durchwebt. Louis XIV.
Länge 160, Breite 158 cm.

1191 **Tischdecke** aus rothem Seidenatlas mit applicirter, breiter Bordüre, durch schönes Blatt- und Rankenwerk, welches an den Ecken von Blumenvasen durchsetzt wird, gebildet. Plattstichstickerei aus bunter Florettseide und neben einander gelegten Metallfäden. Mit Goldborte und Seidenfransen.
Länge 120, Breite 106 cm.

1192 **Grosse seidene Decke,** blau, mit reichem Blumen-, Ranken- und Ornamentwerk, theils in bunter Seide, theils in Silber. Plattstich. XVIII. Jahrhundert.
Länge 200, Breite 160 cm.

1193 **Decke** aus Wolle gewebt, roth, mit braunen Streifen.
Länge 150, Breite 50 cm.

1194 **Tischdecke** aus Wolle gewebt, bunt gestreift, mit unter Bäumen springenden Hirschen und auf Zweigen sitzenden Fasanen. Interessantes Stück. Um 1600.
Länge 150, Breite 130 cm.

1195 **Tiroler Leinendecke** mit drei blau durchwirkten Borten, die theils ornamental gemustert, theils reiche Thierdarstellungen zeigen. Um 1600.
Länge 220, Breite 173 cm.

1196 **Aehnliche Decke.**
Länge 200, Breite 175 cm.

1197 **Tischdecke,** Leinen, gestickt, mit reicher Bordüre, geometrisch geordnetes Ranken- und Blumenwerk in Holbeinstich, und blauen, hübsch geknüpften Seidenfransen.
Länge 161, Breite 90 cm.

1198 **Drei Stuhlbezüge** in Kreuzstichstickerei (Petit Point). Mit Blumenvasen.
Länge 47, Breite 34 cm.

1199 **Rother Seidendamast** mit grossem Blumenmuster.
Länge 164, Breite 160 cm.

1200 **Gestreifter Seidenbrocat** in Weiss und Graublau, die Streifen theils braunkarirt, theils mit bunten Blumenguirlanden durchwebt. Louis XVI.

Länge 228, Breite 175 cm.

1201 **Seidenbrocat,** gerippt, von violettrother Farbe mit Spitzenmusterung und Blumenbouquets in bunter Seide und Metallfäden durchwirkt. Louis XV.

Länge 266, Breite 90 cm.

1202 **Seidensammt** von grünblauer Farbe.

Länge 145, Breite 88 cm.

1203 **Drei Stück** gothische und Renaissancestoffe in Sammt und Damast. Mit seltenen Dessins.

1204 **Sieben Stück** Stoffe. Ziegelrother Seidenatlas, reich gemustert mit blauen Blumen und von Goldfäden durchzogen. Louis XIV.

1205 **Eine Partie** Stoffe und Spitzen, meist aus dem XVIII. Jahrhundert.

1206 **Sammlung** von dreizehn verschiedenen Stoffmustern aus dem XVI. bis XIX. Jahrhundert.

1207 **Eine Stoffsammlung** von achtunddreissig verschiedenen Mustern. XV. bis Anfang des XIX. Jahrhunderts. Theils Sammt, theils Seide und Wollbrocat. Sehr schöne Sammlung, darunter reich dessinirte Stücke.

1208 **Eine Sammlung** von einunddreissig verschiedenen Stoffmustern aus dem XV. und XVI. Jahrhundert in Sammt, Silber- und Seidenbrocat etc., theils mit figürlichen Darstellungen. Höchst interessante Sammlung.

1209 **Päpstliches Wappen,** bekrönt mit Tiara zwischen den gekreuzten Schlüsseln; sehr schöne Hochstickerei in bunter Seide, Silber und Gold. XVIII. Jahrhundert.

Länge 52 cm.

1210 **Eine Partie** Filigranarbeiten, Blumenzweige und Ranken, theils mit farbigen Steinen, von schöner und reicher Zeichnung.

1211 **Zwei Rahmen** in reichster Silber- und Gold-Filigranarbeit mit zahlreichen bunten Steinen auf Spiegelgrund. Schwungvolle Blumenranken, dazwischen Palmetten und Rosetten; mit Christus und St. Johannes in hübscher Pergamentmalerei. XVII. Jahrhundert.

Länge 22, Breite 18 cm.

1212 **Eine Partie Borten und Quasten.**

1213 **Eine Partie Quasten,** verschiedenfarbig, zum Theil mit Silber- und Goldfäden.

1214 **Sammlung** von 110 schwäbischen Haubenböden in reicher Bouillonstickerei in Gold, Silber und Bunt. Meist mit Blumenstauden und Blumenkörben. Sehr hübsche Sammlung.

1215 **Ridicule,** aus fraisefarbigem Seidenstoff, mit Sammtstreifen broschirt und bunt geblumtem Brocat, der von Fransen, gelb und weiss, eingefasst. Die Schliesse und der durch eine Cartouche gebildete Anhänger in vergoldeter, ciselirter Bronze mit Muschelwerk. XVIII. Jahrh.
Länge 33 cm.

1216 **Fränkische Haube,** reich gestickt in Gold-Bouillon und Goldflitter mit breiter Spitze.

1217 **Mieder** in schwarzem, ornamental gepresstem Seidendamast. Mit aufgenähter Goldstickerei und Goldspitzen. Mit Silberhaken.

1218 **Mieder,** grüner Seidendamast mit Goldblumen. Mit Silberhaken.

1219 **Altitalienisches Spitzenmuster,** Point coupé und macramé mit schöner, theils figuraler Musterung. XVI. Jahrhundert.
Länge 8, Breite 18 cm.

1220 **Barbe** in Point coupé (Punto di Reticella). Von äusserst zierlicher, stilvoller Zeichnung. Hervorragend schönes Stück. XVII. Jahrhundert.

1221 **Italienische Spitze** (Argentella). Mit breit gehaltenem Blumen- und Blattmuster.
Länge 73, Breite 6½ cm.

1222 **Italienische Spitze** (Reliefguipure) mit sehr schön verschlungenem Blatt- und Blumenwerk.
Länge 31, Breite 8 cm.

1223 **Drei italienische Spitzenmuster,** Point de Venise, mit verschiedener, äusserst reicher Musterung. XVII. Jahrhundert.

1224 **Italienische Spitze,** Argentella (Point de Venise), mit schön geschwungenen Ranken, die von figürlichen Darstellungen und Pfauen belebt. In der Mitte unter einer Laube sitzende weibliche Figur. Seltene Arbeit.
Länge 79½, Breite 6 cm.

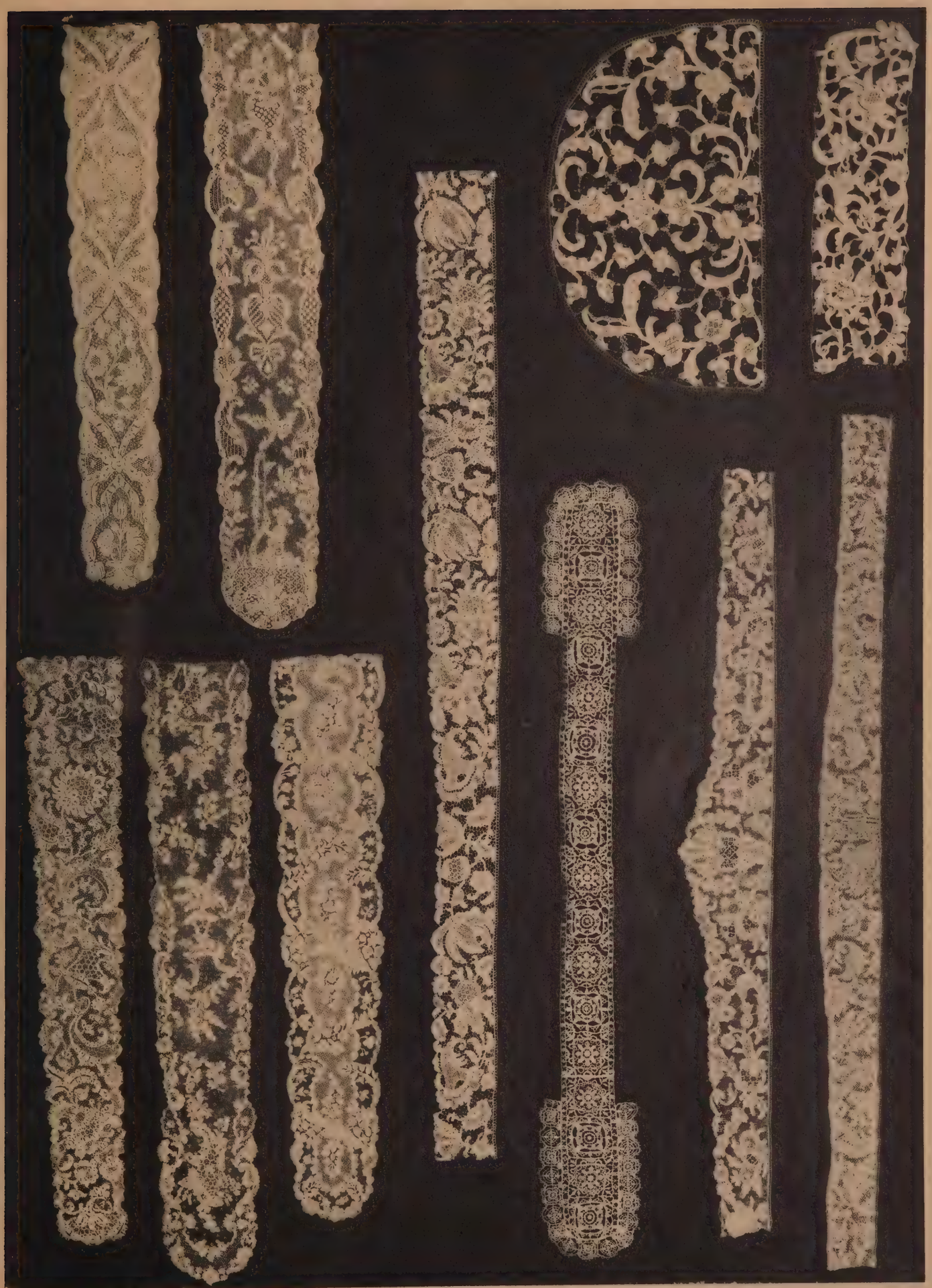
1225 **Sieben italienische Spitzenmuster,** Points coupés, mit verschiedener stilvoller Musterung. XVI. Jahrhundert.

1226 **Vier italienische Spitzenmuster,** Punti di Vermicelli; verschiedene Musterung von sehr schöner Zeichnung. XVI. Jahrhundert.

1227 **Zwei italienische Spitzenmuster,** Punti di Reticella, mit Rosetten und geometrischen Figuren von streng stilvoller Zeichnung. XVI. Jahrhundert.

1228 **Haubenboden** (Italienische Flachguipure). Mit üppigem Ranken- und Blattwerk von schöner Zeichnung.

1229 **Point de France** mit sehr schönem Blumenmuster, dazwischen Füllhörner. XVI. Jahrhundert. Sehr schöne Arbeit.
Länge 91, Breite 7½ cm.



1241 1240 1228 1222

1238 1237 1231 1229 1220 1230 1224

Reprod. J. B. Obernetter, München.

1230 **Point de France** mit überaus reichem Blumenwerk und Füllhörnern von herrlicher Zeichnung. Hervorragend schönes Stück. Sehr selten.
Länge 94, Breite 7 cm.

1231 **Barbenflügel,** Point de Bruxelles. Die Bordüren mit zierlichsten Blattranken und Blumenwerk umschliessen durch schön geschwungene Zweige umrahmte Blumen- und Früchtenbouquets. Prachtvolle Spitze mit äusserst feinem Réseau und künstlerisch vollendeter Zeichnung. Höchst selten.
Länge 53, Breite 10½ cm.

1232 **Fünf Spitzenmuster,** Points d'Argentan und Points d'Alençon mit reizvoller Blumenmusterung.

1233 **Spitzenkragen,** Guipure de Bruxelles (Duchesse) in geschmackvoller Musterung mit Blattzweigen, Palmetten und Rosetten.

1234 **Siebzehn verschiedene Spitzen,** Point d'Alençon, Malines, Chorspitze etc.

1235 **Drei Spitzenmuster,** Malines und Burano mit reichem, geschmackvollem Dessin.

1236 **Acht verschiedene Spitzenmuster** mit Blumen und Vasen. Brüsseler und Binch.

1237 **Barbenflügel,** Point d'Alençon. Mit reizenden Blumen und Blattzweigen, dazwischen eine Vase mit Blumenbouquet; die Bordüren mit zierlichst verschlungenen Ranken und Blümchen. Hervorragend schön dessinirte Spitze von grosser Seltenheit.
Länge 57, Breite 10 cm.

1238 **Barbenflügel,** Point d'Alençon mit reichem Blumen- und Rankenwerk, das von Füllhörnern unterbrochen. Aeusserst reiches Dessin von seltener Schönheit.
Länge 54, Breite 9 cm.

1239 **Point d'Alençon** mit Blumen und Ranken von schwungvoller Zeichnung.
Länge 71, Breite 8 cm.

1240 **Barbenflügel.** Malines. Mit Blumenvasen, Vögeln und Bacchant. Von seltener Zeichnung.
Länge 55, Breite 9½ cm.

1241 **Barbenflügel.** Malines. Mit Blumenstauden, von hübsch geschwungenen Ranken umrahmt.
Länge 51, Breite 9 cm.

1242 **Manchette** mit schön verschlungenen, breitgehaltenen Ranken. Niederländische, geklöppelte Spitze.

1243 **Niederländische,** geklöppelte Spitze. Kirchenguipure mit sehr reichem Dessin.
Länge 28, Breite 24 cm.

1244 **Zwei geklöppelte Spitzen,** Flachguipure mit breitgehaltenem Ranken- und Blumenmuster. XVII. Jahrhundert.
Länge 81 und 71, Breite 20 und 13 cm.

1245 **Geklöppelte Zackenspitze,** Chorguipure, mit mannigfaltiger Ornamentmusterung.
Länge 215, Breite 25 cm.

1246 **Dreiundzwanzig verschiedene Spitzen- und Filetmuster.**

Rüstungsstücke, Kriegs- und Jagd-Waffen.

1247 **Etruskischer Bronzehelm** mit scharfem Kamme und sehr schöner Patina.
Höhe 19 cm.

1248 **Kesselhaube,** aus einem Stück getrieben mit Nietlöchern. Um 1400.
Höhe 15½, Diam. 21 cm.

1249 **Vorhelm** nebst Brustschild mit Achselstück. Sehr interessantes Stück. Ende des XV. Jahrhunderts.
Länge des Vorhelms 37, Länge des Schildes 40 cm.

1250 **Visirhelm** nebst Halsschutz. Das Visir in Form einer Maske mit breiten Sehlöchern und reichen kreisförmigen und rechteckigen Durchbrechungen. Die Haube stark gewölbt mit hohem Kamme, dessen Kante mit Kerbschnitten. Seltenes Stück. XVI. Jahrhundert.
Höhe 29 cm.

1251 **Maximilianshelm,** auf's Reichste verziert, mit Trophäen, Mascarons u. s. w.; moderner Eisenguss.
Höhe 32, Breite 35 cm.

1252 **Kürass** mit Gänsebauchgräte. XVII. Jahrhundert.
Länge 41, Breite 46 cm.

1253 **Ein grosser Reitersattel,** ganz aus Leder mit Litzen abgenäht und herabhängender Decke mit der Jahrzahl 1633. Seltenes Stück.
Länge 70, Breite 68 cm.

1254 **Kleiner Sattel** mit blauem Seiden-Sammt überzogen. Zunftzeichen der Sattler. Die Innenseite mit Wappen bemalt mit den Namen der Zunftmeister.

1255 **Ein Paar Steigbügel** aus Eisen, einfach ornamentirt. XVI. Jahrhundert.
Länge 16 cm.

1256 **Steigbügel** aus Eisen. XVII. Jahrhundert.
Länge 22 cm.

1257 **Ein Paar Steigbügel** in Eisen geschmiedet, einfach ornamentirt. XVI. Jahrhundert.
Länge 20, Breite 12 cm.

1258 **Ein Paar Steigbügel,** Messingguss, einfach ornamentirt.
Höhe 12, Breite 13 cm.

1259 **Pferde-Candare** aus Messing und Eisen. Die reichornamentirten, geschwungenen Backenstangen aus Messing, zum Theil gravirt; das äusserst reiche Mauleisen, schön geschmiedet, mit reichem Ornament; zu beiden Seiten des Mauleisens kuppelförmige, runde Eisenscheiben mit durchbrochener Messingauflage. Ganz hervorragend seltenes Stück von reichster Ausführung. XVIII. Jahrhundert.
Länge 33, Breite 24 cm.

1260 **Pferde-Candare** aus Eisen. Zu beiden Seiten des reich ornamentirten Mauleisens gebuckelte Rosetten. XVII. Jahrhundert.
Länge 27 cm.

1261 **Zwei Pferde-Candaren** in Eisen geschmiedet, ornamentirt. XVII. Jahrhundert.
Länge 30 und 24 cm.

1262 **Pferde-Candare,** in Eisen geschmiedet, hübsch ornamentirt, theils durchbrochen gearbeitet. XVI. Jahrhundert.
Länge 29 cm.

1263 **Luzerner Hammer** mit halbmondförmig nach aussen gebogenem Beil und spitzem, vierkantigem Haken. Der lange Spiess vierkantig. Holzschaft.
Länge 78 cm.

1264 **Gläfe** (Rossschinder) mit breiter Klinge, die an der Schneide geschweift, in spitze Kante ausläuft; mit sichelförmigem Haken und langem, spitzem Stachel. Am Ausgang der Klinge aus der vierkantigen Tülle zwei kleine, fast rechtwinkelig auslaufende Stacheln. Mit Waffenschmiedsmarke. XV. Jahrhundert. Holzschaft.
Länge 80 cm.

1265 **Gläfe.** Aus vierkantiger Tülle erwächst die zweischneidige, unterhalb mit eingeschlagenen Rosetten verzierte Klinge, die beiderseits geschweift; mit kurzem Spiess und sichelförmigem Haken. In geringer Höhe über der Tülle zwei aus breiter Basis auslaufende Haken, ein weiterer Haken oben am Rücken der Klinge. XV. Jahrhundert. Holzschaft.
Länge 80 cm.

1266 **Runka** (Ronsart) mit Schwertklinge, die von schwacher Mittelrippe durchzogen; die langen Ohren, stark nach unten gebogen, laufen in vierkantige Spitzen aus. Anfang XV. Jahrhundert. Holzschaft.
Länge 71 cm.

1267 **Deutsche Korseke** mit sehr langer Schwertklinge, mit Mittelrippe; die schmalen, langen Ohren etwas nach unten gebogen. Mit Waffenschmiedsmarke. Anfang XVI. Jahrhundert. Holzschaft.

Länge 114 cm.

1268 **Deutsche Korseke**. Die Schwertklinge mit Waffenschmiedsmarke, von starker Mittelrippe durchzogen, läuft in einen langen vierkantigen Spiess aus. Die Seiteneisen mit vierkantigen Spitzen, etwas nach unten gebogen. Ende XV. Jahrhundert. Holzschaft. Mit gelbem Fransenbesatz.

Länge 100 cm.

1269 **Korseke** mit breiter Schwertklinge, die von einer Mittelrippe durchzogen; mit stark geschweiften, nach unten gebogenen Ohren. Um 1500. Holzschaft.

Länge 108 cm.

1270 **Korseke;** die schwertförmige Klinge mit Mittelrippe ist sehr lang; mit langen, sichelförmig nach unten gebogenen Ohren. Um 1500. Holzschaft.

Länge 108 cm.

1271 **Deutsche Korseke,** mit zweischneidiger Dolchklinge mit schwacher Mittelrippe. Die kleinen Ohren wenig gebogen. XVI. Jahrhundert. Holzschaft. Demmin, III. Auflage, Seite 828, Nr. 4.

Länge 78 cm.

1272 **Korseke** mit schwertförmiger Klinge, die in kantige Spitze ausläuft. Die Ohren, in spitzem Winkel stehend, mit kantigen Spitzen. Mit Waffenschmiedsmarke. Siehe Demmin III. Aufl. p. 828, Nro. 4. XVII. Jahrhundert. Holzschaft.

Länge 84 cm.

1273 **Partisane** von korsekenähnlicher Form. Die breite, zweischneidige Schwertklinge mit starker Mittelrippe. Die Ohren leicht nach oben gebogen. Gutes Stück. XV. Jahrhundert.

Länge 120 cm.

1274 **Deutsche Partisane** (böhmischer Ohrlöffel), mit schwach gerippter, zweischneidiger Schwertklinge; die Ohren rechtwinklig angesetzt. Anfang XV. Jahrhundert. Holzschaft.

Länge 90 cm.

1275 **Deutsche Partisane** mit kurzen, spitzwinklig angesetzten Ohren und durchrippter, zweischneidiger Schwertklinge, die spitzig zuläuft. XV. Jahrhundert. Holzschaft.

Länge 66 cm.

1276 **Deutsche Partisane,** die zweischneidige Klinge blattförmig, durchrippt, spitzig zulaufend mit Waffenschmiedsmarke. Mit rechtwinkelig angesetzten Ohren. Erste Hälfte XV. Jahrh.

Länge 48 cm.

1277 **Deutsche Partisane** mit zweischneidiger Schwertklinge, die mit schwacher Mittelrippe in vierkantigen Spiess ausläuft. Die rechtwinkelig abstehenden Ohren kreisförmig durchlocht. Erste Hälfe XVI. Jahrhundert. Holzschaft mit rothem Fransenbesatz.

Länge 89 cm.

1278 **Partisane** mit geflammter Klinge, welche auf den halbmondförmig geschweiften Ohren ruht. XVII. Jahrhundert. Holzschaft.

Länge 90 cm.

1279 **Oesterreichische Prunk-Hellebarde,** mit breitem lanzettförmigem Spiess, der von starker Mittelrippe durchzogen. Das Beil, halbmondförmig, wie der nach unten gebogene

Haken in Bogen ausgeschweift; letzterer mit Waffenschmiedsmarke. Auf beiden Seiten sehr reich geätzt mit Blatt- und Blumenranken; zwischen diesen auf der einen Seite des Beils das österreichische Wappen, auf der andern Seite ein Medaillon mit figuraler Darstellung. Auf dem Haken die Jahrzahl 1620.

Länge 100 cm.

1280 **Gothische Hellebarde,** mit breiter Rückenklinge. Das Beil abgeschrägt mit eingeschlagener Kreuzfigur, der spitze, abgekantete Haken etwas nach unten gebogen. Erste Hälfte des XV. Jahrhunderts. Holzschaft.

Länge 115 cm.

1281 **Gothische Hellebarde** mit langem, vierkantigem Spiess; das abgeschrägte Beil in einem Vierpass, der kurze Haken blattförmig durchbrochen. XV. Jahrhundert. Holzschaft.

Länge 118 cm.

1282 **Gothische Hellebarde** mit kurzem, vierkantigem Spiess, breitem Beil, das oben und unten ausgeschweift und kurzem Haken. Mit Waffenschmiedsmarke. XV. Jahrhundert. Holzschaft.

Länge 81 cm.

1283 **Gothische Hellebarde** mit kurzem, vierkantigem Spiess, abgeschrägtem Beil, das wie der kleine Haken eichelförmig durchbrochen. Auf dem Haken eine Waffenschmiedsmarke; Holzschaft.

Länge 74 cm.

1284 **Gothische Hellebarde** mit vierkantigem Spiess auf breitem Mitteleisen, das abgeschrägte Beil sowie der Haken bogenförmig ausgeschweift; mit Durchbrechungen. Auf dem Haken eingeschlagene Lilien. XV. Jahrhundert. Holzschaft.

1285 **Gothische Hellebarde** mit kurzem, aus breitem Mitteleisen erwachsendem, vierkantigem Spiess. Das abgeschrägte Beil, sowie der Haken vierpassförmig durchbrochen. XV. Jahrhundert. Holzschaft.

Länge 133 cm.

1286 **Gothische Hellebarde** mit langem, vierkantigem Spiess; das Beil wenig abgeschrägt, stark bogenförmig ausgeschweift und in einem Vierpass durchbrochen. Mit kurzem Haken. XV. Jahrhundert. Holzschaft.

Länge 123 cm.

1287 **Gothische Hellebarde** mit kurzem, vierkantigem Spiess, abgeschrägtem Beil, das wie der kurze Haken bogenförmig ausgeschweift und mit Kleeblattformen durchbrochen. XV. Jahrhundert.

Länge 115 cm.

1288 **Gothische Hellebarde.** Das Beil in einem Vierpass, der Haken in einem Dreipass durchbrochen, an der Basis bogenförmig ausgeschnitten und abgeschrägt. Auf dem Mitteleisen eine Waffenschmiedsmarke, der Spiess vierkantig. XV. Jahrh. Holzschaft.

Länge 120 cm.

1289 **Gothische Hellebarde** mit starker Mittelrippe, welche in den kurzen, vierkantigen Spiess ausläuft. Das breite Beil kreuzförmig durchbrochen, der schmale spitze Haken mit tief eingeschlagener Waffenschmiedsmarke. XV. Jahrhundert. Holzschaft.

Länge 94 cm.

1290 **Gothische Hellebarde.** Der kurze vierkantige Spiess auf breitem Mitteleisen. Das Beil abgeschrägt, der Haken gekrümmt, ersteres in Vierpass, letzterer in Eichelform durchbrochen. XV. Jahrhundert. Holzschaft.

Länge 93 cm.

1291 **Hellebarde** mit kurzem, vierkantigem Spiess auf breitem Mitteleisen. Das Beil kreisförmig, der abgeschrägte Haken mit krallenförmiger Ausladung von einem Kleeblatt durchbrochen. XV. Jahrhundert.

Länge 127 cm.

1292 **Hellebarde** mit breitem, kreisförmig durchbrochenem Beil und gekrümmtem Haken, der an der Basis bogenförmig ausgeschnitten. Mit Waffenschmiedsmarke. XV. Jahrhundert. Holzschaft.

Länge 124 cm.

1293 **Hellebarde** mit langem, vierkantigem Spiess, abgeschrägtem Beil, das kreisförmig durchbrochen; der ausgeschweifte Haken mit Waffenschmiedsmarke. XV. Jahrh. Holzschaft.

Länge 132 cm.

1294 **Hellebarde** mit kurzem, vierkantigem Spiess, der aus breitem Mitteleisen hervorwächst, grossem Beil und Haken, die bogenförmig ausgeschweift und mit Kreisen durchbrochen. XV. Jahrhundert. Holzschaft.

Länge 123 cm.

1295 **Hellebarde.** Das abgeschrägte Beil in grossem Bogen ausgeschweift mit durchbrochenen Kreisen. Der Haken in Form eines Vogelkopfes ausgebildet. Der lange Spiess vierkantig. XV. Jahrhundert. Holzschaft.

Länge 94 cm.

1296 **Hellebarde** mit breitem Beil und gekrümmtem Haken, die an den Kanten bogenförmig ausgeschnitten und mit Blattformen durchbrochen sind; der lange Spiess vierkantig. XV. Jahrhundert. Holzschaft.

Länge 142 cm.

1297 **Hellebarde** mit vierfach durchlochtem, abgeschrägtem Beil und kurzem Haken. Der Spiess vierkantig. XV. Jahrhundert. Holzschaft.

Länge 125 cm.

1298 **Hellebarde,** das breite Beil blattförmig durchbrochen mit eingeschlagenen Buchstaben. Der Haken abgeschrägt, der kurze Spiess vierkantig. XV. Jahrhundert. Holzschaft.

Länge 99 cm.

1299 **Hellebarde** mit langem, vierkantigem Spiess, das Beil in einem Dreipass, der gekrümmte Haken blattförmig durchbrochen, letzterer mit Zackenausladung. Um 1500. Holzschaft.

Länge 116 cm.

1300 **Aehnliche Hellebarde.** Beil und Haken mit bogenförmigen Ausschweifungen.

Länge 110 cm.

1301 **Aehnliche Hellebarde.**

Länge 115 cm.

1302 **Aehnliche Hellebarde.**

Länge 124 cm.

1303 **Aehnliche Hellebarde.**

Länge 127 cm.

1177

1370 1267 1378 1180 1379 1265 1264

1304 **Hellebarde,** das breite Beil in einem Vierpass, der gekrümmte Haken mit Ausladungen, in Blattformen durchbrochen. Der Spiess vierkantig auf breitem Mittcleisen. Um 1500. Holzschaft.

Länge 116 cm.

1305 **Hellebarde** mit kurzem, vierkantigem Spiess, geschweiftem Beil und leicht nach unten gebogenem Haken. Mit ornamentalen Durchbrechungen. Um 1500. Holzschaft.

Länge 118 cm.

1306 **Hellebarde** mit vierkantigem Spiess, fünffach durchlochtem Beil, dreifach durchlochtem, gekrümmtem Haken, an dessen Basis krabbenförmige Ausladung. Um 1500. Holzschaft.

Länge 124 cm.

1307 **Hellebarde** mit geschweiftem Beil und durchbrochenen Kreisen. Der Haken mit bogenförmigen Ausschnitten in Blattform durchbrochen. Der Spiess vierkantig. Um 1500. Holzschaft.

Länge 133 cm.

1308 **Hellebarde** mit kurzem, vierkantigem Spiess, abgeschrägtem Beil und kurzem Haken; ersteres in einem Vierpass, letzteres in einem Dreipass durchbrochen. Um 1500. Holzschaft.

Länge 94 cm.

1309 **Hellebarde** mit stark gebogenem Beil und kurzem Haken. Der kurze Spiess vierkantig. Um 1500. Holzschaft.

Länge 80 cm.

1310 **Hellebarde** mit grossem Beil und leicht gekrümmtem Haken, der an der oberen Kante zackenförmig ausgeschnitten. Das Beil in einem Vierpass, der Haken in einem Dreipass durchbrochen. Der vierkantige Spiess auf breitem Mitteleisen. Um 1500. Holzschaft.

1311 **Hellebarde** mit breitem Beil und abgeschrägtem Haken, die beide blattförmig durchbrochen. Der Spiess vierkantig. Um 1500. Holzschaft.

Länge 94 cm.

1312 **Hellebarde** mit breitem Beil und abgeschrägtem Haken, beide mit kreisförmigen Durchlochungen. Der lange Spiess vierkantig. Um 1500. Holzschaft.

Länge 117 cm.

1313 **Gothische Hellebarde** mit breitem Beil und gekrümmtem Haken, die ornamental durchbrochen. Der Spiess vierkantig. Um 1500. Holzschaft.

Länge 162 cm.

1314 **Gothische Hellebarde** mit abgeschrägtem Beil und Haken, ersteres in Vierpass, lezterer, blattförmig durchbrochen, mit Zackenausladungen; der Spiess vierkantig aus breitem Mitteleisen erwachsend. Um 1500.

Länge 115 cm.

1315 **Aehnliche Hellebarde.**

Länge 116 cm.

1316 **Hellebarde** mit zierlich geschweiftem Beil und gekrümmtem Haken, ersteres in einem Vierpass, letzteres in Blattform durchbrochen. XVI. Jahrhundert.

Länge 86 cm.

1317 **Schweizer Hellebarde** mit geschweiftem Beil, das in Vierpassform durchbrochen und spitzem Haken mit bogenförmigen Ausschweifungen; der Spiess, vierkantig, auf grossem Mitteleisen. Mit Waffenschmiedsmarke. Um 1500. Holzschaft.

Länge 110 cm.

1318 **Hellebarde** mit vierkantiger Klinge auf langem Mitteleisen; das etwas abgeschrägte Beil, sowie der leicht gebogene Haken bogenförmig ausgeschweift und mit blattförmigen Durchbrechungen. Mit Waffenschmiedsmarke. Um 1500. Holzschaft.

Länge 108 cm.

1319 **Hellebarde** mit langem, vierkantigem Spiess; das Beil, leicht geschrägt, ist wie der nach unten gebogene Haken bogenförmig ausgeschweift und kreisförmig durchbrochen. Um 1500. Holzschaft.

Länge 118 cm.

1320 **Aehnliche Hellebarde.**

Länge 75 cm.

1321 **Hellebarde,** die schmale Klinge blattförmig mit hoher Mittelrippe. Das Beil hübssh geschweift, neunfach durchlocht; der schmale, spitze Haken mit bogenförmigen Ausschnitten.

Länge 113 cm.

1322 **Hellebarde.** Der sehr lange Spiess vierkantig; der abgeschrägte, spitze Haken, wie das in grossem Bogen ausgeschweifte Beil, kreisförmig durchbrochen. XVI. Jahrhundert. Holzschaft.

Länge 133 cm.

1323 **Hellebarde,** der lange Spiess vierkantig, das Beil in grossem Bogen ausgeschweift, wie der stark abgeschrägte Haken mit Kreisen durchbrochen. XVI. Jahrhundert.

Länge 98 cm.

1324 **Hellebarde,** der sehr lange Spiess vierkantig; das halbmondförmige Beil, das, wie der nach unten gebogene Haken ornamental durchbrochen, an den Kanten bogenförmig ausgeschweift und mit krallenartigen Ausladungen versehen. XVI. Jahrhundert. Holzschaft.

Länge 138 cm.

1325 **Hellebarde** mit kurzem, vierkantigem Spiess und halbmondförmigem Beil mit hakenförmigen Ausladungen. Letzteres wie der nach unten gebogene Haken mit Kreisen durchbrochen. XVI. Jahrhundert. Holzschaft.

Länge 98 cm.

1326 **Hellebarde** mit sehr langem, vierkantigem Spiess, halbmondförmig ausgeschweiftem Beil, das an der Schneide beiderseits in Spitzen ausläuft. Der Haken lang und nach unten gebogen. XVI. Jahrhundert. Mit Holzschaft, der polychrom gefasst.

Länge 136 cm.

1327 **Hellebarde** mit halbmondförmigem Beil und langem, abgeschrägtem Haken, von dessen Basis ein sichelförmiger Ansatz, gegen die Klinge gebogen, einen Kreis bildet. Beil und Haken reich durchlocht, die zweischneidige Schwertklinge mit starker Mittelrippe. XVI. Jahrhundert. Holzschaft.

Länge 126 cm.

1328 **Hellebarde** mit breiter, blattförmiger Klinge, halbmondförmigem Beil und abgeschrägtem Haken, an dessen oberer Kante eine gegen die Klinge zu gebogene, sichelförmige Ausladung. Mit runder Tülle. XVI. Jahrhundert.

Länge 45 cm.

1329 **Hellebarde** mit blattförmiger, von hoher Mittelrippe durchzogener Dolchklinge. Das Beil halbmondförmig, der Haken nach unten gebogen. Mit runder Tülle. XVI. Jahrh. Holzschaft.

Länge 43 cm.

1330 **Hellebarde;** die breite, blattförmige Klinge mit starker Mittelrippe, das kleine, halbmondförmige Beil mit drei kreisförmigen Durchlochungen, der gekrümmte Haken mit Waffenschmiedsmarke. Mit runder Tülle. Holzschaft. XVI. Jahrhundert.

Länge 48 cm.

1331 **Hellebarde,** die schwertförmige Klinge mit stark vortretender Mittelrippe; das Beil elegant geschweift, der abwärts gebogene Haken an der Basis in Bogen ausgeschnitten. XVI. Jahrhundert. Seltenere Form. Holzschaft.

Länge 118 cm.

1332 **Hellebarde** mit vierkantigem Spiess, stark geschweiftem Beil und spitzem Haken, der an der Basis bogenförmig ausgeschnitten. Auf dem Mitteleisen eine Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrhundert. Holzschaft.

Länge 113 cm.

1333 **Hellebarde** mit sehr langem, vierkantigem Spiess, das Beil halbmondförmig wie der kurze spitze Haken durchlocht; auf letzterem eine Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrhundert.

Länge 114 cm.

1334 **Hellebarde** mit halbmondförmig geschwungenem Beil, das wie das Mitteleisen in Bogen und Spitzen ausgeschnitten; der grosse Haken mit sichelförmigen Ausläufern. Die zweischneidige Schwertklinge in spitzige Kante auslaufend. Mit gravierter Waffenschmiedsmarke. Um 1600. Holzschaft.

Länge 107 cm.

1335 **Hellebarde** mit zweischneidiger Dolchklinge, die, von einer Mittelrippe durchzogen und an der Basis durchlocht, auf einem vasenförmigen Knopf steht. Das Beil sowie der stark nach unten gebogene Haken mit wellenförmig ausgeschnittenen Kanten. Gutes Stück. XVII. Jahrhundert. Holzschaft.

Länge 69 cm.

1336 **Hellebarde.** Die zweischneidige Klinge blattförmig mit starker Mittelrippe, halbmondförmig gebogenem Beil, das in Bogen und Spizen reich ausgeschweift. Der lange spitze Haken abgeschrägt, an dessen Basis sichelförmig gegen die Klinge gebogener Ansatz. XVII. Jahrhundert. Holzschaft.

Länge 64 cm.

1337 **Hellebarde** mit zierlich geschweiftem Beil und Haken, der stark nach unten gebogen, an der Basis von sichelförmig geschwungenen Ausläufern flankirt ist. Das Mitteleisen in Bogen und Spitzen ausgeschweift, die durchrippte, spitzig zulaufende Klinge zweischneidig. Erste Hälfte XVII. Jahrhundert.

Länge 93 cm.

1338 **Bronzeschwert** mit beiderseits volutenartig geschwungener Parirstange. Der Griff in Kerbschnittmusterung, als Knauf Adlerkopf. Die zweischneidige, spitz zulaufende Klinge mit Blutrinnen.

Länge 61 cm.

1339 **Italienisches Korbschwert** mit S-förmig geschwungener Parirstange und runden Stichplatten, welche, reich durchbrochen, von einem Kreuz durchsetzt sind. Die zweischneidige Klinge mit flacher, aus einer Blutrinne ausgehenden Rippe. Der Griff Holz, der Knauf birnförmig, mehrfach gewölbt. Um 1600.

Höhe 125 cm.

1340 **Kurzes Schwert** mit schraubenförmig gewundenem Drahtgriff und lilienförmigem Knauf, schön geschwungener Parirstange nebst Eselshuf. Die breite, zweischneidige Klinge mit zweireihiger Kehlung. XVI. Jahrhundert.

Länge 78 cm.

1341 **Schwert.** Die zweischneidige Klinge mit Mittelrippe, welche aus tiefer Blutrinne hervorgeht. In letzterer auf der einen Seite die Inschrift: Fernandez, auf der andern Seite: Serastia. Das Gefäss Eisen. Die Parirstange beiderseits nach unten gebogen, läuft auf der einen Seite in den Bügel aus. Der schraubenförmig gemusterte Griff mit Messingdraht umsponnen, der starke Knauf vielfach abgeflacht. Sehr gutes Stück. XVI. Jahrhundert.

Länge 91 cm.

1342 **Korbschwert** mit S-förmig geschwungener Parirstange, grossem Korbe nebst Daumenschutz, schraubenförmig gewundenem Drahtgriff und eiförmigem Knauf. Die breite Klinge mit starker Rippe und Marke. XVII. Jahrhundert.

Länge 95 cm.

1343 **Italienisches Korbschwert** mit geschwungener Parirstange, grossem Korbe und birnförmigem, vielfach abgeflachtem Knauf; mit Eselshuf. Die lange, zweischneidige Klinge mit schwacher Rippe. XVII. Jahrhundert.

Länge 108 cm.

1344 **Korbschwert** mit fast gerader Parirstange, Parirring und durchbrochenen Stichplatten. Der Drahtgriff schraubenförmig gewunden, die Klinge zweischneidig. Um 1600.

Länge 115 cm.

1345 **Korbschwert** mit kuppelförmigem Knauf, grossem Korb und durchbrochenen Stichplatten. Die lange, zweischneidige Klinge mit Rinne. XVII. Jahrhundert.

Länge 108 cm.

1346 **Korbschwert** mit durchbrochenen Stichplatten und nach unten gebogener Parirstange, auf der einen Seite in den Bügel auslaufend. Der Griff Holz, der Knauf kugelförmig. Mit zweischneidiger Klinge, die von einer Mittelrippe durchzogen. XVII. Jahrhundert.

Länge 88 cm.

1347 **Schwert.** Die zweischneidige Klinge mit tiefer Blutrinne; mit durchbrochenen Stichplatten, Handschutz, vasenförmigem Knauf und Holzgriff. XVII. Jahrhundert.

Länge 103 cm.

1348 **Aehnliches Schwert** mit zweischneidiger Klinge und Mittelrippe.

Länge 96 cm.

1349 **Langes Schwert** mit Kreuzgefäss, schraubenförmig gewundenem Griff und kuppelartigem, von einer Kugel überragtem Knauf. Die zweischneidige Klinge beiderseits mit Blutrinne und eingeschnittener Hand.

Länge 105 cm.

1350 **Korbdegen** mit vierkantiger Klinge, leicht geschwungener Parirstange und Eselshuf. Der Korb aus spiralförmig geschwungenem Stabwerk gebildet, nebst einfacher Stichplatte. Der Knauf birnförmig. Um 1600.

Länge 131 cm.

1351 **Degen** mit zweischneidiger Klinge, kugelförmigem Knauf, S-förmig geschwungener Parirstange und Eselshuf. Der Drahtgriff schraubenförmig gewunden. XVII. Jahrhundert.
Länge 110 cm.

1352 **Italienischer Glockendegen** mit dreikantiger, spitz zulaufender Klinge, langer Parirstange, die beiderseits in Kugelform ausläuft und in der Mitte hübsch geschnitten ist. Der glockenförmige Handschutz mit überfallendem Rande, äusserst reich durchbrochen gearbeitet, mit Medaillons, welche von Palmetten umrahmte Mascarons enthalten; dazwischen schön verschlungenes Rankenwerk, von Palmetten durchsetzt. Der Griff mit Draht in Kordelgeflechtmusterung umzogen. Der Knauf vasenförmig mit Mascarons.
Länge 127 cm.

1353 **Stossdegen** mit birnförmigem Knauf und gerautetem, mit Eisendraht umsponnenem Griff. Die gerade Parirstange läuft beiderseits in Kugeln aus. Die lange zweischneidige Klinge mit Mittelrippe, welche aus einer Blutrinne herauswächst. Um 1600.
Länge 100 cm.

1354 **Stossdegen** mit zweischneidiger Klinge, die von starker Mittelrippe durchzogen. Das Gefäss nebst Stichplatten in reich ciselirtem Bronzeguss mit figuralen und ornamentalen Darstellungen. Der Knopf mit Mascarons, von Ornamentwerk umgeben. XVII. Jahrh.
Länge 94 cm.

1355 **Degen** mit gerader, in Kugeln auslaufender Parirstange. Die zweischneidige Klinge mit starker Mittelrippe, welche aus einer Kehlung herauskömmt. Mit Draht umsponnenem, schraubenförmig gewundenem Griff; die Stichplatten, sowie der kugelförmige Knauf mit Rautenmusterung. Anfang XVII. Jahrhundert.
Länge 100 cm.

1356 **Dolch** mit S-förmig geschwungener Parirstange und herzförmigem Parirring. Der Griff von schraubenförmig gewundenem Drahtgeflecht umzogen, der in Eisen geschmiedete Knopf schildförmig. Zweite Hälfte XVI. Jahrhundert.
Länge 51 cm.

1357 **Stilet** mit abgeflachter Klinge. Der in Eisen geschnittene Griff ist schraubenförmig gewunden. XVII. Jahrhundert.
Länge 19 cm.

1358 **Hirschfänger** mit leicht geschwungener Klinge, welche zweifach gekehlt und beiderseits reich gravirt ist. Das Gefäss Eisen. Die Parirstange beiderseits in Delphine auslaufend, die Stichplatte mit reliefirter Jagd. Der Griff aus Hirschhorn mit Eisenplatte, die mit eingeschlagenen Ornamenten verziert. XVII. Jahrhundert.
Länge 61 cm.

1359 **Hirschfänger** mit Beingriff, schraubenförmig gemusterter Parirstange nebst Bügel und muschelförmigem Handschutz. Der Griff aus Bein mit Eisennägeln. Die etwas gekrümmte Klinge mit breitem Rücken. XVIII. Jahrhundert.
Länge 72 cm.

1360 **Hirschfänger** mit Rückenklinge; das Gefäss aus Eisen mit gerader Parirstange; Handschutz und Bügel rosettenartig ornamentirt. Der Griff aus Hirschhorn. XVII. Jahrh.
Länge 76 cm.

1361 **Waidmesser** mit in Eisen geschnittenem Muschel- und Rankenwerk. Der Griff aus Holz, ebenfalls mit geschnittenem Muschelwerk, läuft in einen orientalischen Kopf mit in Eisen geschnittener Mütze aus. Schönes Stück. XVIII. Jahrhundert.
Länge 35 cm.

1362 **Waidmesser** mit Horngriff, die Klinge mit reicher Schriftgravirung.

1363 **Zwei Schwertknöpfe,** Bronze, ein Stück vasenförmig mit stark vortretender Eierstabmusterung, reich verziert mit Arabesken- und Rankenwerk, das theilweise von Engelsköpfen überragt wird. Ein Stück helmförmig. XVI. Jahrhundert.

1364 **Schwertknopf,** birnförmig, in Eisen geschnitten, in Eierstabmusterung mit Schuppenornament. XVII. Jahrhundert.

Länge 4 cm.

1365 **Schwertknopf,** kugelförmig, in Eisen geschnitten mit schön stilisirten Fratzenköpfen zwischen überschnittenen Voluten. XVII. Jahrhundert.

Länge 4, Diam. 4.

1366 **Schwertknopf,** vasenförmig, in Eisen geschnitten mit reichem reliefirtem Blumenwerk, dazwischen Putten auf fratzenhaften Thieren. XVII. Jahrhundert.

Länge 5, Diam. 5 cm.

1367 **Schwertknopf,** vasenförmig, in Eisen geschnitten, mit stark reliefirten, von Voluten umgebenen Mascarons. XVII. Jahrhundert.

Länge 6 cm.

1368 **Zehn Schwertknöpfe,** in Eisen, geschmiedet. XV. und XVI. Jahrhundert. Dabei interessante Stücke.

1369 **Schwertknopf,** Bronzeguss, in Form einer Melone. XVI. Jahrhundert.

Höhe 9 cm.

1370 **Gothische Armbrust.** Der Schaft aus braunem Holz, theilweise verbeint.

Länge 80 cm.

1371 **Armbrust** mit massivem Stahlbogen, Sehne, Quasten und ornamentirtem Stahlvisir. Der Schaft fast ganz verbeint, mit Delphinen etc. eingelegt. Ende XVI. Jahrhundert.

Länge 56, Spannweite des Bogens 56 cm.

1372 **Armbrust** mit Originalbogen und Sehne. Der Schaft aus braunem Holz, läuft in Form eines Gewehrkolbens mit einer Bärenjagd in reich gravirter Elfenbeineinlage aus. Oben und an den Seiten hübsche in Elfenbein eingelegte Ranken und Arabesken, deren Flächen hübsch gravirt. Das Pfeillager verbeint und ebenfalls eingravirt. XVII. Jahrhundert.

Länge 65, Spannweite des Bogens 56 cm.

1373 **Armbrust mit Stahlbogen.** Der Schaft braunes Holz mit einfacher Beineinlage. XVII. Jahrhundert.

Länge 57, Spannweite der Bogens 38 cm.

1374 **Belgische Scheiben-Armbrust** mit massivem Stahlbogen und Sehne. Der Schaft braunes Holz mit einer Bronzevase am Ende. Interessantes Stück. XVII. Jahrhundert.

Länge 160 cm.

1375 **Aehnliches Stück.**

Länge 114 cm.

1376 **Stein- und Kugel-Armbrust** mit geschweiftem Stahlbogen und Original-Sehne. Der Schaft Holz, mit geschnitzter Volute verziert.

Länge 95, Länge des Bogens 55 cm.

1377 **Armbrustwinde** in Eisen.

1378 **Radschloss-Flinte** mit achtkantigem Lauf, der mit Ornamenten reich gravirt. Der Schaft aus braunem Holz, auf's Reichste mit Elfenbein eingelegt, zeigt auf beiden Seiten längs des Laufs phantastische Thierfiguren, abwechselnd mit von zierlichem Arabeskenwerk umgebenen Rosetten. Der Kolben in Form eines Bocksfusses zeigt auf der Innenseite ein Perlmuttermedaillon, das von reichem, durch verschiedene Thiere belebtem Arabeskenwerk umrahmt, auf der Aussenseite ruhendes Wild. Das Schloss theilweise durchbrochen gearbeitet, reich gravirt mit Spuren von Vergoldung. Um 1600. Hervorragend schönes Stück.

Länge 114 cm.

1379 **Radschloss-Flinte.** Der gezogene Lauf achtkantig, reich gravirt mit Blatt- und Ornamentwerk, mit Spuren von Vergoldung. Der Schaft aus braunem Holz, sehr reich mit Elfenbein eingelegt, zeigt längs des Laufes auf beiden Seiten reiches, sehr zierliches Arabeskenwerk, welches Rosetten von in phantastische Thiere auslaufenden Ranken umrahmt, abwechselnd mit gravirten Perlmutterplättchen umschliesst. Der zierlich gegliederte Kolben in Bocksfussform auf der Innenseite mit einem von Caryatiden, Thierfiguren und Arabesken umrahmten Perlmuttermedaillon; das Schloss, theils durchbrochen gearbeitet, ist reich gravirt. Sehr schönes Stück. Anfang des XVII. Jahrhunderts.

Länge 114 cm.

1380 **Radschloss-Gewehr** mit gezogenem, achtkantigem Lauf. Der Schaft braunes Holz mit Elfenbeineinlage, mit gravirten Thierfiguren. Auf dem Schubdeckel ein grösseres Elfenbeinplättchen mit kniender Engelsfigur, welche eine Blumenranke hält. Das Schloss gravirt mit Jagddarstellungen. Ende des XVII. Jahrhunderts.

Länge 117 cm.

1381 **Steinschlossbüchse,** der Lauf reich in Eisen geschnitten mit übereinander gereihtem Rankenwerk. Der Schaft, braunes Holz, geschnitzt mit durchbrochenen, in Eisen geschmiedeten Appliquen, theils figuralen, theils ornamentalen Darstellungen, verziert. Das Schloss schön geschnitten und zum Theil gravirt. XVII. Jahrhundert.

Länge 108 cm.

1382 **Steinschlosspistole,** der Schaft aus braunem Holz mit in Eisen geschnittenen Arabesken. XVII. Jahrhundert.

Länge 50 cm.

1383 **Ein Paar Feuerschloss-Reiterpistolen.** Der Lauf vielkantig und reich verziert, mit der Inschrift Lazarino Caminazo. Der Schaft, braunes Holz, ist äusserst reich mit zierlichstem Blumen- und Blattwerk in Stahl eingelegt und zum Theil mit durchbrochen gearbeitetem, in Eisen geschnittenem Ranken- und Blumenwerk verziert. XVII. Jahrhundert.

Länge 58 cm.

1384 **Ein Paar Radschlosspistolen** mit sechsseitigem Lauf, der Schaft aus braunem Holz; einfach ornamentirt. XVII. Jahrhundert.

Länge 53.

1385 **Drei Gewehre** verschiedener Construction.

1386 **Ein Paar Miniatursteinschlosspistolen;** der Schaft braunes Holz. XVII. Jahrhundert.

Länge 13½ cm.

1387 **Feuerschloss,** der Bügel in Messing mit hochreliefirter Darstellung zur Geschichte der Venus; der Spanner zeigt eine in Eisen geschnittene, freistehend behandelte Sirene. XVIII. Jahrhundert.

Länge 12 cm.

1388 **Radschloss**, in Eisen geschmiedet, schön geschnitten und gravirt, mit kämpfenden Gladiatoren in der Art der Kleinmeister. XVII. Jahrhundert.

Länge 18 cm.

1389 **Zwei Gewehrschlösser,** das eine hübsch ornamentirt.

1390 **Kanonenluntenstock** mit langer, vierkantiger Spitze, die Gabel in Vogelköpfe auslaufend und mit Spiralen verziert; Holzschaft. XVII. Jahrhundert.

Länge 40 cm.

1391 **Feuersteinzünder** mit braunem Holzgriff und zierlicher Messingeinlage und Spiral-Ornament. XVIII. Jahrhundert.

Länge 19 cm.

1392 **Zwei Miniaturmörser.**

Länge 5½, Breite 3 cm.

1393 **Patronenkapsel** für fünf Patronen, nach vorne gebaucht, nach unten ausladend, braunes Holz mit gravirten Beineinlagen, von blankem Eisen mit einfach geschnittener Linienverzierung umgeben. XVIII. Jahrhundert.

Länge 12½ cm.

1394 **Grosses Pulverhorn** aus Eisen mit glatter Rückfläche und nach vorne gebauchter Leibung; mit vier vollrunden Löwenköpfen, welche die Tragringe halten, verziert; dazwischen sehr schön modellirtes, reich verziertes Bronzewappen; oben und unten durchbrochene Ornamentbordüre. Mit achtkantigem Hals und rundem, in Eisen geschnittenem Knopf, welcher von einem Fries mit fast vollrunden Reiterfiguren umzogen ist. XVIII. Jahrhundert.

Länge 26, Diam. 7 cm.

1395 **Grosses Pulverhorn,** geschweift, aus Bein, reich gravirt mit Bacchantenzug zwischen Palmettenfriesen. Schönes Stück von schwungvoller Zeichnung. XVI. Jahrhundert.

Länge 30 cm.

1396 **Pulverhorn,** Messingguss, mit der Jahrzahl 1574; auf beiden Seiten reliefirte Ritterfiguren, unten und an den Seitenflächen hübsches Arabeskenwerk.

Länge 10, Breite 7 cm.

1397 **Grosses Pulverhorn,** Bein, äusserst reich gravirt mit Bacchanale und Mascaron, umgeben von Früchtenvasen und mannigfaltigstem Arabesken- und Rankenwerk. XVI. Jahrhundert. Ueberaus schönes Stück.

1398 **Rundes Pulverhorn,** Elfenbein, beiderseits gewölbt, in vergoldetem Kupfer belegt und gravirt. Der Verschlusshahn hübsch ciselirt. Louis XIV.

Diam. 8 cm.

1399 **Fünf Pulverhörner** von runder, wulstiger Form; von verschiedener Grösse.

Diam. 15 cm.

Heliogravüre von J. E. Obernetter München

ANSELM FEUERBACH.

Oelgemälde.

A. Neuere Meister.

Anselm Feuerbach,

geb. 1829 zu Speyer, gest. 1880 zu Venedig.

1400 **Die Versuchung des hl. Antonius.** Links die Weltlust, dargestellt durch eine weibliche Figur, mit flatterndem, schön drapirtem Tuche, umgeben von musicirenden Putten, auf Wolken; rechts drei Kirchenväter. Im Vordergrunde der liegende Heilige mit dem Antlitz auf der Erde. Unten links bezeichnet: A. Feuerbach, 1855. Siehe Allgeyer, Anselm Feuerbach, sein Leben und seine Kunst, Seite 109 und 410, Nr. 76. Meisterwerk des Künstlers nicht ganz ausgeführt; kräftig in Farbe und voll Würde in den Figuren.

Leinwand. Höhe 80, Breite 100 cm.

1401 **Selbstbildniss.** Der Künstler in Kniebild, den Kopf auf die Linke gestützt, mit langem Haare und rothem, mit einer Feder geschmücktem Sammtbarett. Unten rechts bezeichnet: A. Feuerbach. Siehe Allgeyer, Seite 407, Nr. 12. Herrliches Bild von vollendeter Ausführung, voll Wärme in der Beleuchtung.

Leinwand. Höhe 106, Breite 74 cm.

1402 **Diana mit Nymphen.** In schöner Waldlandschaft im Vordergrunde Diana, dem Bade entsteigend, von Nymphen umgeben. Unten links bezeichnet: A. F. Siehe Allgeyer, Seite 103. Brillante Skizze von glücklicher Farbenwirkung.

Leinwand. Höhe 55, Breite 42 cm.

J. B. Emile Gérard.

geb. 1838, gest. 1881.

1403 **Tanzende Harlekins.** Bezeichnet Gérard. Brillant ausgeführtes Bildchen voll Leben in den Figuren.

Holz. Höhe 10, Breite 13 cm.

E. Lebietzki.

1404 **Sakontala.** Im Vordergrunde einer bergigen Landschaft liegt Sakontala mit zwei Gespielinen. Meisterhaftes Bild, voll Anmuth von reizvoller, lichter Farbenwirkung.
Leinwand. Höhe 162, Breite 246 cm.

B. Alte Meister.

Die Künstlernamen sind meist nach den Angaben der bisherigen Besitzer beibehalten.

Johann von Aachen,

geb. 1552 zu Cöln, gest. 1621.

1405 **Die hl. Maria und die hl. Elisabeth.** Die beiden Heiligen in Halbfiguren in gegenseitiger Umarmung.
Holz. Höhe 12, Breite 13 cm.

F. van Abtshoven (dessen Art).

1406 **Interieur.** Im Vordergrunde eines Zimmers steht eine Wiege, um welche die Familie gruppirt ist.
Leinwand. Höhe 48, Breite 57½ cm.

Juan de Arteago i Alfaro,

geb. 1640 zu Cordova, gest. 1680.

1407 **S. Petrus in Reue.** Der Heilige liegt rechts, den Oberkörper auf einen Stein gestützt, an einer Felsenwand. Unten die volle Bezeichnung und die Jahrzahl 1671. Treffliches Bild.
Holz. Höhe 23½, Breite 36 cm.

Antonio Allegri, gen. Correggio,

geb. um 1494 zu Correggio, gest. 1534.

1408 **Die hl. Maria mit dem Jesukinde.** Die hl. Maria in rothem Kleide und Kopftuch in Brustbild, neben ihr das Jesukind ebenfalls in Brustbild. Ganz vorzügliches, liebliches Bild in schönem Helldunkel gehalten. In reich geschnitztem Goldrahmen.
Holz. Höhe 43, Breite 35 cm.

Altdeutsche Schule.

1409 **Zwei Altarflügel.** Ecce homo und Mater dolorosa in Halbfiguren.
Holz. Höhe 45, Breite 29 cm.

1410 **Die hl. Maria und die hl. Magdalena.** Im Vordergrunde einer Flusslandschaft am Fusse von Felsenhügeln stehen die beiden Heiligen in reich drapirten Gewändern. Die Heiligenscheine vergoldet.
Holz. Höhe 63, Breite 41 cm.

1411 **Altarflügel.** Der Verkündigungs-Engel in schön drapirtem Gewande und reich bordirtem Mantel, in der Linken einen Lilien-Stab mit reich gewundenem Spruchband haltend.
Holz. Höhe 92, Breite 32 cm.

1412 **Altarflügel.** Auf der einen Seite S. Michael in ganzer Figur, auf der anderen Seite S. Barbara. Auf reich gemustertem Goldgrunde.
Holz. Höhe 133, Breite 47 cm.

1413 **Portrait.** Weibliches Brustbild in Spitzenhaube. Interessantes Costümbild.
Holz. Höhe 41, Breite 32 cm.

1414 **Portrait.** Weibliches Kniestück mit Halskragen und schwarzer Haube. Oben links ein Wappen mit der Jahrzahl 1593. Interessantes, sehr gutes Bild.
Holz. Höhe 36, Breite 26½ cm.

Altitalienische Schule.

1415 **Ecce homo.** Christus in Brustbild, links die hl. Maria, rechts der hl. Johannes. Auf Goldgrund mit gepunzter Granatapfelmusterung.
Holz. Höhe 34, Breite 103 cm.

1416 **Madonna.** Die Heilige mit Nimbus, zum Theil mit Goldanwendung. Tempera.
Holz. Höhe 23, Breite 17 cm.

1417 **Kampfscene.** Interessante Skizze. In Grau und Gelb ausgeführt.
Holz. Höhe 29, Breite 47 cm.

Altniederländische Schule.

1418 **Christuskopf.** Sehr gutes Bild.
Holz. Höhe 28, Breite 23 cm.

Jakob von Artois,
geb. 1613 zu Brüssel, gest. 1665?.

1419 **Landschaft.** Im Vordergrund ein hoher Baum, unter dessen Schatten zwei Korbträger, von einem Hunde begleitet, ruhen; rechts ein Felsenhügel mit Ruinen, an dessen Abhang weidende Heerde und mehrere Figuren. In der Mitte zieht ein Fluss gegen den Grund zu; links am Fusse einer Felsenwand zwei Männer mit der Angel fischend. Sehr gutes Bild. In hübsch geschnitztem Rahmen.
Holz. Höhe 44, Breite 37 cm.

Jan Asselyn,
geb. 1610 zu Diepen, gest. 1660 zu Amsterdam.

1420 **Landschaft.** Den Vordergrund nimmt ein Fluss ein, an dessen linkem Ufer hohe Felsenmassen mit Wasserfall. In der Mitte eine Holzbrücke. Mit figürlicher Staffage.
Holz. Höhe 13, Breite 19 cm.

1421 **Landschaft.** Gegenstück zum Vorigen.
Ebenso.

Marco Antonio Bassetti,
geb. 1588, gest. 1630.

1422 **Thierstück.** In einer Hügellandschaft, in deren Grunde Ruinen, Kühe, Ziegen und Schafe auf der Weide, von einem alten Hirten bewacht.
Leinwand. Höhe 33½, Breite 40 cm.

1423 **Thierstück.** Gegenstück zum Vorigen.
Ebenso.

Joachim Franz Beich (dessen Art).

1424 **Landschaft.** Jm Vordergrunde bewaldeter Hügel und Wasserfall. Unweit desselben überfallen Räuber einen Wanderer. Im Grunde Gebirge. Decoratives-Bild.
Leinwand. Höhe 73, Breite 94 cm.

Nikolaus Berghem, (dessen Art).

1425 **Thierstück.** Kühe und Schafe, rechts am Fusse eines Felsenstockes ein Mädchen, eine Kuh melkend. Hübsches Bild von warmem Ton.

Holz. Höhe 27, Breite 32½ cm.

1426 **An der Tränke.** Gegenstück zum Vorigen. Neben Ruinen ein auf einem Ochsen reitender Hirte, die Flöte blasend; vor ihm eine Kuh, eine Ziege und Schafe am Ufer eines Flusses.

Ebenso.

1427 **Thierstück.** In einer gebirgigen Landschaft im Vordergrunde eine stehende Kuh, rechts ein schlafender Hirt.

Leinwand. Höhe 21, Breite 28 cm.

Albert van Beyeren.

1428 **Stillleben.** Auf einem Tische liegen in reizvoller Anordnung um einen Früchtenaufsatz und Glaspokal Trauben, Melonen, Pfirsiche etc. Dazwischen eine Platte mit Römergläsern. Meisterwerk von grösster Schönheit.

Leinwand. Höhe 75, Breite 60 cm.

Pieter van Bloemen (dessen Art).

1429 **Pferdestück.** Unweit einer Mauer stehen zwei Pferde, das eine wird von einem Knecht geputzt. Rechts liegt eine Ziege, im Grunde ein Haus.

Leinwand. Höhe 28, Breite 43 cm.

1430 **Pferdestück.** Gegenstück zum Vorigen.

Ebenso.

Ferdinand Bol (dessen Art).

1431 **Alter Mann** im Studium bei Lampenlicht.

Leinwand. Höhe 16, Breite 20 cm.

Jan Breughel,

geb. 1569 zu Brüssel, gest. 1642.

1432 **Winterlandschaft.** Auf einem Flusse, an dessen Ufern Häuser, zahlreiche Schlittschuhläufer.

Holz. Höhe 40, Breite 56 cm.

Adriaan Brouwer (dessen Art).

1433 **Interieur.** Im Vordergrunde sitzender Violinspieler, hinter ihm singende Bauern, links ein Alter, welcher eben im Begriffe ist, aus einem Glase zu trinken. Gut behandeltes Bild.

Leinwand. Höhe 102, Breite 76 cm.

Burgau

um 1740.

1434 **Stillleben.** Ein Nusshäher an der Wand hängend.

Leinwand. Höhe 40, Breite 32 cm.

Giuseppe Cades,

geb. 1750 zu Rom, gest. 1799 daselbst.

1435 **Die hl. Familie.** Die hl. Maria auf einem Lehnstuhle sitzend, vor ihr steht das Christuskind; zu ihren Füssen sitzt rechts der hl. Joseph, links ein Engel mit einem Früchtenkorb. Sehr gutes Bild von trefflicher Zeichnung.

Leinwand. Höhe 193, Breite 156 cm.

1442

1459
1428

1462

Paolo Caliari il Veronese,

geb. in Verona 1528, gest. in Venedig 1588.

1436 **Christus bei dem Pharisäer zu Gaste.** Rechts sitzt Christus; vor ihm kniet die hl. Magdalena, welche dem Heiland die Füsse wäscht; auf der linken Seite des Bildes reiche Säulenarchitektur. In der Mitte sitzen um eine Tafel gruppirt die Gäste, welchen Diener Speisen und Getränke bringen. Vielleicht eine Wiederholung des bekannten Bildes von dem Meister selbst. In herrlichem, äusserst reich geschnitztem, altem vergoldetem Holzrahmen.

Leinwand. Höhe 141, Breite 186 cm.

Giovanni Benedetto Castiglione,

geb. 1616 zu Genua, gest. 1670 zu Mantua.

1437 **Die Kreuztragung.** Am Fusse des Calvarienberges bricht der Heiland unter der Last des Kreuzes zusammen; dem Heiland gegenüber die hl. Veronika mit dem Schweisstuch. Links römische Soldaten zu Pferd; rechts im Grunde Jerusalem. Von sehr schöner Composition in ganz vorzüglicher Ausführung.

Leinwand. Höhe 70, Breite 116 cm.

Gianbettino Cignaroli,

geb. 1706 zu Verona, gest. 1770.

1438 **Odysseus und Nausikaa.** Am Meeresstrande sieht man unter einem Baume Odysseus, ihm gegenüber die Königstochter mit Gefolge; im Grunde Gebirge.

Holz. Höhe 18, Breite 25 cm.

Sebastiano Conca,

geb. 1679 zu Gaëta, gest. 1764 zu Neapel.

1439 **Die hl. Familie.** Unter einem weitverzweigten Baume sitzt die hl. Maria, neben ihr das Jesukind, welchem der hl. Joseph in seinem Hute Früchte bringt. Sehr gutes, tiefdurchdachtes Bild.

Leinwand. Höhe 104, Breite 81 cm.

Gilles van Conincxloy,

geb. 1544 zu Antwerpen.

1440 **Die Auffindung Moses.** In bewaldeter, hügeliger Landschaft mit reichster Architekturstaffage, sieht man am Ufer des Flusses die Königstochter mit Gefolge, ihr gegenüber ein Diener, welcher das Binsenkörbchen mit Moses trägt. Characteristisches Bild.

Leinwand. Höhe 85, Breite 135 cm.

1441 **Die Verspottung des Elias.** Waldige Flusslandschaft mit reichster Architekturstaffage. Im Vordergrunde Elias, vor ihm ein Bär, einen Knaben tödtend, während zahlreiche andere Knaben nach allen Seiten fliehen. Gegenstück zum Vorigen in gleicher Ausführung.

Lucas Cranach,

geb. 1472 in Kronach (Franken).

1442 **Der hl. Hieronymus in Busse.** Der Heilige kniet vor einem Crucifix, das vor einer Felsenwand steht, mit der Linken das Kreuz umfassend, in der Rechten den Stein, womit er die Brust schlägt. Vor ihm liegt der Löwe; hinter ihm eine Kapelle und weiter im Grunde Architekturen, rechts Felsenmassen. Ganz vortreffliches Bild, in leuchtenden Farben gemalt.

Holz. Höhe 49, Breite 40 cm.

1443 **Portrait.** Der Nürnberger Patrizier Berthold Tucher, Anna Pfintzing den Trauring ansteckend. Interessantes Bild.

Holz. Höhe 27, Breite 20½ cm.

1444 **Allegorie auf die Melancholie.** Rechts sitzt auf einem Schemel eine geflügelte, weibliche Figur in rothem Gewande, zu deren Füssen eine Kugel, ein Zirkel, ein Spachtel und ein Bohrer liegt. Vor ihr ein Tisch, darauf ein Teller mit Früchten; unter dem Tische Kinder, einen Hund neckend. In halber Höhe des Bildes kommen von links Hexengestalten auf verschiedenen Thieren geritten; rechts ein reich behangener Apfelbaum. Ueber dem Eck des Tisches die Inschrift: Melancolia, darunter das Zeichen des Künstlers und die Jahrzahl 1523. Sehr interessantes Bild.

Holz. Höhe 119, Breite 86 cm.

Aelbert Cuyp (nach).

1445 **An der Tränke.** Am Fusse eines bewaldeten Hügels ein Knecht einen gesattelten Schimmel zu einem Brunnen führend, aus dem links ein Hund trinkt.

Leinwand. Höhe 57, Breite 72 cm.

Jakob Gerritsz Cuyp (dessen Art).

1446 **Portrait.** Jugendliches weibliches Brustbild im Mühlstein-Kragen, nach links gewandt. Sehr gutes Bild.

Leinwand. Höhe 79, Breite 60 cm.

George Desmarées,

geb. 1697 zu Stockholm, gest. 1776 zu München.

1447 **Portrait.** Churfürst Clemens August von Cöln, Halbfigur als Deutschmeister. Links der Churfürstenhut und der mit Federn geschmückte Helm. Höchst elegant gemaltes Bild, von reizvoller Farbenwirkung.

Leinwand. Höhe 152, Breite 116 cm.

Deutsche Schule,

XVI. Jahrhundert.

1448 **Brustbild** Martin Luthers.

Holz. Höhe 19, Breite 15 cm.

Deutsche Schule,

XVII. Jahrhundert.

1449 **Die Schaustellung Christi.** Der Heiland auf einem Steine sitzend, links bärtiger Alter und eine weibliche Figur in costümlich interessantem Kopfputz. Rechts hinter einer Säule männliche Figur in hoher Mütze. Gutes Bild.

Holz. Höhe 46, Breite 35½ cm.

Christ. Wilh. Ernst Dietrich,

geb. 1712 zu Weimar, gest. 1774 zu Dresden.

1450 **Landschaft.** Am Fusse von Felsenmassen, weidende Kühe und Ziegen, im Grunde Hütten. Gutes Bild.

Leinwand. Höhe 29, Breite 35 cm.

1451 **Landschaft.** Gegenstück zum Vorigen.

Ebenso.

1452 **Mondlandschaft.** Auf der rechten Seite des Bildes ein Haus, vor dem mehrere Figuren, welche auf das vom Mond beleuchtete Meer schauen.

Holz. Höhe 38, Breite 53 cm.

Giovanni Battista Discepoli,

geb. 1590, gest. 1660.

1453 **Architekturlandschaft.** Rechts Prachtarchitekturen, im Vordergrunde Eseltreiber und mehrere andere Figuren, links Fernsicht. Gutes Bild.

Holz. Höhe 33, Breite 48 cm.

Jan Frans van Douven,

geb. 1655 zu Roermonde in Geldern, gest. 1727 zu Düsseldorf.

1454 **Cimon und Pera.** Im Gefängniss. Oben rechts schaut durch ein Gitter ein Wärter. Von schöner Farbenwirkung.

Kupfer. Höhe 28, Breite 19 cm.

Adam Elzheimer,

geb. 1574 zu Frankfurt am Main, gest. 1620.

1455 **Nachtstück.** Unweit eines Feuers stehen drei Männer, rechts reiten zwei zerlumpte Räuber. Charakteristisches Bild.

Schiefer. Höhe 16½, Breite 23 cm.

Melchior Fesele

(Zeitgenosse Albrecht Altdorfers).

1456 **Die Verkündigung.** Rechts kniet die hl. Maria vor einem Betstuhle, unter einem Baldachin; links der Verkündigungsengel. Vortreffliches ganz in Altdorfer's Manier ausgeführtes Bild.

Holz. Höhe 72, Breite 48 cm.

1457 **Christus begegnet seine Mutter.** Composition von acht Figuren. In der Mitte der Heiland in Umarmung der hl. Maria; rechts drei seiner Jünger, links drei heilige Frauen. Von gleicher Ausführung wie das Vorige.

Ebenso.

1458 **Das Martyrium der hl. Concordia.** Composition von sechs Figuren; in der Mitte die Heilige, welche von zwei Männern gegeisselt wird, nackt an eine Säule gebunden. Rechts drei Figuren zum Theil in reich gemusterten Gewändern.

Ebenso.

1459 **Die Enthauptung einer Heiligen (hl. Afra?).** Im Vordergrunde kniet die Heilige, die Krone auf dem Haupte. Hinter ihr der Scherge, ihr gegenüber ein Mann in schönem Costüm (hl. Apollonius?), welcher ihr Muth zuspricht. Links männliche Figur im Turban und Scepter. Im Grunde eine Heilige in einem Kerker.

Ebenso.

1460 **Das Martyrium der hl. Catharina.** In baumreicher Landschaft kniet rechts die Heilige vor dem ihr gegenüber stehenden hohen, zerbrochenen Rade; unter demselben liegen die verwundeten Henker. Im Grunde zwei Figuren, davon eine zu Pferd mit Turban.

Ebenso.

1461 **Die Enthauptung der hl. Catharina.** In bergiger Landschaft liegt im Vordergrunde links die Heilige, der Kopf vom Rumpfe getrennt. Hinter ihr der Scherge und neben diesem vier Figuren. Oben tragen Engel die Heilige zum Himmel.

Ebenso.

1462 **Der hl. Hieronymus in Busse.** Zwischen hohen Bäumen kniet an einer Felsenwand der Heilige vor einem Crucifix, mit einem Steine die Brust schlagend. Vor ihm liegt der Löwe.

Ebenso.

1463 **Das Martyrium des hl. Emmeran.** Der Heilige liegt auf einem Brett mit abgehauenen Armen, die Füsse auf einem Holzblock, gegen welche der rechts stehende Scherge eben mit dem Beile aushebt; etwas gegen den Grund stehen an einer Mauer zwei weibliche Figuren. Der Heiligenschein vergoldet.

Ebenso.

Franz Floris,

geb. 1520 zu Antwerpen, gest. 1570 daselbst.

1464 **Venus und Amor.** Venus in Brustbild, um den Hals eine Perlenschnur, hinter ihr Amor.

Holz. Höhe 50, Breite 40 cm.

Französische Schule.

XVIII. Jahrhundert.

1465 **Hagar und Ismael.** In schöner Waldlandschaft sieht man im Vordergrunde die ruhende Hagar in farbenprächtiger Kleidung links auf Felsen sitzend, rechts der kleine Ismael. Oben links der wegweisende Engel. XVIII. Jahrhundert. Sehr schönes Bild.

Leinwand. Höhe 108, Breite 123 cm.

1466 **Mythologisches Bild.** Links weibliche Figur, über welcher aus Wolken zwei Amoretten erscheinen; rechts ein Triton.

Leinwand. Höhe 90, Breite 101 cm.

1467 **Zwei Surportes.** Kinderscenen in hübscher Landschaft. Sehr anmuthige Darstellungen.

Leinwand. Höhe 36, Breite 114 cm.

1468 **Landschaft.** Den Vordergrund nimmt ein Fluss ein, dessen Ufer reich bewaldet. Mit figürlicher Staffage.

Holz. Höhe 22, Breite 30½ cm.

1469 **Landschaft.** Gegenstück zum vorigen Bilde.

Ebenso.

1470 **Landschaft.** Gebirgsterrain mit Ruinen; im Vordergrund ein Fluss. Mit mythologischer Staffage. Gute Skizze.

Leinwand. Höhe 36, Breite 40 cm.

1471 **Portrait.** Jugendliche weibliche Halbfigur mit decolletirtem Kleide und Rosenkranz im Haar. Oval.

Leinwand. Höhe 65, Breite 52 cm.

Francesco Furini (dessen Art).

1472 **Die büssende Magdalena.** Die Heilige in Halbfigur, den Kopf auf die Linke gestützt, vor ihr das Salbgefäss. Oval.

Leinwand. Höhe 80, Breite 62 cm.

Jean Fyt (dessen Art).

1473 **Thierstück.** Baumreiche Landschaft, im Vordergrunde eine Wildkatze, ein Adlernest belauernd.

Holz. Höhe 7½, Breite 24½ cm.

Robert Griffier,

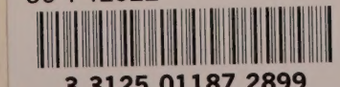
geb. 1688 zu London, gest. 1750 zu Amsterdam.

1474 **Landschaft.** Am Ufer eines Flusses bewaldeter Hügel, an dessen Fusse Häusergruppen; vor denselben rastende Reisende. Im Vordergrunde eine Holzbrücke, welche mehrere Figuren passiren. Anmuthiges Bild.

Holz. Höhe 26, Breite 38 cm.

THE GETTY CENTER
LIBRARY

1895 Apr.22 MuHeR c.1
Galerie H/Katalog reichhaltiger K
96-P12522



3 3125 01187 2899